

# BETEILIGUNGSBERICHT

Beteiligungen des Freistaates Sachsen  
an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts

# 2005

Stand: 31. Dezember 2005  
mit den Bilanzkennziffern zum 31. Dezember 2004



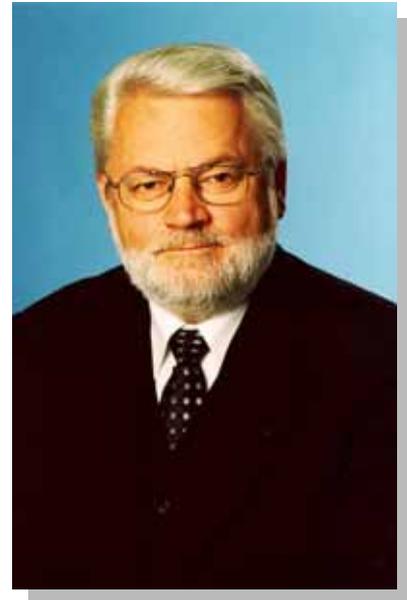
Freistaat  Sachsen

Staatsministerium der Finanzen



## Geleitwort zur Vorlage des achten Beteiligungsberichtes

Die Staatsregierung legt hiermit den achten Bericht über die Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts vor. Er ermöglicht einen Überblick über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen und der Beteiligungs politik des Freistaates Sachsen. Der Bericht dokumentiert die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen. Daneben werden auch mittelbare Beteiligungen dargestellt. Nicht im Beteiligungsbericht dargestellt sind rechtlich unselbständige Einrichtungen wie z. B. Landesbetriebe und nicht unternehmensförmig strukturierte Institutionen wie z. B. Stiftungen.



### **Anknüpfung an Bewährtes**

Der vorliegende Beteiligungsbericht knüpft inhaltlich und gestalterisch an den des Vorjahres an. Mit dem siebenten Beteiligungsbericht 2004 wurde ein aktuellerer Stichtagsmodus gewählt, der auch im diesjährigen Bericht beibehalten wird. Die Unternehmensbeteiligungen des Freistaates Sachsen und ihre Gremienbesetzungen werden im Beteiligungsbericht 2005 zum 31. Dezember 2005 dargestellt. Lediglich die Kennziffern aus den Jahresabschlüssen datieren zum 31. Dezember 2004, weil bis zum Redaktionsschluss bestätigte Jahresabschlüsse der Unternehmen dem Staatsministerium der Finanzen nicht vorliegen.

Den wesentlichen Bilanzkennziffern des Jahres 2004 sind die der Vorjahre 2002 und 2003 gegenübergestellt. Im Einzelnen wird über die wichtigsten Unternehmensdaten, den Geschäftsverlauf sowie den Entwicklungsperspektiven informiert. In Verbindung mit der unterdessen bewährten Darstellung der wichtigsten Kennziffern in anschaulicher Diagrammform wird mit der vorgelegten aktuellen Fassung des Beteiligungsberichts ein detailliertes Bild über die Entwicklung der Unternehmen vermittelt. Wie auch im Vorjahr werden in dem vorliegenden Bericht ausgewählte betriebswirtschaftliche Kennzahlen in tabellarischer und grafischer Darstellung dokumentiert; die verwendeten Kennzahlen sind auf Seite 9 erläutert. Der Bericht beinhaltet außerdem Gesamtdarstellungen zur Zusammensetzung des Beteiligungsportfolios am 31. Dezember 2005 sowohl grafisch im Gesamtüberblick als auch tabellarisch im Anhang sowie ein Personenverzeichnis.

### **Veränderte Darstellung der Liquidationsgesellschaften**

Erstmals werden in diesem Bericht die Beteiligungen an Unternehmen, die sich in Liquidation oder Insolvenz befinden, in einem gesonderten Abschnitt im Anschluss an die Einzeldarstellungen abgebildet (Abschnitt C ab Seite 163). Hierbei wird sich in den meisten Fällen auf eine verkürzte Darstellungsweise beschränkt, da diese Gesellschaften im Regelfall ohne nennenswerten Geschäftsbetrieb sind. Einzige Ausnahme bildet die Berichterstattung zur LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L., deren Geschäftsbetrieb in erster Linie von Wohnungsverkäufen geprägt ist. Für dieses Unternehmen wird deshalb eine

ausführlichere Darstellung gewählt. Der Entschluss zur Liquidation der LSEG beruhte auf dem Ergebnis der regelmäßigen Prüfung des besonderen öffentlichen Interesses an der Landesbeteiligung.

Seit dem 1. Oktober 2005 befindet sich die fiscus GmbH in Liquidation, die nach dem Satzungszweck Software für die Finanzverwaltung der Länder entwickeln sollte. Da die fachlichen Ergebnisse hinter den Zielstellungen zurückblieben, wurde zeitgleich mit der Liquidation eine Beendigung der Tätigkeit der Gesellschaft beschlossen.

Im Jahr 2005 konnte die Abwicklung der für die nationale Bewerbung als Austragungsort für die Olympischen Spiele 2012 gegründeten Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH abgeschlossen werden. Die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister ist in Vorbereitung. Die Liquidation der für die internationale Bewerbungsphase gegründeten Bewerbungskomitee Leipzig 2012 GmbH verläuft planmäßig.

### **Beteiligungsbestand**

Nach der Übersicht im Gesamtüberblick auf Seite 12 war der Freistaat Sachsen zum Stichtag 31. Dezember 2005 an 40 Unternehmen unmittelbar und an 103 Tochterunternehmen mittelbar beteiligt. Obwohl die Anzahl der unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen im Vergleich zum Vorjahr unverändert blieb, ergaben sich gleichwohl folgende zwei wesentliche Veränderungen im Beteiligungsbestand:

#### **Veräußerung der Anteile an der Polnisch-Deutschen Wirtschaftsförderungsgesellschaft AG**

Der Freistaat Sachsen hat seine Beteiligung an der Polnisch-Deutschen Wirtschaftsförderungsgesellschaft AG im Juni 2005 beendet. Die Aktien wurden veräußert und abgetreten. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft war die Förderung der Entwicklung der polnisch-deutschen wirtschaftlichen Zusammenarbeit, insbesondere in der grenznahen Region der Republik Polen und der Bundesrepublik Deutschland durch die Förderung von Investitions- und Kooperationsinitiativen und Wirtschaftsvorhaben sowie die Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen. Im Hinblick auf den Beitritt Polens zur EU sowie der geringen Beteiligung des Freistaates Sachsen von lediglich 0,31 % erschien das wichtige Interesse des Freistaates Sachsen an der Beibehaltung der Beteiligung gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 1 SÄHO nicht mehr gegeben.

#### **Unmittelbare Beteiligung an der Landesbank**

Im Dezember stimmten die Anteilseigner einer Kapitalerhöhung bei der Sachsen LB durch den Freistaat Sachsen in Höhe von 300 Mio. Euro mit Wirkung zum 31.12.2005 zu. Damit beträgt der direkt vom Freistaat Sachsen gehaltene Anteil am Stammkapital 37,04 Prozent. Diese Stärkung der Eigenkapitalsituation der Sachsen LB ist Bestandteil eines umfassenden Maßnahmenpaketes zur Zukunftssicherung und dient einer guten Bewertung der Sachsen LB durch die Ratingagenturen. Weitere Bestandteile des Maßnahmenpaketes sind ein verstärkter Liquiditätsausgleich innerhalb der Gruppe, ein fortgeschriebenes Geschäftsmodell für die Sachsen LB sowie ein Integrations- und Kooperationsmodell zwischen Landesbank und Sparkassen.

Ebenfalls im Dezember 2005 stimmten die Anteilseigner der Übertragung der zuvor vom Beteiligungsverband sächsischer Sparkassen gehaltenen Anteile an der Sachsen LB an die Sachsen-Finanzgruppe (SFG) zu. Der

Verkauf der Anteile an die SFG erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2006. Die SFG hält damit 62,96 Prozent der Anteile an der Sachsen LB. Der Freistaat Sachsen ist an der SFG zu 22,37 Prozent beteiligt.

Die unmittelbare Beteiligung an der Landesbank ist zudem die Ursache für die Zunahme des Bestandes an mittelbaren Beteiligungen 1. Grades von 57 im Vorjahr auf nunmehr 103.

### **Regelmäßige Bestandsprüfung und staatliches Interesse an Unternehmensbeteiligungen**

Die Beteiligungen des Freistaates Sachsen werden auch zukünftig immer wieder darauf überprüft, ob eine staatliche Beteiligung an einem Unternehmen noch zwingend erforderlich ist. Maßgebend hierfür ist in erster Linie die Beurteilung des staatlichen Interesses an der Beteiligung.

Nach der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen ist eine unternehmerische Betätigung des Staates grundsätzlich nur zur Verfolgung eines wichtigen staatlichen Interesses zulässig. Ziel, Sinn oder Nutzen der Beteiligungen müssen damit auf die Öffentlichkeit, d. h. auf die Interessen und Bestrebungen der Einwohner Sachsens ausgerichtet sein. Damit unvereinbar wäre ein Unternehmen, dessen ausschließlicher oder vorrangiger Zweck die Gewinnerzielung wäre. Beteiligungen des Freistaates Sachsen werden somit nicht gehalten, um dem Staat als Unternehmer ein wirtschaftliches Betätigungsfeld zu eröffnen. Sie sind vielmehr ein Instrument der Gestaltung, um wirtschafts-, struktur- und standort- sowie arbeitsmarktpolitische Zielsetzungen umzusetzen. Bestehen solche Zielsetzungen nicht mehr, ist die staatliche Beteiligung zu beenden.

Neben den Maßnahmen im Zusammenhang mit den oben erwähnten Unternehmensbeteiligungen war das zurückliegende Jahr unter anderem für folgende Unternehmen von besonderer Bedeutung:

#### **Sächsische Staatsbäder GmbH**

Die Sächsische Staatsbäder GmbH, die in Südwestsachsen in Bad Elster und Bad Brambach ansässig ist, betreibt die beiden einzigen Staatsbäder in den neuen Bundesländern. Aufgrund der sich in der Vergangenheit abzeichnenden stärkeren Eigenverantwortung der Bürger bei der Gesundheitsvorsorge musste eine strategische unternehmerische Neuorientierung erfolgen. Neben dem weiter rückläufigen Kursegment wurden erfolgreich medizinische Wellnessangebote gemeinsam mit ortsansässigen Ärzten entwickelt. Seit diesem Jahr werden, deutschlandweit einmalig, gemeinsam mit Berufsgenossenschaften und Ärzten abgestimmte Präventions- und Gesundheitsangebote unter dem Namen JobFit® für ausgewählte Berufsgruppen wie z. B. Musiker, Berufskraftfahrer, Lehrkräfte, Manager oder Polizisten offeriert. Flankiert wird dies durch Qualitätsinitiativen und den attraktiven Angeboten der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft mbH, einer Tochtergesellschaft der Staatsbäder GmbH.

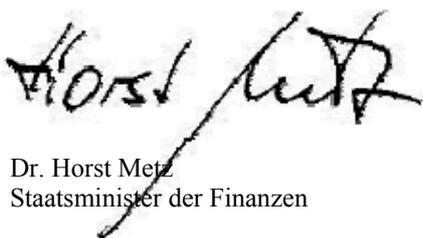
#### **Schlossbetriebsgesellschaften**

Die Festung Königstein gGmbH und die Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH bewältigen die Gratwanderung zwischen wirtschaftlichem und effizientem Betrieb und dem Auftrag, das kulturhistorische Erbe des Freistaates Sachsen zu bewahren, erfolgreich: Die Festung Königstein wird auf Grund der Attraktivität, Bekanntheit, der Nähe zu Dresden und den damit verbundenen hohen Besucherzahlen seit

Anfang der 90er Jahre ohne Verlustausgleich des Freistaats Sachsen bewirtschaftet. Die Objekte der Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH sind überwiegend sächsisch-regional bedeutend. Durch Analysen des Nachfrageverhaltens und Definition der Zielgruppen und den daraus resultierenden Maßnahmen versteht es die Gesellschaft, immer neue Besucher anzuziehen und damit die wirtschaftliche Situation zu verbessern. Die durch die Gesellschaften betreuten Liegenschaften sind in ihrer Bedeutung – überregional und regional – exemplarisch für die Vielzahl der Schlösser, Burgen und Gärten im Freistaat Sachsen.

Ich möchte an dieser Stelle allen, die in den Unternehmen engagiert zum Wohle des Freistaates Sachsen tätig sind, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Dresden, im August 2006

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Horst Metz', written over a light grey rectangular background.

Dr. Horst Metz  
Staatsminister der Finanzen

**ERLÄUTERUNG DER IN DEN EINZELDARSTELLUNGEN ABGEBILDETEN  
KENNZAHLEN** \_\_\_\_\_ **9**

**TEIL 1 GESAMTÜBERBLICK** \_\_\_\_\_ **11**

**TEIL 2 EINZELDARSTELLUNGEN** \_\_\_\_\_ **15**

**A. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN DES PRIVATEN RECHTS** \_\_\_\_\_ **17**

**A.I Bäder- und Kurunternehmen** \_\_\_\_\_ **19**

Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB) \_\_\_\_\_ 20

**A.II Dienstleistungsunternehmen** \_\_\_\_\_ **25**

Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau GmbH \_\_\_\_\_ 26

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH \_\_\_\_\_ 28

EEX European Energy Exchange AG \_\_\_\_\_ 31

ekz.bibliotheksservice GmbH \_\_\_\_\_ 35

IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH \_\_\_\_\_ 38

Leipziger Messe GmbH \_\_\_\_\_ 42

LlSt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH \_\_\_\_\_ 47

Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung - SLS \_\_\_\_\_ 51

Sächsische Lotto-GmbH (SLG) \_\_\_\_\_ 55

Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH (SBG) \_\_\_\_\_ 60

Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG (SSG) \_\_\_\_\_ 61

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) \_\_\_\_\_ 65

**A.III Produktionsunternehmen** \_\_\_\_\_ **69**

Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM) \_\_\_\_\_ 70

Zentrum Mikroelektronik Dresden AG \_\_\_\_\_ 76

**A.IV Unternehmen mit wissenschaftlicher oder kultureller Zielsetzung** \_\_\_\_\_ **79**

Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH \_\_\_\_\_ 80

Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH \_\_\_\_\_ 85

Festung Königstein gGmbH \_\_\_\_\_ 89

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH \_\_\_\_\_ 94

HIS Hochschul-Informations-System GmbH \_\_\_\_\_ 99

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH \_\_\_\_\_ 102

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) \_\_\_\_\_ 107

UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH \_\_\_\_\_ 110

**A.V Verkehrsunternehmen** \_\_\_\_\_ **113**

Flughafen Dresden GmbH \_\_\_\_\_ 114

Flughafen Leipzig/Halle GmbH _____	119
Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) _____	124
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) _____	128
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH _____	133
<b>B. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS _____</b>	<b>137</b>
<b><i>B.I Dienstleistungsunternehmen / Kreditinstitute _____</i></b>	<b><i>139</i></b>
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) _____	140
Sachsen-Finanzgruppe _____	145
Landesbank Sachsen Girozentrale (Sachsen LB) _____	149
Sächsische Aufbaubank -Förderbank- _____	156
Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts _____	160
<b>C. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN, DIE SICH IN LIQUIDATION BEFINDEN _____</b>	<b>163</b>
Bewerungskomitee Leipzig 2012 GmbH i.L.: _____	164
Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH i. L.: _____	164
fiscus GmbH i. L.: _____	165
Management Holding Sachsen GmbH i. L.: _____	165
Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. L.: _____	166
S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH i. L.: _____	166
LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. _____	167
<b>TEIL 3 ANHANG _____</b>	<b>171</b>
<b>UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK _____</b>	<b>173</b>
<b>MITTELBARE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK _____</b>	<b>179</b>
<b>PERSONENVERZEICHNIS _____</b>	<b>190</b>
<b><i>Bildnachweis: _____</i></b>	<b><i>194</i></b>

## ERLÄUTERUNG DER IN DEN EINZELDARSTELLUNGEN ABGEBILDETEN KENNZAHLEN

### **1. Anlagendeckungsgrad I:**

$$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \text{ in } \%$$

### **2. Liquidität 1. Grades:**

$$= \frac{\text{Flüssige Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100 \text{ in } \%$$

*Flüssige Mittel* = Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten + sonstige Wertpapiere  
*kurzfristiges Fremdkapital* = kurzfristige Verbindlichkeiten + Steuerrückstellungen + <sup>1</sup>/<sub>2</sub> x sonstige Rückstellungen

### **3. Personalaufwandsquote:**

$$= \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \text{ in } \%$$

### **4. Umsatzrentabilität:**

$$= \frac{\text{Jahresergebnis}^1}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \text{ in } \%$$

### **5. Eigenkapitalrentabilität:**

$$= \frac{\text{Jahresergebnis}^1}{\text{Eigenkapital}} \times 100 \text{ in } \%$$

### **6. Steuerquote:**

$$= \frac{\text{Steuern vom Einkommen und vom Ertrag}}{\text{Jahresergebnis} + \text{Steuern vom Einkommen und vom Ertrag}} \times 100 \text{ in } \%$$

(ohne Kreditinstitute; Abweichungen in den Berechnungen ggf. durch Rundungsdifferenzen)

---

<sup>1</sup> im Sinne von § 275 Abs. 3 Nr. 19 HGB jeweils nach Steuern



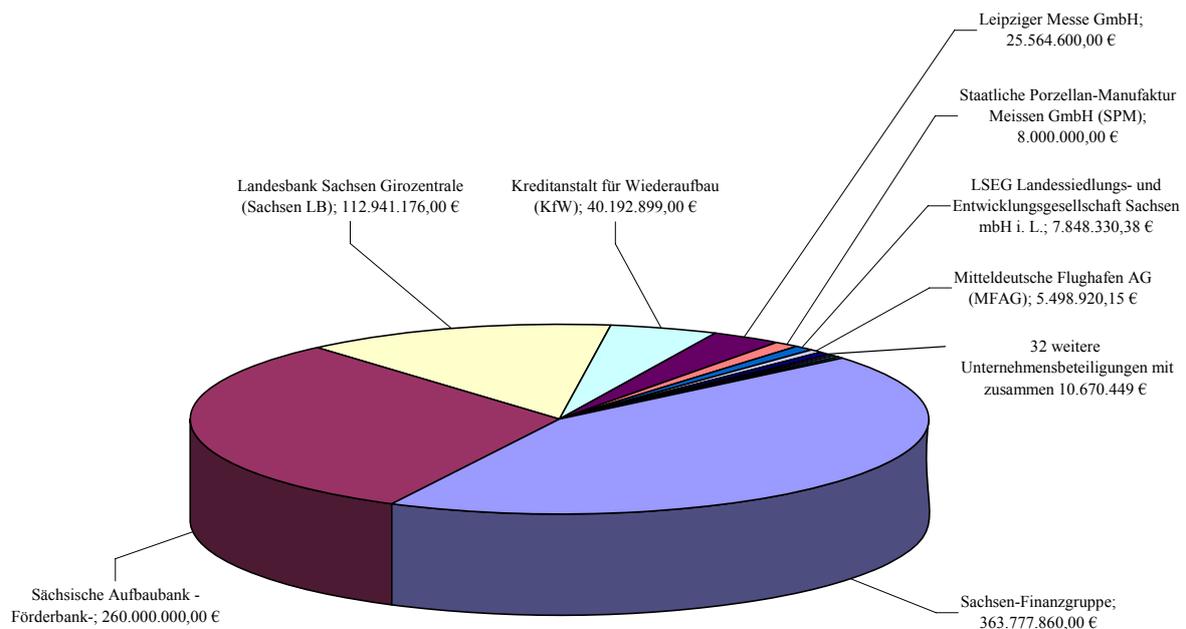
**TEIL 1**

**GESAMTÜBERBLICK**

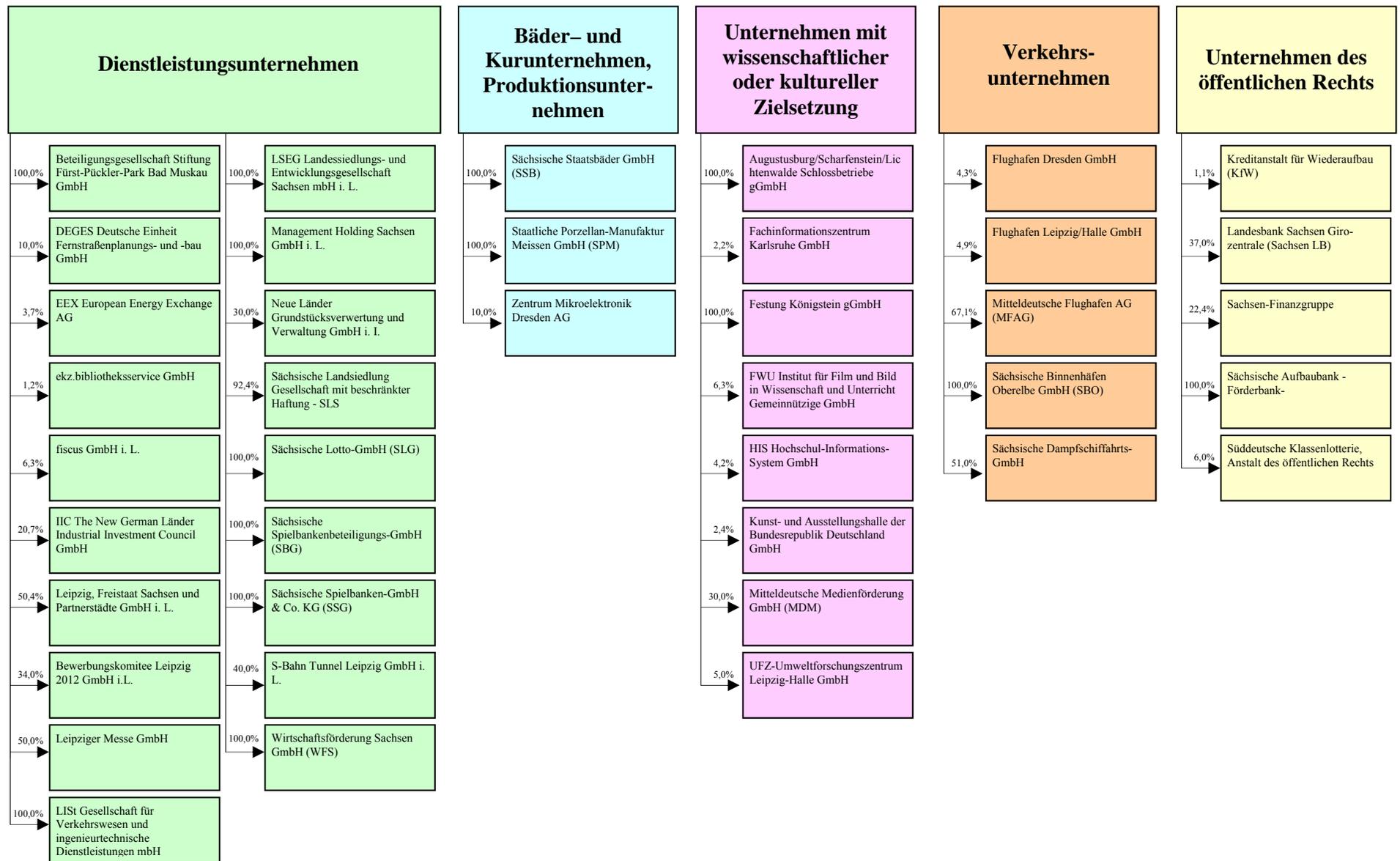
## A. Gesamtüberblick:

		31.12.2005	31.12.2004	31.12.2003
<b>Anzahl der Beteiligungen</b>	unmittelbare Beteiligungen	40	40	41
	<i>davon Mehrheitsbeteiligungen</i>	18	18	18
	<i>davon Minderheitsbeteiligungen</i>	22	22	23
	mittelbare Beteiligungen (1. Grades)	103	57	56
	Unternehmen in Gründung	–	–	2
	Unternehmen in Liquidation	7	6	4
<b>Summe Nennkapital</b>	unmittelbare Beteiligungen	6.078.602.383 €	5.718.062.822 €	5.326.492.618 €
	Anteile des Freistaates	834.494.234 €	716.467.135 €	672.438.329 €
<b>Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital</b>		k. A.	1.469.207.277 €	1.445.045.453 €
<b>Summe der Beschäftigten in allen unmittelbaren Unternehmen</b>		k. A.	8.735	8.517

### Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital zum 31.12.2005: 834.494.234 €



## Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen den privaten und öffentlichen Rechts





## **TEIL 2**

### **EINZELDARSTELLUNGEN**



A.

**Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts**



## **A.I**

### **Bäder- und Kurunternehmen**



## SÄCHSISCHE STAATSBÄDER GMBH (SSB)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 08645 Bad Elster, Badstr. 7



<http://www.bad-elster.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Kureinrichtungen sowie die Förderung des kurörtlichen Lebens und Fremdenverkehrs in Bad Brambach und Bad Elster.



**Geschäftsführung:** Dr. Christian Kirchner

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>		512.000	
	Freistaat Sachsen	512.000	100,0

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<p><b>Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH</b> Sitz: Bad Elster</p> <p>1. Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung.</p> <p>2. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten.</p>	25	18	70,0

<b>Organe / Gremien und ihre Mitglieder:</b>
--

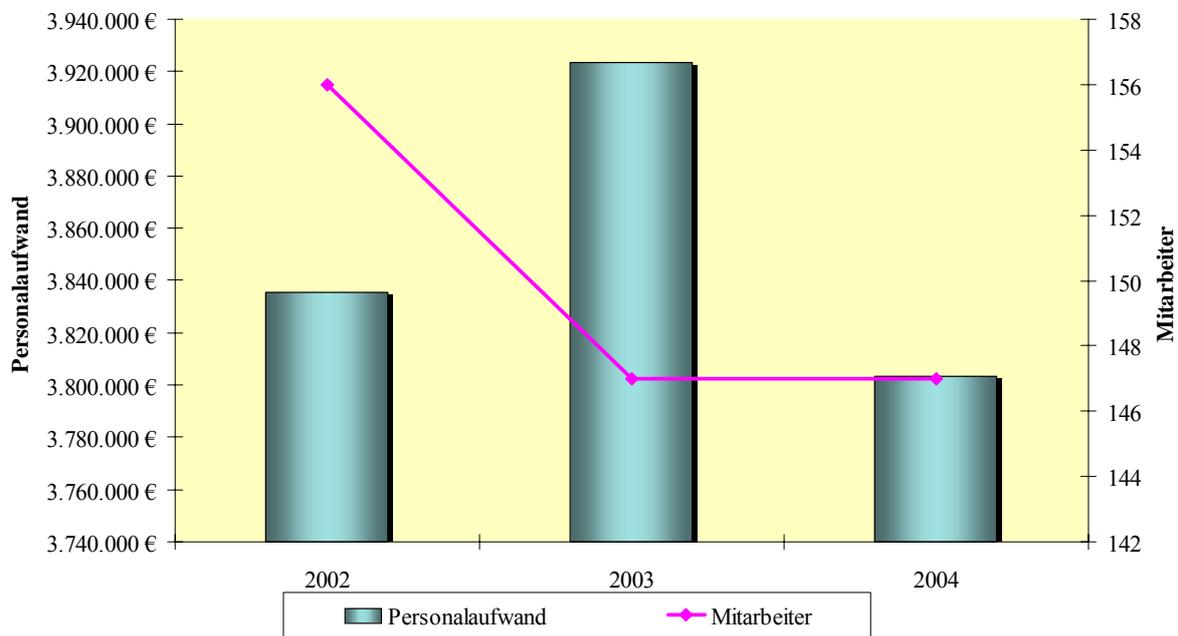
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Einbock, Albrecht	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	Stellvertretender Vorsitzender
	König, Hansjörg	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Vorsitzender
	Dr. Lenk, Tassilo	Landrat	Landratsamt Vogtlandkreis	
	Störzinger, Günther	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Wedekind, Rainer	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	
	Meyer, Barbara	Ministerialdirigentin	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Zweckl, Georg	Bereichsleiter	Sächsische Aufbaubank GmbH	
<b>Beirat</b>	Dr. Bernhardt, Rita	Verwaltungsdirektorin	Paracelsus-Klinik	
	Schlott, Detlef	Stadtrat	Stadt Bad Elster	
	Einbock, Albrecht	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	Vorsitzender
	Flämig, Christoph	Bürgermeister	Stadtverwaltung Bad Elster	
	Dr. Hofmann, Klaus	Arzt	Praxis Dr. Klaus Hofmann	
	Dr. Koch, Ulrich	Dipl.- Hydrologe	Sächsische Akademie der Wissenschaften Leipzig Außenstelle Bad Brambach	
	Langnau, Bernhard	Gemeinderatsmitglied	Gemeindeverwaltung Bad Brambach	
	Neudel, Cornelia	Physiotherapeutin	Physiotherapie Neudel & Winkler	
	Prof. Dr. Resch, Karl-Ludwig	Direktor	Institut für Balneologie und Kurortwissenschaften Bad Elster	
	Wolfram, Helmut	Bürgermeister	Gemeindeverwaltung Bad Brambach	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	156	147	147
Umsatzerlöse	3.375.598,92 €	2.987.876,85 €	2.978.846,63 €
Materialaufwand	1.880.907,43 €	1.605.688,93 €	1.502.185,19 €
Personalaufwand	3.835.553,03 €	3.923.587,94 €	3.803.564,34 €
Jahresüberschuss nach Verlustausgleich	-607.115,68 €	-949.979,23 €	990.527,90 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

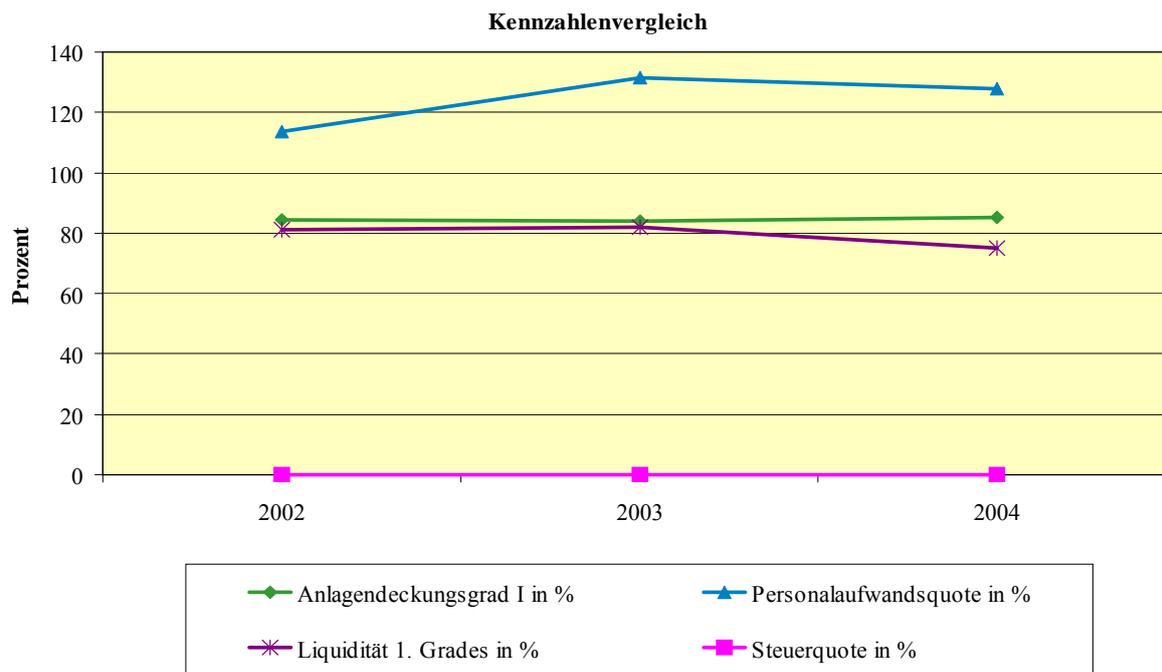


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	116.976.403,07 €	115.340.986,71 €	111.346.877,17 €
Anlagevermögen	109.773.696,55 €	109.288.906,36 €	108.692.253,90 €
Eigenkapital*	92.639.465,38 €	91.583.679,38 €	92.429.350,38 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	37.768,62 €	44.768,62 €	23.400,00 €
Sonstige Rückstellungen	586.702,96 €	1.370.584,59 €	339.922,87 €
Verbindlichkeiten	6.534.102,52 €	5.354.702,63 €	1.836.421,03 €

\*Gegenüber dem Vorjahresbericht wurde das Eigenkapital um Investitionszuschüsse Dritter bereinigt.

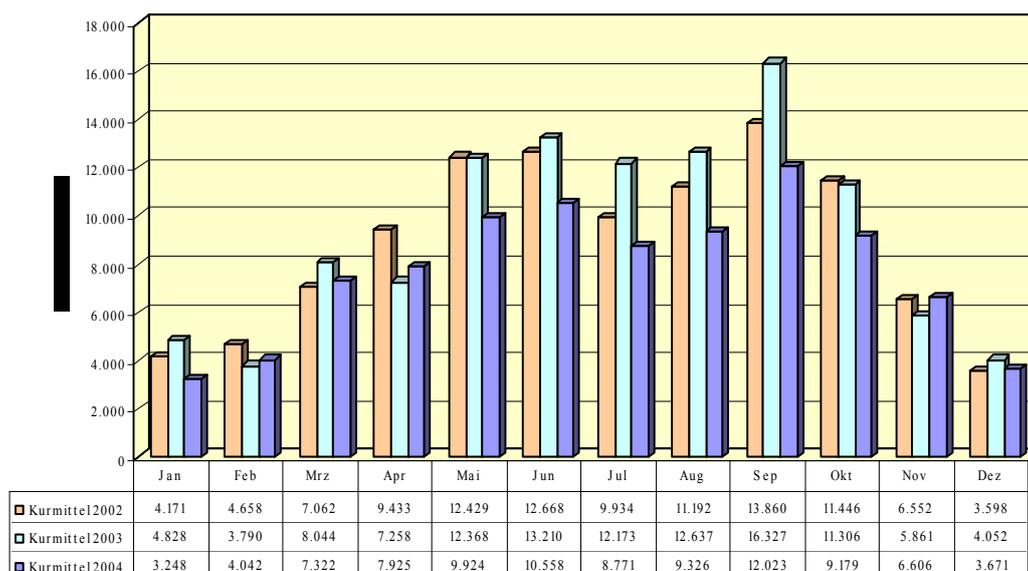
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	4.148.622,00 €	1.939.205,04 €	946.000,00 €
Verlustausgleich FS	4.575.847,26 €	3.957.000,00 €	4.855.677,48 €**

\*\*Der ausgewiesene Verlustausgleich beinhaltet in Höhe von 1.186.677,48 € die vom Freistaat übernommenen einmaligen Aufwendungen für den Ausstieg aus der VBL. Ohne diesen Sondereffekt beträgt der Verlustausgleich 3.669.000 €.



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	84,39	83,80	85,04
Liquidität 1. Grades in %	81,29	81,95	75,05
Personalaufwandsquote in %	113,63	131,32	127,69
Umsatzrentabilität in %	-17,99	-31,79	33,25
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,66	-1,04	1,07
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	21.638,45 €	20.325,69 €	20.264,26 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-3.891,77 €	-6.462,44 €	6.738,29 €

Kurmittelvergleich 2002 bis 2004



### **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Der Geschäftsverlauf 2004 war aufgrund der Auswirkungen der Gesundheitsreform von einem weiteren Umsatzrückgang gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und Kliniken gekennzeichnet.
- Ziel der Gesellschaft ist es auch weiterhin führend bei der Entwicklung von medizinischen Wellnessangeboten zu sein und somit unabhängiger von den gesetzlichen Kostenträgern zu werden.
- Für das Wirtschaftsjahr 2005 rechnet die Geschäftsführung mit einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung, die von den Umsätzen im Privatzahlerbereich getragen werden soll.
- Aufgrund der gesundheitswirtschaftlichen und -politischen Entwicklung in Deutschland und Europa wird eine wirtschaftliche Unabhängigkeit von Kliniken und gesetzlichen Sozialversicherungsträgern angestrebt.
- Erreicht werden soll das beispielsweise über bisher deutschlandweit einmalig, gemeinsam mit Berufsgenossenschaften und Ärzten entwickelte Präventions- und Gesundheitsangebote. Diese werden unter dem Namen JobFit® speziell für ausgewählte Berufsgruppen wie z. B. Musiker, Berufskraftfahrer, Lehrkräfte, Manager oder Polizisten angeboten.
- In Zusammenarbeit mit der Tochtergesellschaft, Chursächsische Veranstaltungen GmbH, werden Wellness- und Kulturangebote kombiniert und so die Sächsischen Staatsbäder einem breiteren Interessentenkreis bekannt gemacht.
- Der Erfolg der eingeleiteten Neuausrichtung wird maßgeblich davon abhängig sein, in wie weit die Gäste bereit sind, die Prävention zu erheblichen Teilen selbst zu finanzieren.

\* \* \*

## **A.II**

### **Dienstleistungsunternehmen**



**BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT STIFTUNG FÜRST-PÜCKLER-PARK BAD MUSKAU GMBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 02953 Bad Muskau, Orangerie



<http://www.muskauer-park.de>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen im Freistaat Sachsen an solchen Unternehmen, die unmittelbar oder mittelbar geeignet sind, den Betrieb und die Verwaltung des Fürst-Pückler-Parkes Bad Muskau sowie dessen kulturelle und wissenschaftliche Nutzung zu fördern, insbesondere Ausbildungseinrichtungen im gartenbaulichen und landschaftspflegerischen Bereich zu führen.



**Geschäftsführung:** Cord Panning

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

**Beteiligungsgesellschaften**

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>Muskauer Schule, nationale und internationale Ausbildungsstätte für Gartendenkmal- und Kulturlandschaftspflege GmbH</b> Sitz: Bad Muskau Führung einer nationalen und internationalen Ausbildungsstätte im gartenbaulichen, gartendenkmal- und landschaftspflegerischen Bereich einschließlich der Wirtschaftsführung zur Aus-, Um- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Vermittlung internationaler Verwaltungsstandards und -praktiken	26	13	50,0

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft hat derzeit keinen Aufsichtsrat oder Beirat.

### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	0	0	0
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss	-3.384,20 €	-4.043,55 €	-2.096,58 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	38.177,73 €	37.825,48 €	32.557,94 €
Anlagevermögen	13.183,07 €	13.183,07 €	13.183,07 €
Eigenkapital	34.798,87 €	30.755,32 €	28.658,74 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.900,00 €	3.600,00 €	2.600,00 €
Verbindlichkeiten	478,86 €	3.470,16 €	1.299,20 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Gesellschaft ist eine reine Beteiligungsgesellschaft. Da sie über kein eigenständiges Entwicklungspotenzial verfügt, hängt die Entwicklung unmittelbar von der Entwicklung der Tochtergesellschaft(en) ab.

\* \* \*

## DEGES DEUTSCHE EINHEIT FERNSTRABENPLANUNGS- UND -BAU GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** Berlin



<http://www.autobahn-online.de/>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Planung und - auf Grundlage von Maßnahmegesetzen oder vergleichbarer planerischer Entscheidungsgrundlagen - Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßenprojekte Deutsche Einheit oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Art. 90 GG. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Baulast der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben.

**Geschäftsführung:** Hans-Jörg Kleffner, Technischer Geschäftsführer  
Hans Jörg Klofat, Kaufmännischer Geschäftsführer

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		51.500	
	Freistaat Sachsen	5.150	10,0
	Bund	25.750	50,0
	Freistaat Thüringen	5.150	10,0
	Land Brandenburg	5.150	10,0
	Land Mecklenburg-Vorpommern	5.150	10,0
	Land Sachsen-Anhalt	5.150	10,0

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Dr. Gottschalk, Hans-Joachim	Staatssekretär	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
	Hahn, Wolfgang	Ministerialdirektor	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	Vorsitzender
	Irmer, Lutz	Ltd. Ministerialrat	Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr	
	Dr. Klöckner, Jürgen	Ministerialrat	Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
	Dr. Kratzenberg, Rüdiger	Ministerialrat	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	Stellvertretender Vorsitzender

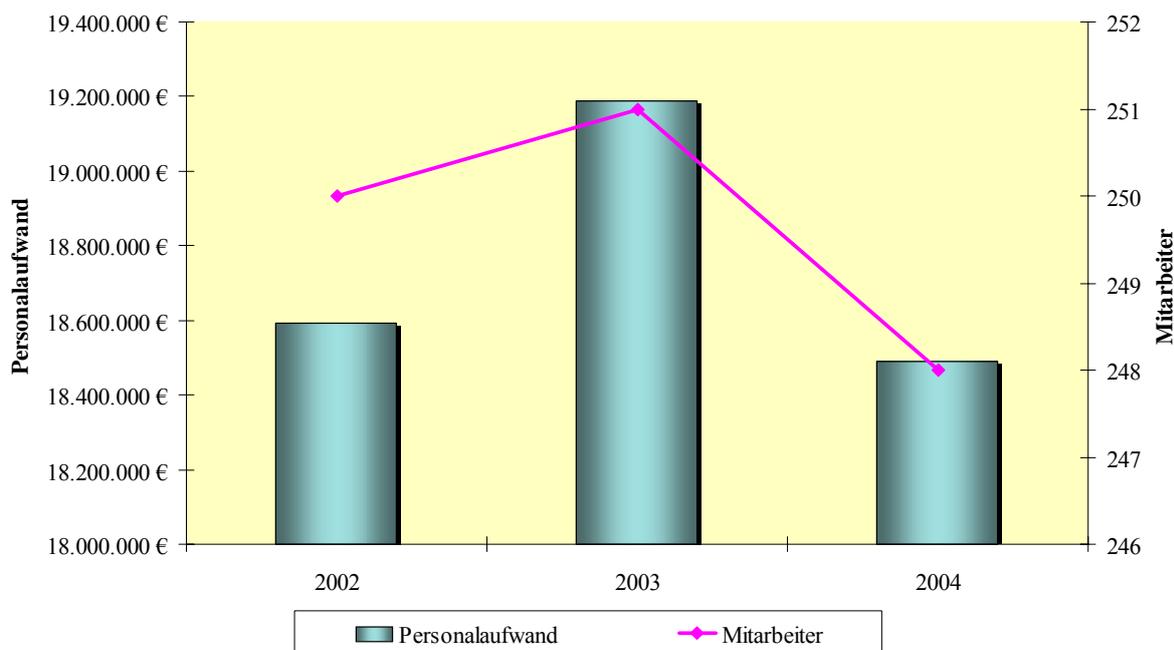
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Leber, Berthold (bis 27.09.2005)	Ministerialrat	Bundesministerium der Finanzen	
	Piro, Jörn (ab 02.12.2005)	Regierungsdirektor	Bundesministerium der Finanzen	
	Mehlmann, Ulrich	Ministerialdirigent	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg	
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Scheffler, Siegfried	Mitglied des Deutschen Bundestages		
	Zenker, Peter	Regierungsdirektor	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	250	251	248
Umsatzerlöse	0,00 €	1.096.884,39 €	135.517.167,99 €
Materialaufwand	45.946.286,44 €	61.495.953,30 €	73.771.050,07 €
Personalaufwand	18.592.504,48 €	19.187.294,90 €	18.489.642,89 €
Jahresüberschuss	5.112,92 €	5.150,00 €	5.150,00 €

**Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis**



<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Bilanzsumme	906.135.494,61 €	991.902.517,08 €	920.783.963,48 €
Anlagevermögen	1.705.533,96 €	1.618.112,31 €	1.411.976,23 €
Eigenkapital	92.032,53 €	97.182,53 €	102.332,53 €
Rückstellungen für Pensionen	609.674,01 €	777.178,00 €	905.691,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	5.398.965,95 €	4.849.367,80 €	4.955.266,52 €
Verbindlichkeiten	900.032.357,81 €	986.177.781,46 €	914.820.169,07 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Im Jahr 2004 wurde die DEGES von der VIFG beauftragt, ein Finanzsteuerungs- und Zahlungsverkehrssystem zur Verteilung der streckenbezogenen Autobahnnutzungsgebühr aufzubauen sowie Teile dieses Systems zu betreuen. Die Geschäftsführung sieht darin einen wichtigen Schritt im Rahmen des Aufbaus eines zweiten Geschäftsfeldes in der rein kaufmännisch-juristischen Betreuung von Projekten.
- Trotz der neuen Perspektiven, die sich aus der Erweiterung des Unternehmensgegenstandes und der Öffnung für neue Gesellschafter im Geschäftsjahr 2001 für die Gesellschaft ergeben haben, geht die Geschäftsführung davon aus, dass bei realistischer Betrachtungsweise die heute vorhandenen Personalkapazitäten auf Dauer in bisherigem Umfang nicht mehr erforderlich sein werden.
- Ein Zweckausgabenvolumen mit den damit verbundenen Planungsbetreuungs- und Baudurchführungsleistungen von dauerhaft 300 Mio. bis 400 Mio. EUR wird von der Geschäftsführung als erreichbar eingeschätzt. Hierzu wäre aus Sicht der Geschäftsführung ein Personalbestand von ca. 140 bis 160 Mitarbeitern erforderlich. Danach würde sich gegenüber dem heutigen Stand bis 2007/2008 ein Personalabbau von ca. 100 Mitarbeitern ergeben. Dies stellt eine Betriebsänderung im Sinne von § 111 BetrVerfG dar.

\* \* \*



## EEX EUROPEAN ENERGY EXCHANGE AG

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04109 Leipzig  
Neumarkt 9-19



<http://www.eex.de>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 der Satzung der Betrieb und die Trägerschaft einer elektronischen Börse für Energie und andere Produkte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen – insbesondere:

- die Planung, Entwicklung und Durchführung elektronischer Datenverarbeitung im Bereich des Börsengeschäftes
- die Wahrnehmung der Aufgaben eines Clearing-Hauses einschließlich des Betriebes von Clearing-Systemen für die Abwicklung der Geschäfte
- die Erbringung von unterstützenden Dienstleistungen für die mit den vorstehend beschriebenen sowie anderen Produkten befassten Unternehmen



**Vorstand:** Dr. Hans-Bernd Menzel

Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	<b>40.050.000</b>	<b>100</b>
Pool	11.163.720	27,87
Eurex Zürich AG	9.300.000	23,22
Nord Pool ASA	6.966.825	17,39
Sachsen LB	6.966.825	17,39
Freistaat Sachsen	1.485.687	3,71
Stadt Leipzig	4.005	0,01
LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	1.472.394	3,68
Freistaat Thüringen	94.786	0,24
Berliner Bankgesellschaft AG	9.478	0,02
Stadtwerke Leipzig GmbH	800.000	2,00
B. Metzler seel. Sohn & Co.	100.000	0,25
Credit Suisse	100.000	0,25
DZ Bank AG	100.000	0,25
West LB	100.000	0,25
Eigene Anteile EEX AG	1.386.280	3,46

<b>Organe / Gremien und ihre Mitglieder:</b>
--

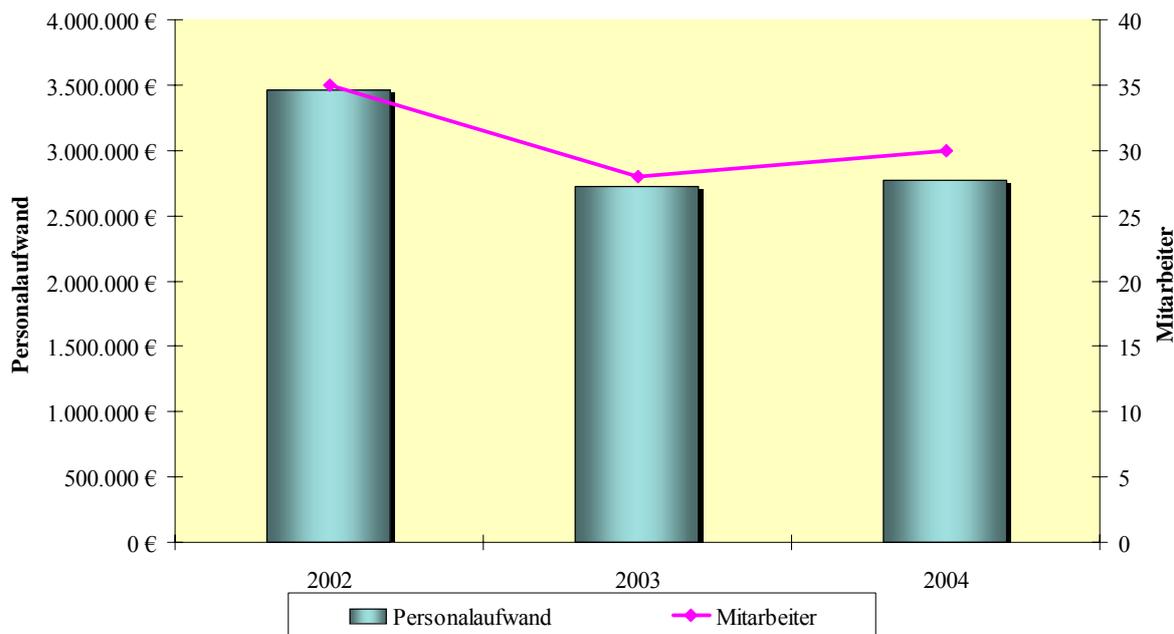
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Dr. Kroneberg, Jürgen	Vorstandsmitglied	RWE Energy AG	Vorsitzender
	Lien, Torger	Präsident und CEO	Nord Pool ASA	Stellvertretender Vorsitzender
	Backes, Edward	Leiter Marktsteuerung	Deutsche Börse AG	
	Dr. Baumberger, Heinz		Wettingen, Schweiz	
	Behrens, Wolfgang	Leiter Rechtsabteilung	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Erkens, Ulrich	Geschäftsführer	E.ON Sales and Trading GmbH	
	Gisler, Daniel	Mitglied der Geschäftsleitung	Eurex Zürich AG	
	Habermann, Christoph	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Dr. Helle, Christoph	Generalbevollmächtigter	MVV Energie AG	
	Dr. Herde, Robert	Head of Process Management	Deutsche Börse AG	
	Hoffmann, Alfred	Head of Trading Services	Vattenfall Trading Services GmbH	
	Dr. Klein, Hans-Joachim	Vorsitzender der Geschäftsführung	LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	
	Lillefloth, Robert	Senior Project Manager	Nord Pool ASA	
	Limann, Jörn	CEO	Nord Pool Spot AS	
	Dr. Mausbeck, Dirk	Geschäftsführer	EnBW Trading GmbH	
	Dr. Müller, Roger	Chefsyndikus	Deutsche Börse AG	
	Raupach, Gerrit	Vorstandsmitglied	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Thrane, Erik	Attorney at Law	Nord Pool ASA	
van Lith, Vincent	Direktor	BHF-Bank AG		
Dr. Witschke, Hans-Jürgen	Vorsitzender der Geschäftsführung	DB Energie GmbH		

### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	35	28	30
Umsatzerlöse	6.648.979,05 €	15.247.861,45 €	15.961.714,95 €
Personalaufwand	3.462.159,83 €	2.721.301,08 €	2.767.212,16 €
Jahresüberschuss	-19.854.281,26 €	-1.724.955,43 €	-2.997.815,50 €

#### Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	52.984.222,61 €	66.720.179,92 €	60.379.287,61 €
Anlagevermögen	27.365.847,00 €	23.984.034,00 €	21.007.445,00 €
Eigenkapital	30.195.585,93 €	28.470.630,50 €	25.472.815,00 €
Rückstellungen für Pensionen	11.098,00 €	11.284,00 €	14.510,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.175.960,00 €	1.245.565,82 €	2.671.471,91 €
Verbindlichkeiten	21.589.678,68 €	36.986.182,93 €	32.220.490,70 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Ziel ist die Entwicklung hin zur bedeutendsten Energiebörse Zentraleuropas.
- Künftig sollen auch andere Energieträger an der EEX gehandelt werden.
- Die EEX rechnet über den weiteren Ausbau der bestehenden Märkte und der erfolgreichen Einführung der neuen Produkte für das Wirtschaftsjahr 2005 erstmals mit einem positiven Ergebnis vor Steuern.

Der Übergang der Auktion auf das Handelssystem XETRA, die Harmonisierung der Clearingstruktur, die Einführung des CO<sub>2</sub>- Handels und des physischen Futures sowie die Vermarktung der Optionen auf Strom-Futures wird auch in 2005 weiterhin einen wesentlichen Anteil der zur Verfügung stehenden Ressourcen binden.

Nach der dann abgeschlossenen Bereinigung und mittelfristigen Sicherung der IT-Landschaft und der Clearing-Strukturen sieht die Gesellschaft einen wesentlichen Schwerpunkt in der Erschließung weiterer Marktsegmente.

\* \* \*



## EKZ.BIBLIOTHEKSSERVICE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 72764 Reutlingen  
Bismarckstraße 3



<http://www.ekz.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen u.a.m.) sowie Dienstleistungen für öffentliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann auch ähnliche Geschäfte betreiben und Dritte beliefern.



**Geschäftsführung:** Dr. Jörg Meyer

Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	2.181.120	
Freistaat Sachsen	25.600	1,2
Land Baden-Württemberg	204.800	9,4
Land Hessen	184.320	8,5
Land Nordrhein-Westfalen	112.640	5,2
weitere 69 Länder, Städte, Landkreise, Vereine und Stiftungen	1.653.760	75,8

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>SBD.bibliotheksservice ag</b> Sitz: Bern, Schweiz	640	256	40,0
<b>Stadtbibliothek Schriesheim GmbH i. L.</b> Sitz: Schriesheim	77	31	40,0
<b>Stadtbibliothek Siegburg GmbH</b> Sitz: Siegburg	125	50	40,0

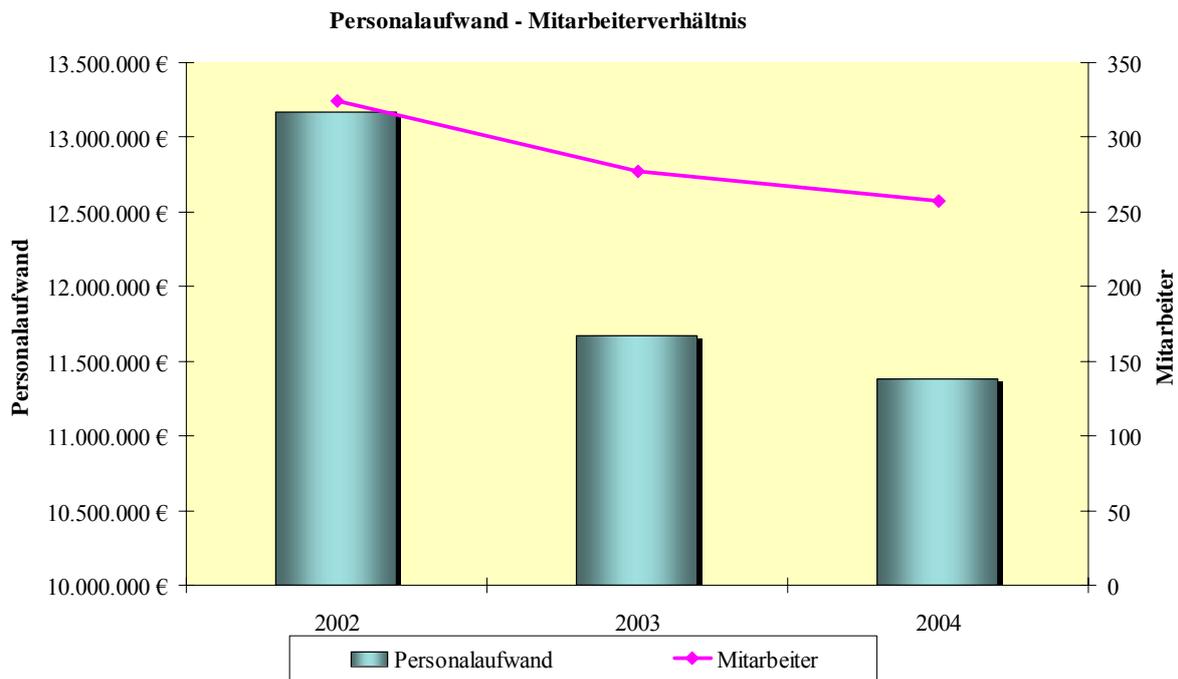
<b>Organe / Gremien und ihre Mitglieder:</b>
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Funke, Juliane	Referatsleiterin	Senatsverwaltung für Kulturelle Angelegenheiten, Berlin	
	Geck, Claudia	Regierungsdirektorin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Hahn, Robert	Bürgermeister	Stadt Reutlingen	
	Dr. Kamp, Norbert	Ltd. Bibliotheksdirektor	Stadtbüchereien Düsseldorf	
	Dr. Kulman, Detlef	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
	Lison, Barbara	Leitende Bibliotheksdirektorin	Stadtbibliotheken Bremen	Stellvertretende Vorsitzende
	Dr. Lorenzen, Heinz-Jürgen	Ltd. Bibliotheksdirektor	Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Flensburg	
	Melka, Hannelore	Direktorin	Regionalbibliothek Neubrandenburg	
	Möllers, Beate	Referentin für Bibliotheksförderung	Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport, Nordrhein-Westfalen	
	Prawitt, Leo	Bibliothekleiter	Stadtbibliothek Saarbrücken	
	Dr. Schelle-Wolff, Carola	Bibliothekleiterin	Stadtbibliothek Hannover	
	Schwemer-Martienßen, Hella	Direktorin	Hamburger Öffentliche Bücherhallen	
	Sieber, Michael	Staatssekretär, MdL	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg	Vorsitzender

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	324	277	257
Umsatzerlöse	34.957.012,92 €	34.484.153,76 €	35.680.440,01 €
Materialaufwand	19.160.949,60 €	19.409.026,13 €	20.623.970,27 €
Personalaufwand	13.166.442,30 €	11.668.066,96 €	11.380.323,13 €
Jahresüberschuss	-2.474.120,88 €	-1.291.515,92 €	50.597,12 €



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	19.742.492,95 €	17.277.569,65 €	17.789.437,14 €
Anlagevermögen	13.556.425,82 €	11.174.740,34 €	10.370.582,80 €
Eigenkapital	3.739.958,49 €	2.448.442,57 €	2.499.039,69 €
Rückstellungen für Pensionen	9.644.963,00 €	9.499.580,00 €	9.346.518,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.765.480,00 €	1.863.308,75 €	1.539.478,46 €
Verbindlichkeiten	4.592.091,46 €	3.466.238,33 €	4.404.400,99 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Restrukturierung der Gesellschaft wurde im Jahr 2005 mit der Realisierung der Warenflussoptimierung abgeschlossen. Die ekz hat sich damit den Erfordernissen des Marktes angepasst und ist in der Lage, seine Kunden schnell und fehlerfrei zu bedienen.
- Ziel ist es, die Bibliotheken noch umfassender zu betreuen. Künftig werden Bücher auftragsbezogen foliiert an den Kunden ausgeliefert. Die RFID-gestützte Logistik garantiert eine fehlerfreie Abwicklung. Dieser Prozess wird weitere Personaleinsparungen zur Folge haben.
- Ab dem Jahr 2006 wird von einer nachhaltigen Ergebnisverbesserung ausgegangen.

\* \* \*



## IIC THE NEW GERMAN LÄNDER INDUSTRIAL INVESTMENT COUNCIL GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 10117 Berlin  
Friedrichstraße 60



<http://www.iic.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist - zur Förderung der Wirtschaft - die Investorenwerbung für den Standort "Neue Bundesländer" einschließlich Berlin (Beitrittsgebiet nach Art. 3 Einigungsvertrag) durch gezielte Akquisition ausländischer, insbesondere größerer Unternehmen, um die industrielle Entwicklung in dieser Region durch konkrete Ansiedlungserfolge zu stärken und neue Arbeitsplätze zu beschaffen.



**Geschäftsführung:** Dr.-Ing Horst Dietz

Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	511.292	
Freistaat Sachsen	106.042	20,74
Bundesrepublik Deutschland	153.388	30,00
Freistaat Thüringen	58.338	11,41
Land Berlin	29.041	5,68
Land Brandenburg	57.623	11,27
Land Mecklenburg-Vorpommern	42.897	8,39
Land Sachsen-Anhalt	63.963	12,51

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Claussen, Peter	Werkleiter	BMW	
	Dr. Ebnet, Otto	Minister	Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
	Forster, Carl-Peter	President	General Motors Europe	
	Junghanns, Ulrich	Minister	Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg	

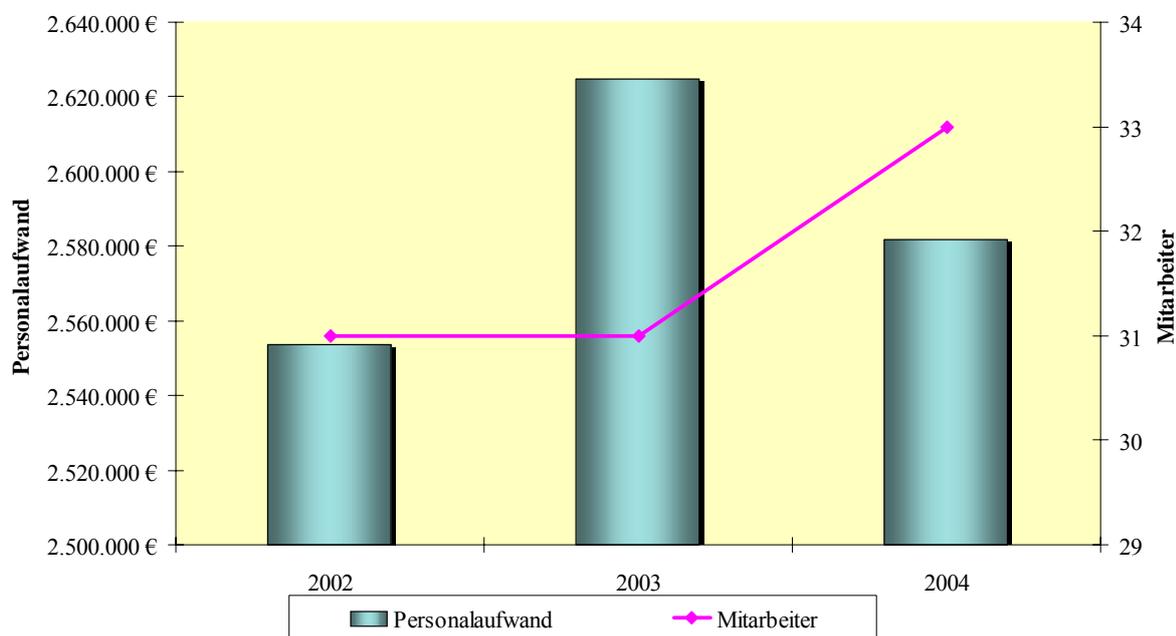
<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Fachbeirat</b>	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Dr. Lennertz, Horst	persönlicher Berater des Vorstands	KPN N.V.	
	Dr. Rehberger, Horst	Minister	Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Europaangelegenheiten des Landes Sachsen- Anhalt	
	Reinholz, Jürgen	Minister	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur	
	Dr. von Rohr, Hans Christoph	Rechtsanwalt, ehemaliger Ge- schäftsführer der IIC		
	Schulmeyer, Gerhard		CEO, Siemens Corporation	
	Sülzer, Werner	Vice President and Executive Managing Director	NCR Corporation	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. Werner, Dietmar	ehem. Vorstandsmitglied	BASF Aktiengesellschaft	Vorsitzender
	Wolf, Harald	Senator	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen Berlin	
	Dr.-Ing Dietz, Horst	Geschäftsführer	IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	
	Engels, Roland	Geschäftsführer	Berlin Partner GmbH	
	Gahrau, Michael	Geschäftsführer	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Mecklenburg- Vorpommern mbH	
	Krause, Reinhard	Ministerialrat	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Krey, Andreas	Sprecher der Geschäftsführung	LEG, Landesentwicklungs- anstalt Thüringen mbH	
	Lötzsch, Markus M.	Geschäftsführer	WFS Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	
	Dr. Siegfried, Bernd		KfW	
	Dr. Stronk, Detlef	Vorsitzender der Geschäftsführung	ZAB ZukunftsAgenturBranden- burg GmbH	
Tolle, Marcus	Geschäftsführer	Wirtschaftsförderungs- gesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt		

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	31	31	33
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	362.496,62 €	190.870,16 €	256.243,25 €
Personalaufwand	2.553.708,61 €	2.624.905,21 €	2.581.873,21 €
Jahresüberschuss	-358,83 €	-4.604.033,37 €	-4.644.539,82 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	1.077.596,61 €	1.173.666,23 €	1.282.166,72 €
Anlagevermögen	160.690,60 €	88.808,60 €	164.903,00 €
Eigenkapital	373.768,50 €	559.078,96 €	646.130,28 €
Rückstellungen für Pensionen	136.440,00 €	153.653,00 €	198.450,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	392.033,55 €	359.360,00 €	268.395,05 €
Verbindlichkeiten	175.354,56 €	101.574,27 €	169.191,39 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	596.677,63 €	596.677,63 €	596.677,63 €

**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Intensivierung der Investorenakquisition / Unternehmensansiedlungen.
- Schaffung neuer Arbeitsplätze.

\* \* \*



## LEIPZIGER MESSE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04356 Leipzig  
Messeallee 1



<http://www.leipziger-messe.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Ausrichtung, Leitung und Verwaltung der Leipziger Messen und weiterer Messeveranstaltungen sowie die Durchführung aller Geschäfte, die diesem Gegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

**Geschäftsführung:** Wolfgang Marzin (Vorsitzender der Geschäftsführung)  
Josef Rahmen



	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>		51.129.200	
	Freistaat Sachsen	25.564.600	50,0
	Stadt Leipzig	25.564.600	50,0

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>FAIRNET Gesellschaft für Messe-, Ausstellungs- und Veranstaltungsservice mbH</b> Sitz: Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsentationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland.	1.023	1.023	100,0
<b>LM Beteiligungsgesellschaft mbH</b> Sitz: Leipzig Beteiligung als zweiter persönlich haftender Gesellschafter an der AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG	25	25	100,0

<b>Leipziger Messe Gastronomie GmbH</b> Sitz: Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantinen auf dem Leipziger Messegelände entsprechend dem jeweiligen Bedarf.	1.023	1.023	100,0
<b>LMI – Leipziger Messe International GmbH<sup>*)</sup></b> Sitz: Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Veranstaltungen im In- und Ausland.	153	153	100,0
<b>Leipziger Messe Liegenschaftsgesellschaft mbH</b> Sitz: Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nutzung von Immobilien.	2.582	2.582	100,0
<b>MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig</b> Sitz: Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen	50	50	100,0
<b>AMD Fab 36 Limited Liability Company &amp; Co. KG</b> Sitz: Dresden Entwicklung von Herstellungstechnologie zur industriellen Fertigungsreife und die Herstellung von mikroelektronischen Bauelementen auf 300 mm Wafern.	715.000	70.000	9,8

<sup>\*)</sup> vormals firmierend unter DMA Messe Marketing und Ausstellungsgesellschaft mbH

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Dirschka, Joachim	Präsident	Handwerkskammer Leipzig	
	Dr. Fischer, Joachim		Stadtrat Leipzig	
	Prof. Groth, Claus			
	Habermann, Christoph	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Finanzausschuss</b>	Dr. Mangold, Klaus	Executive Advisor to the Chairman	DaimlerChrysler AG	
	Marks, Bodo	Ingenieur für Kommunikationstechnik	Leipziger Messe GmbH	
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof. Dr. Milberg, Joachim	Aufsichtsratsvorsitzender	BMW Group	
	Müller, Andreas (seit 14.12.2005)	Beigeordneter	Stadt Leipzig	
	Müller-Berndorf, Jochen		Stadtrat Leipzig	
	Dr. Oetker, Arend	Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	
	Rödel, Roberto	Betriebshandwerker	Leipziger Messe GmbH	
	Schoop, Kurt			Ehrenmitglied / Ständiger Gast
	Dr. Thielen, Gunter	Vorstandsvorsitzender	Bertelsmann AG	
	Tiefensee, Wolfgang (bis 22.11.2005)	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
	Dr. Tippach, Lothar		Stadtrat Leipzig	
	Wrick, Günter	Betriebsrat	Leipziger Messe GmbH	
	Prof. Groth, Claus			Vorsitzender
	<b>Präsidialausschuss</b>	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Tiefensee, Wolfgang (bis 22.11.2005)		Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
Wrick, Günter		Betriebsrat	Leipziger Messe GmbH	
Jurk, Thomas		Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
Dr. Oetker, Arend		Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	
Wrick, Günter	Betriebsrat	Leipziger Messe GmbH		

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

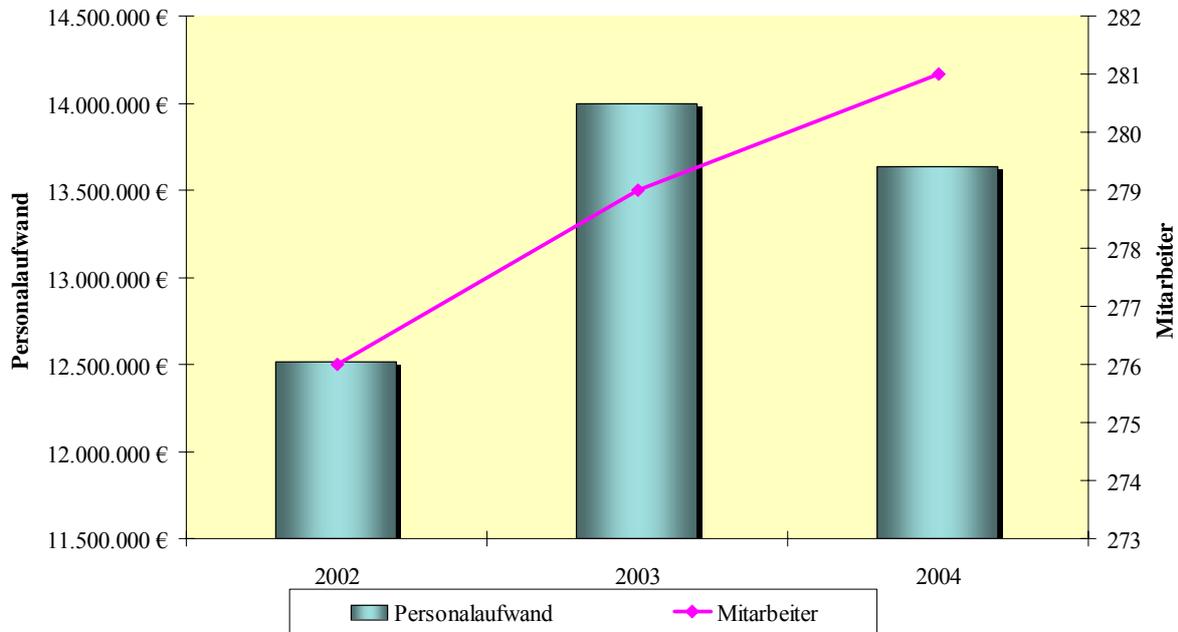
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	276	279	281
Umsatzerlöse	33.106.959,53 €	39.318.355,78 €	38.076.174,39 €
Materialaufwand	23.176.118,72 €	25.317.560,41 €	24.080.182,96 €
Personalaufwand	12.512.783,39 €	13.995.272,79 €	13.632.532,58 €
Jahresüberschuss <sup>*)</sup>	17.812.191,72 € <sup>**)</sup>	-4.467.552,31 €	23.587.140,51 € <sup>***)</sup>

<sup>\*)</sup> Nach ertragswirksam verbuchten Gesellschafterzuschüssen in Höhe von 14.800 T€ (2002) und 11.000 T€ (2003), die von Freistaat Sachsen und Stadt Leipzig je zur Hälfte getragen werden.

<sup>\*\*)</sup> In 2001 passivseitig gebildeter Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 273 HGB i. H. v. 16.896 T€ wurde ertragswirksam vollständig aufgelöst.

<sup>\*\*\*)</sup> Nach außerordentlichem Ertrag aufgrund der Veräußerung einer Beteiligung an der Infineon Technologies SC 300 GmbH & Co.KG und ertragswirksam verbuchten Gesellschafterzuschüssen der Stadt Leipzig in Höhe von 1.715 T€

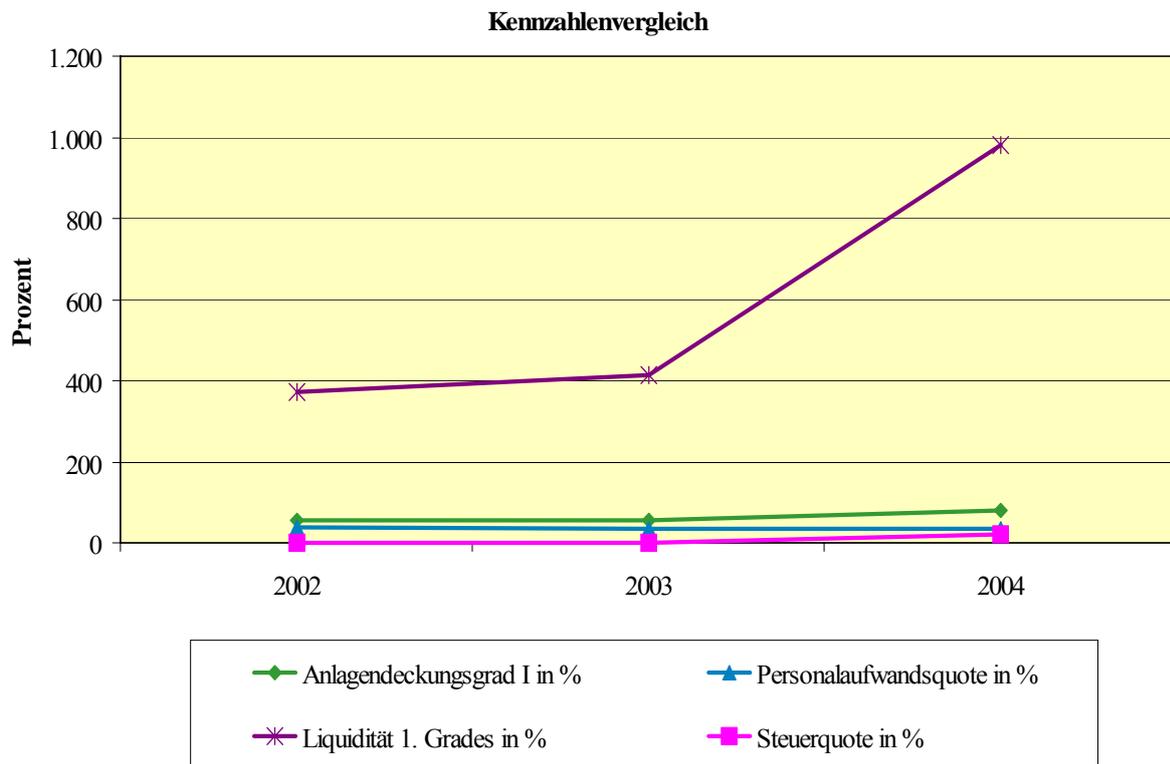
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	350.408.768,61 €	348.549.866,51 €	332.471.819,42 €
Anlagevermögen	290.388.477,99 €	284.440.563,99 €	236.722.883,49 €
Eigenkapital	162.824.878,84 €	161.357.326,53 €	187.844.467,04 €
Rückstellungen für Pensionen	2.168.866,00 €	2.572.805,00 €	2.561.888,00 €
Rückstellungen für Steuern	722.540,31 €	104.210,71 €	6.084.287,22 €
Sonstige Rückstellungen	8.241.341,30 €	7.386.220,80 €	6.417.280,78 €
Verbindlichkeiten	126.656.483,89 €	129.729.458,36 €	85.332.798,05 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	742.911,20 €	1.500.000,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS <sup>1)</sup>	6.488.849,00 €	4.940.775,00 €	0,00 €

<sup>1)</sup> ohne Verrechnungen



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	56,44	57,18	79,89
Liquidität 1. Grades in %	373,25	414,18	980,63
Personalaufwandsquote in %	37,80	35,59	35,80
Steuerquote in %	0,00	0,00	20,30
Umsatz je Beschäftigter in €	119.952,75 €	140.926,01 €	135.502,40 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Stabilisierung und Ausbau der Leipziger Messe als einen tragenden Wirtschaftsfaktor für die Region.
- Behauptung im Wettbewerb u. a. durch anerkannt hervorragenden Service und regionale Preisvorteile.
- Gezielte strategische Investitionen in das Bestandsgeschäft und in die Erschließung neuer Märkte durch kontinuierliche Entwicklung neuer innovativer Produkte, Gewinnung von neuen Fremdveranstaltungen sowie Ausbau des Auslandsgeschäfts.

\* \* \*

**LIST GESELLSCHAFT FÜR VERKEHRSWESEN UND INGENIEURTECHNISCHE  
DIENSTLEISTUNGEN MBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 09306 Rochlitz  
Seminarstraße 4



<http://www.list-rochlitz.de/>

**Gegenstand des Unternehmens:**

ingenieurtechnische Dienstleistungen im Bereich Straßenbautechnik, Straßenverkehrstechnik, Straßenunterhaltung, Straßendokumentation, Bauwerksprüfung, Brückenbautechnik, Statistik, Vermessung und verwandte Geschäfte.

**Geschäftsführer:** Frank-Hermann Göpfert

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

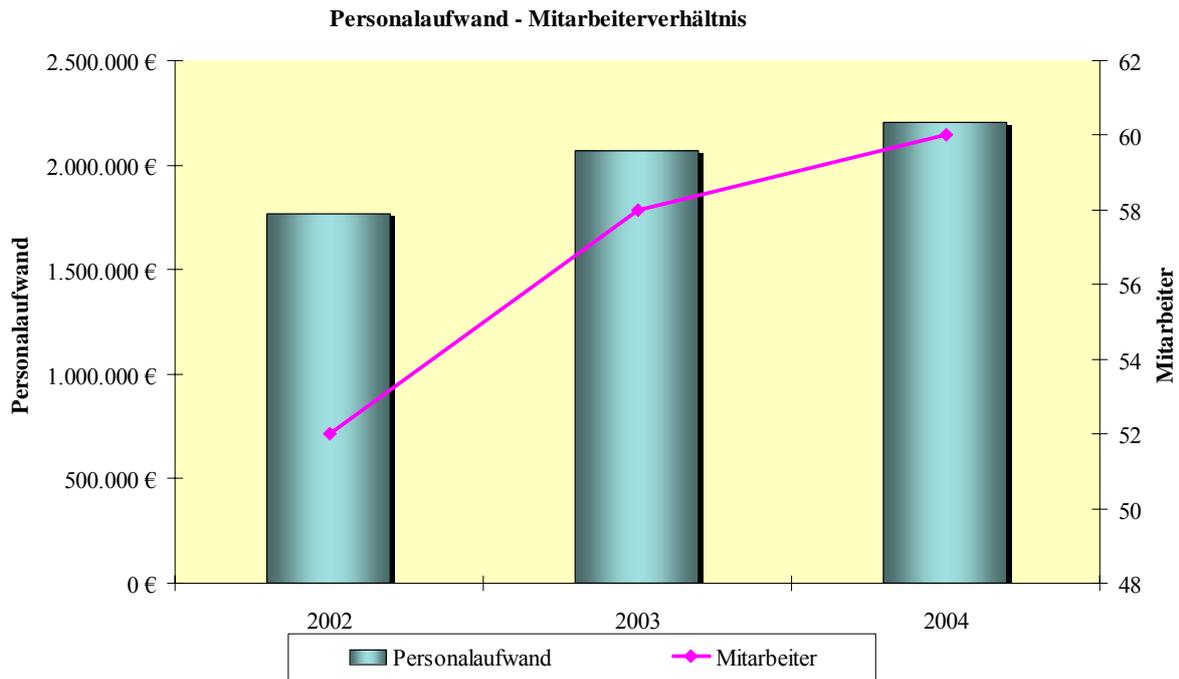
**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Früh, Thomas	Unternehmensbereichsleiter	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Prof. Dr. Wellner, Frohmut	Professor an der Fakultät Straßenbau	Technische Universität Dresden	

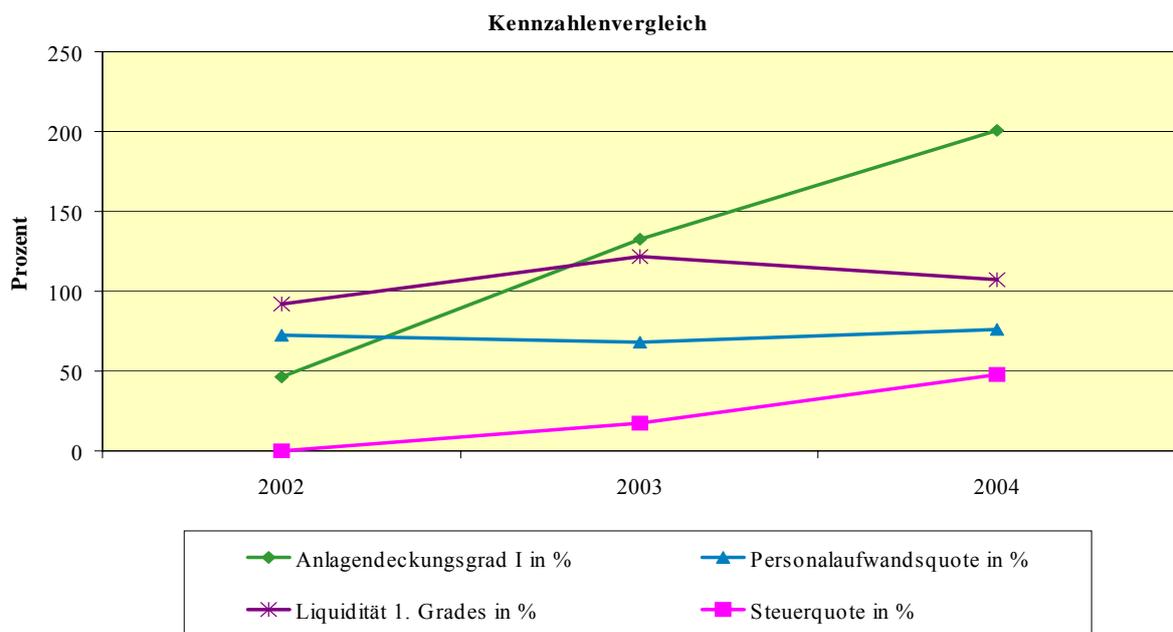
**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

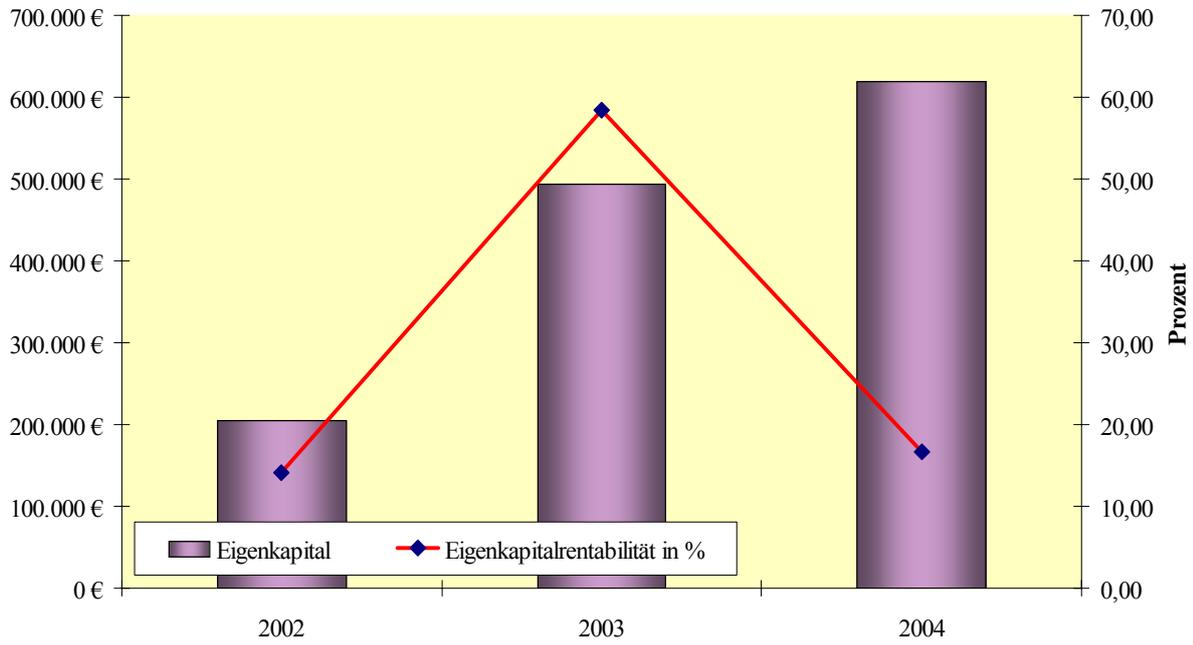
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	52	58	60
Umsatzerlöse	2.435.829,86 €	3.050.272,87 €	2.887.471,34 €
Materialaufwand	192.796,74 €	166.646,02 €	174.749,73 €
Personalaufwand	1.769.785,57 €	2.068.526,15 €	2.205.152,83 €
Jahresüberschuss	29.119,77 €	288.734,84 €	103.100,09 €



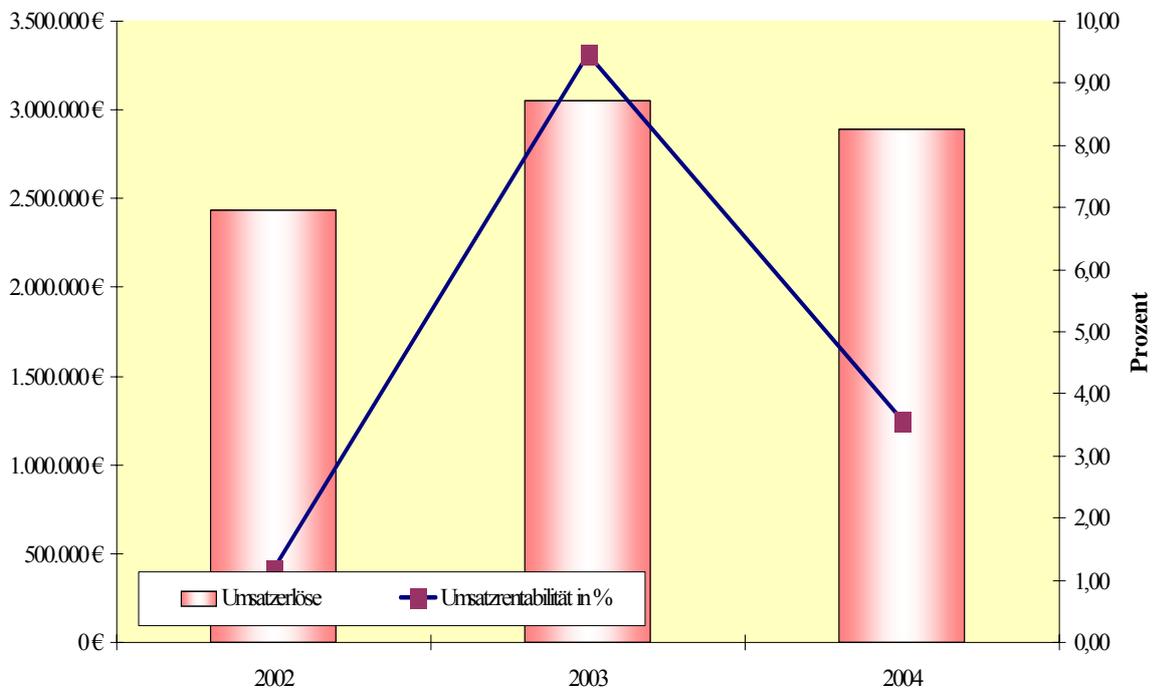
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	798.255,76 €	1.335.043,84 €	1.548.481,55 €
Anlagevermögen	446.250,19 €	371.750,43 €	308.497,57 €
Eigenkapital	205.369,92 €	494.104,76 €	619.762,85 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	61.500,00 €	600,00 €
Sonstige Rückstellungen	217.740,00 €	378.727,25 €	366.130,89 €
Verbindlichkeiten	291.989,44 €	356.377,54 €	561.987,81 €



### Eigenkapitalrentabilität



### Umsatzrentabilität



<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Anlagendeckungsgrad I in %	46,02	132,91	200,90
Liquidität 1. Grades in %	91,78	121,81	107,26
Personalaufwandsquote in %	72,66	67,81	76,37
Umsatzrentabilität in %	1,20	9,47	3,57
Eigenkapitalrentabilität in %	14,18	58,44	16,64
Steuerquote in %	0,00	17,56	47,95
Umsatz je Beschäftigter in €	46.842,88 €	52.590,91 €	48.124,52 €
Gewinn je Beschäftigter in €	560,00 €	4.978,19 €	1.718,33 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Zielsetzung der Gesellschaft folgend werden wesentliche zentralisierbare Aufgaben für die sächsische Straßenbauverwaltung erbracht. Die gegenüber Dritten erbrachten Leistungen sollen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten (Kompetenzwahrung) weiterhin ausgebaut werden.

\* \* \*

## SÄCHSISCHE LANDSIEDLUNG GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG - SLS

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 01662 Meißen  
Schützestraße 1

#### Gegenstand des Unternehmens:

Mitwirkung bei der Entwicklung des Freistaates Sachsen mit Schwerpunkt im ländlichen Raum.

**Geschäftsführung:** Dr. Dieter Reinfried, Staatssekretär a. D., Dipl. Physiker

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>	Freistaat Sachsen	829.571	
	BVVG Bodenverwertungs- und	766.938	92,45
	-verwaltungs GmbH	62.633	7,55

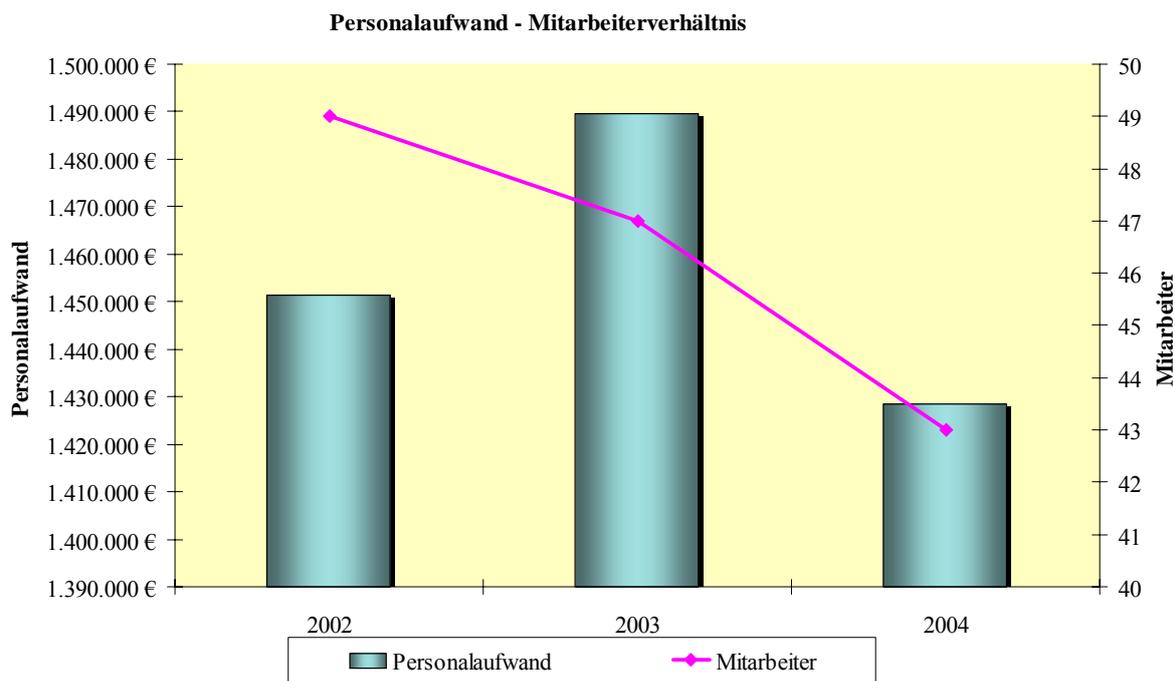
### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Dr. Groh, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Vorsitzender
	Hanke, Wolfgang	Geschäftsführer	Bürgschaftsbank Sachsen GmbH	
	Dr. Horstmann, Wolfgang	Sprecher der Geschäftsführung	BVVG Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

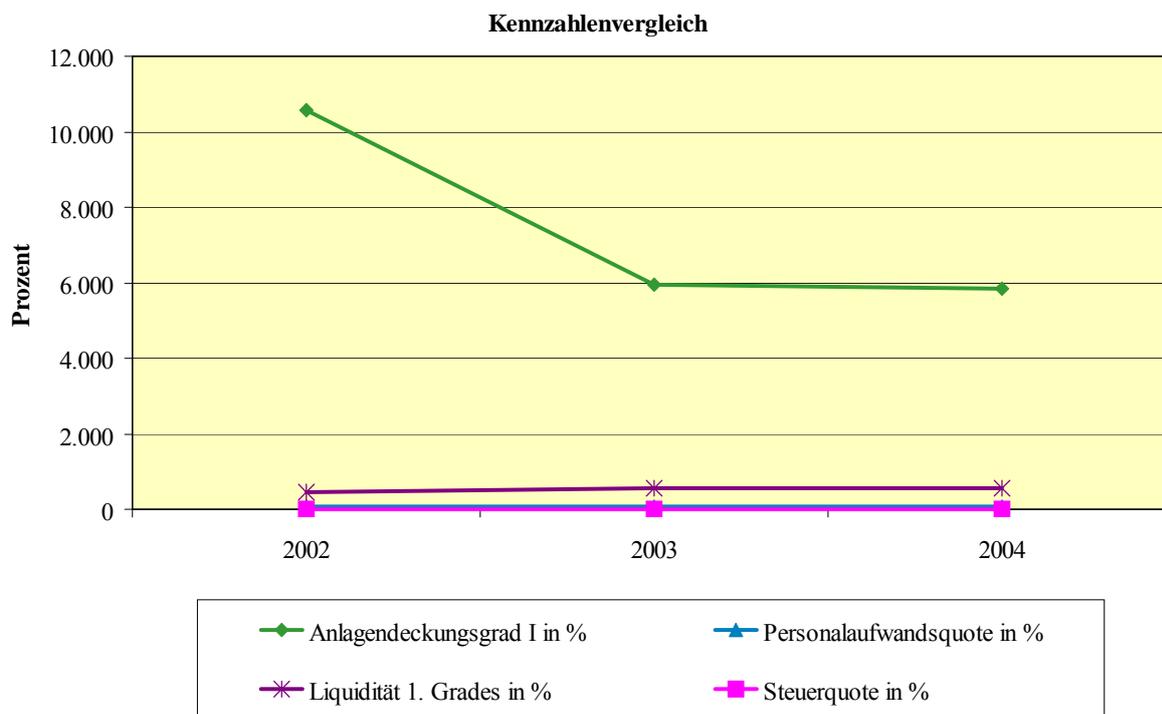
### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	49	47	43
Umsatzerlöse	2.079.961,64 €	2.573.123,61 €	1.827.778,49 €
Materialaufwand	292.542,18 €	681.081,14 €	310.242,90 €
Personalaufwand	1.451.460,49 €	1.489.651,72 €	1.428.397,38 €
Jahresüberschuss	225,44 €	176.788,92 €	10.750,15 €

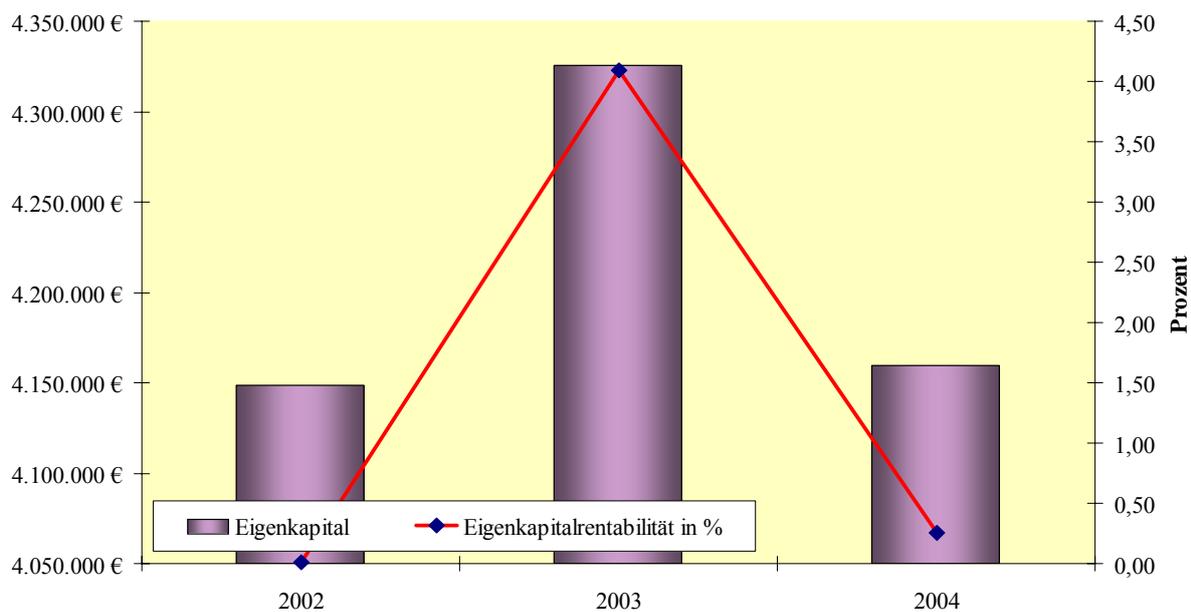


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	5.132.529,41 €	5.351.759,80 €	5.884.045,67 €
Anlagevermögen	39.172,76 €	72.530,69 €	71.346,97 €
Eigenkapital	4.148.863,36 €	4.325.652,28 €	4.159.613,51 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	129.530,00 €	193.600,00 €	198.855,00 €
Verbindlichkeiten	854.136,05 €	832.507,52 €	1.525.577,16 €

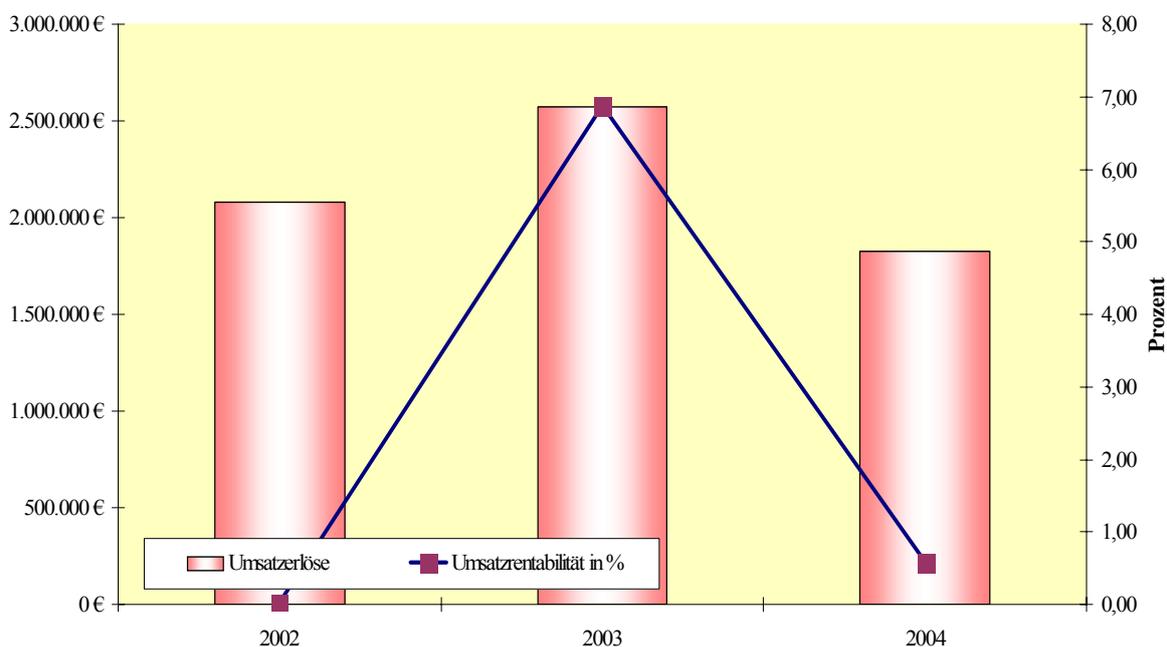


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	10.591,19	5.963,89	5.830,12
Liquidität 1. Grades in %	469,21	572,99	567,88
Personalaufwandsquote in %	69,78	57,89	78,15
Umsatzrentabilität in %	0,01	6,87	0,59
Eigenkapitalrentabilität in %	0,01	4,09	0,26
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	42.448,20 €	54.747,31 €	42.506,48 €
Gewinn je Beschäftigter in €	4,60 €	3.761,47 €	250,00 €

**Eigenkapitalrentabilität**



**Umsatzrentabilität**



**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Aufgrund rückläufiger Ergebnisse im operativen Geschäft war eine Unternehmensanalyse in Auftrag gegeben worden. Im Ergebnis zeigte diese mehrere Handlungsalternativen für die Gesellschaft auf, die durch die Gremien der Gesellschaft derzeit geprüft werden. Basierend auf dem Ergebnis der Prüfung ist für das 1. Quartal 2006 eine Grundsatzentscheidung der Gremien zur zukünftigen Ausrichtung der SLS in Vorbereitung.

\* \* \*

# SACHSEN LOTTO

## SÄCHSISCHE LOTTO-GMBH (SLG)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04317 Leipzig  
Oststraße 105



<http://www.sachsenlotto.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von staatlichen Wett- und Lotteriegeschäften und der damit zusammenhängenden Geschäfte.

**Geschäftsführung:** Wolfgang Bildstein



	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		511.292	
	Freistaat Sachsen	511.292	100,0

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>Glückskontor Lotto-Vertriebsgesellschaft mbH</b> Sitz: Leipzig Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Vertriebs- und Marketingleistungen für die Durchführung der Wett- und Lotteriegeschäfte der Sächsischen Lotto-GmbH.	200	200	100,0

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Fuchs, Rainer (bis 02.03.2005)	Vorstandsmitglied	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Hoof, Joachim (ab 10.05.2005)	Vorstandsvorsitzender	Sachsen-Finanzgruppe	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Staube, Jürgen (ab 28.01.2005)	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium des Innern	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender

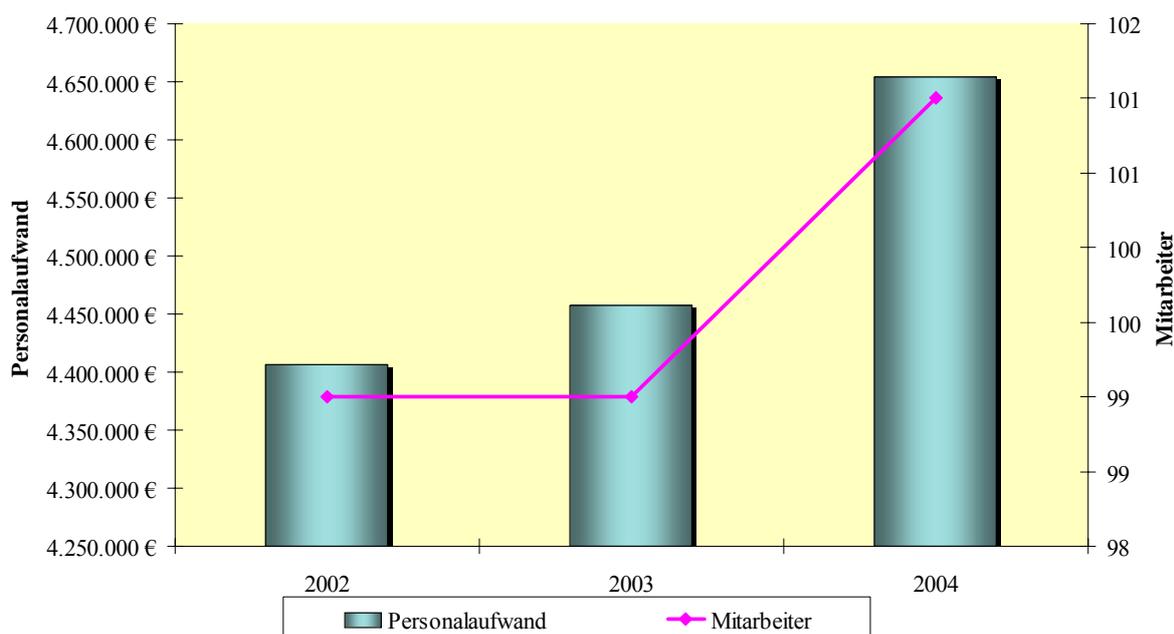
### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

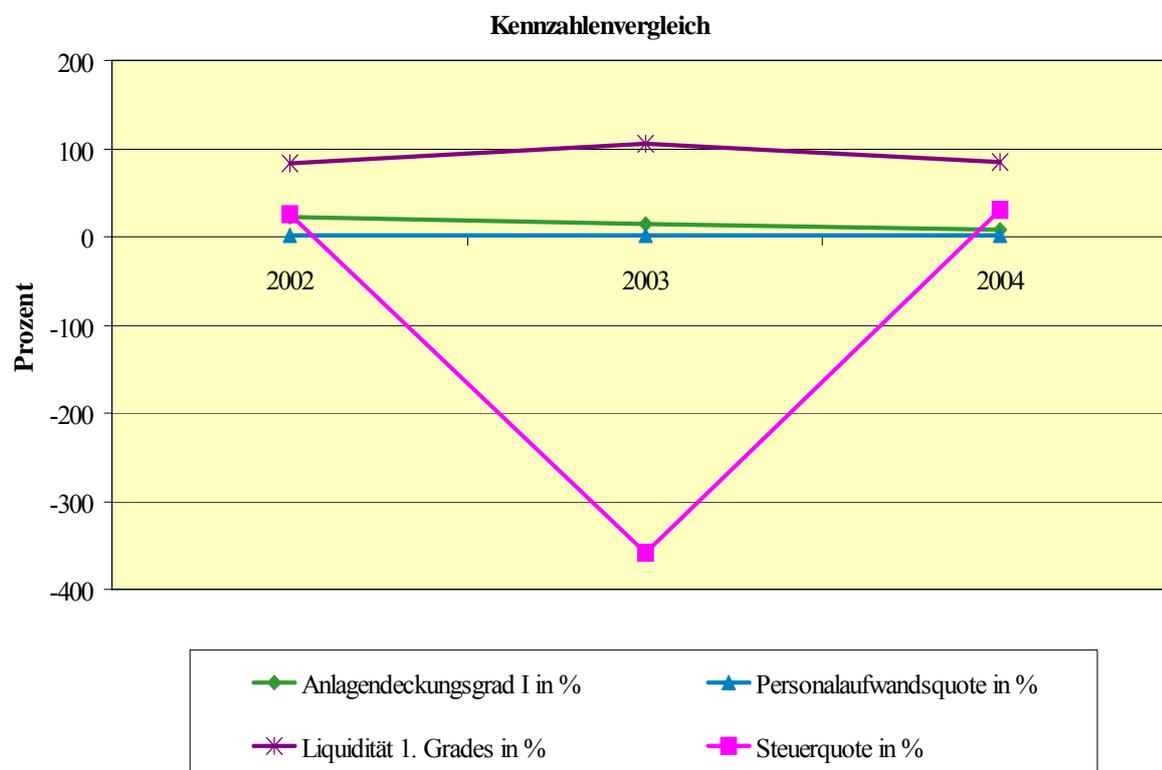
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	99	99	101
Umsatzerlöse	313.853.904,89 €	318.160.586,54 €	326.546.461,75 €
<i>darunter Spieleinsätze (Staatslotterien und GlücksSpirale)</i>	<i>300.638.757,80 €</i>	<i>304.670.816,45 €</i>	<i>312.033.461,70 €</i>
<i>darunter Bearbeitungsgebühren (Staatslotterien und GlücksSpirale)</i>	<i>11.533.631,70 €</i>	<i>11.775.653,10 €</i>	<i>12.479.204,35 €</i>
Personalaufwand	4.406.078,38 €	4.457.179,72 €	4.654.180,26 €
Abführungsverpflichtung an den Freistaat Sachsen, Sondervermögen	73.882.036,55 €	73.820.984,98 €	76.668.319,56 €
Jahresüberschuss	81.367,67 €	4.144,63 €	118.746,45 €

Die Abführungsverpflichtung an den Staatshaushalt (Sondervermögen Staatslotterien im Freistaat Sachsen) ist der bilanzielle Reingewinn aus der Veranstaltung der Staatslotterien (Spieleinsatz 305.295.696,70 €; sonst. Erträge 2.033.795,70 €), der nach Abzug der vertraglichen Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer (148.652.578,38 €), der Lotteriesteuer (50.882.771,15 €) und der Kosten der Geschäftsbesorgung durch die SLG (31.125.823,31 €) verbleibt.

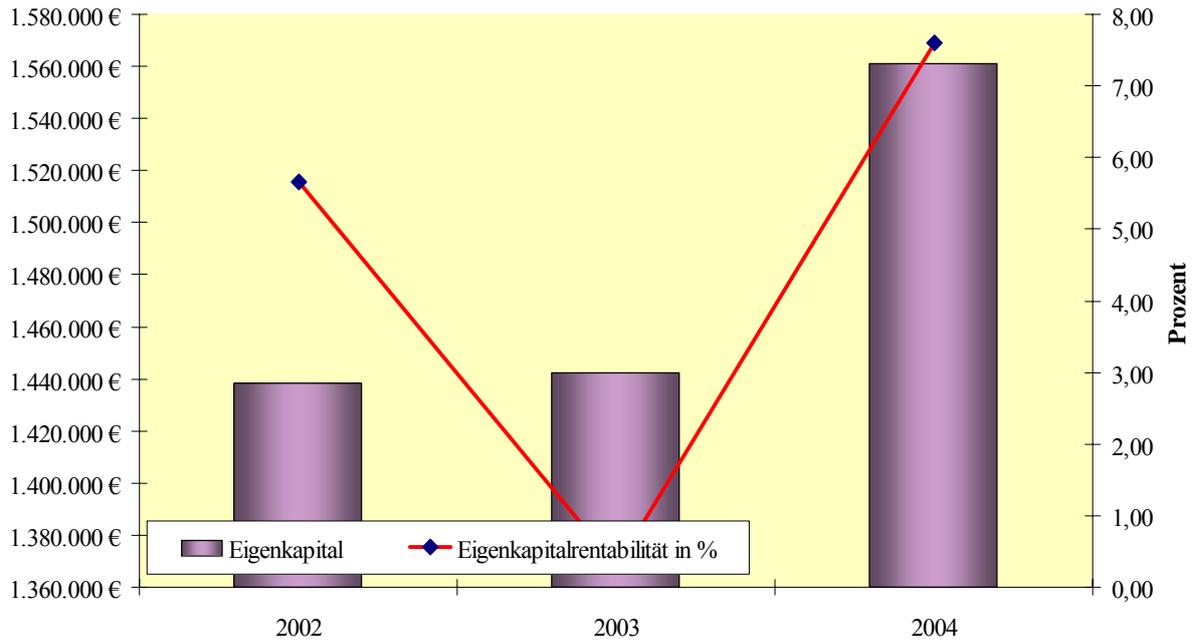
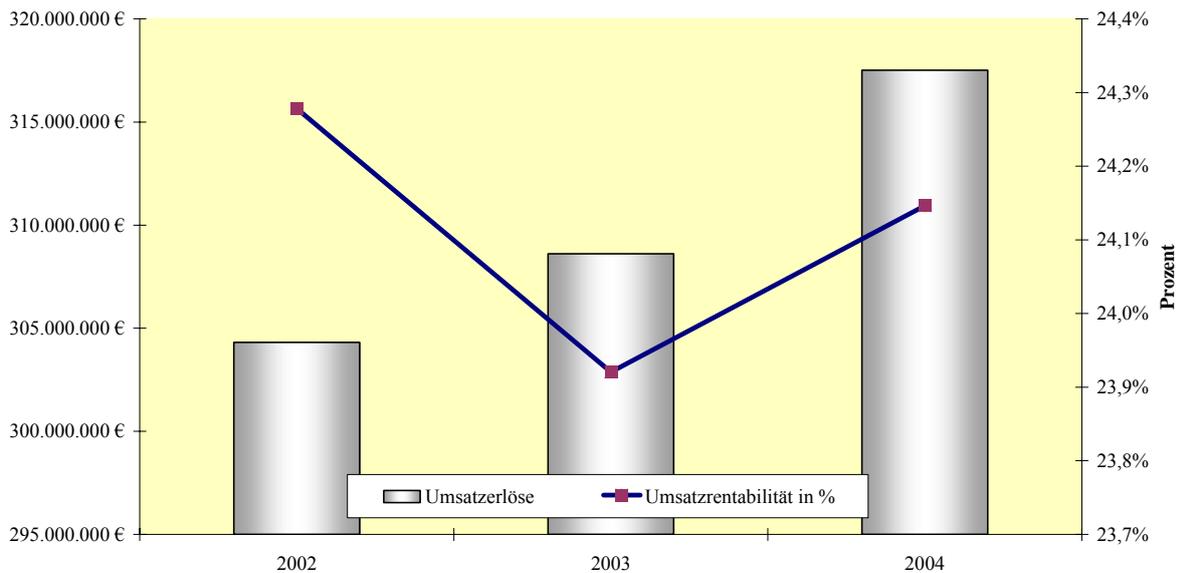
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	34.845.187,54 €	40.546.786,27 €	59.189.202,63 €
Anlagevermögen	6.626.455,14 €	10.503.591,52 €	19.426.808,82 €
Eigenkapital	1.438.305,36 €	1.442.449,99 €	1.561.196,44 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	639,00 €	0,00 €	32.029,04 €
Sonstige Rückstellungen	1.600.227,29 €	1.599.310,15 €	5.865.662,31 €
Verbindlichkeiten	26.436.087,34 €	26.607.614,27 €	34.003.908,74 €
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	5.000.000,00 €	7.000.000,00 €



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	21,71	13,73	8,04
Liquidität 1. Grades in %	83,95	105,07	84,55
Personalaufwandsquote in %	1,40	1,40	1,43
Umsatzrentabilität in %	0,03	0,00	0,04
Eigenkapitalrentabilität in %	5,66	0,29	7,61
Steuerquote in %	25,56	-357,82	30,59
Umsatz je Beschäftigter in €	3.170.241,46 €	3.213.743,30 €	3.233.133,28 €
Gewinn je Beschäftigter in €	821,90 €	41,86 €	1.175,71 €

**Eigenkapitalrentabilität****Umsatzrentabilität (bezogen auf das Sondervermögen)****Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Bedingt durch die zusätzliche Abrechnungswoche (53 statt regelmäßig 52 Veranstaltungswochen) sowie durch den historischen Jackpot, der in der 51. Veranstaltungswoche 2004 auf einen Rekordwert von 26,7 Mio. € anwuchs, konnte die SLG im Jahr 2004 ein Umsatzwachstum von 2,4 % verzeichnen.
- Das Geschäftsjahr 2004 war außerdem geprägt vom In-Kraft-Treten des Staatsvertrages zum Lotteriewesen in Deutschland (Lotteriewesenstaatsvertrag) sowie des Staatsvertrages über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen (Regionalisierungsstaatsvertrag) jeweils zum 1. Juli 2004.

- Unter Berücksichtigung, dass im Geschäftsjahr 2005 wieder 52 Veranstaltungswochen abgerechnet werden sowie vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Veränderungen auf dem Glücksspielmarkt, die durch ein verstärktes Auftreten gewerblicher Vermittler aus dem In- und Ausland gekennzeichnet sind, geht die Gesellschaft von einer rückläufigen Entwicklung der Spieleinsätze im Jahr 2005 aus.
- Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 28. März 2006 zu Sportwetten festgestellt, dass ein staatliches Monopol für Sportwetten nur dann mit dem Grundrecht der Berufsfreiheit vereinbar ist, wenn es konsequent am Ziel der Bekämpfung von Suchtgefahren und der Wettleidenschaft ausgerichtet ist. Daraufhin hat sich am 22. Juni 2006 die Ministerpräsidentenkonferenz dafür ausgesprochen, das staatliche Lotteriemonopol zu erhalten und auf der Grundlage der Sportwett-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts weiter zu entwickeln.

\* \* \*



## SÄCHSISCHE SPIELBANKENBETEILIGUNGS-GMBH (SBG)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04317 Leipzig  
Oststraße 105



<http://www.saechsische-spielbanken.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co. KG.

**Geschäftsführer:** Wolfgang Bildstein

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>		25.565	
	Freistaat Sachsen	25.565	100,0

### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Sonstige betriebliche Erträge	79.981,48 €	91.829,10 €	106.462,68 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.866,08 €	37.817,55 €	48.922,82 €
Jahresüberschuss	3.501,95 €	11.387,89 €	10.823,09 €
Bilanzsumme	63.612,50 €	71.146,73 €	84.486,94 €
Eigenkapital	34.546,93 €	45.934,82 €	56.757,91 €
Rückstellungen für Steuern	2.655,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	23.998,79 €	19.816,56 €	20.725,00 €
Verbindlichkeiten	2.411,78 €	5.395,35 €	7.004,03 €

\* \* \*



## SÄCHSISCHE SPIELBANKEN-GMBH & Co. KG (SSG)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04317 Leipzig  
Oststraße 105



<http://www.saechsische-spielbanken.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Spielbanken.



#### Geschäftsführung:

Zur Geschäftsführung ist die Komplementär-GmbH (Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH) berechtigt und verpflichtet. Geschäftsführer der Komplementär-GmbH ist Herr Wolfgang Bildstein.

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

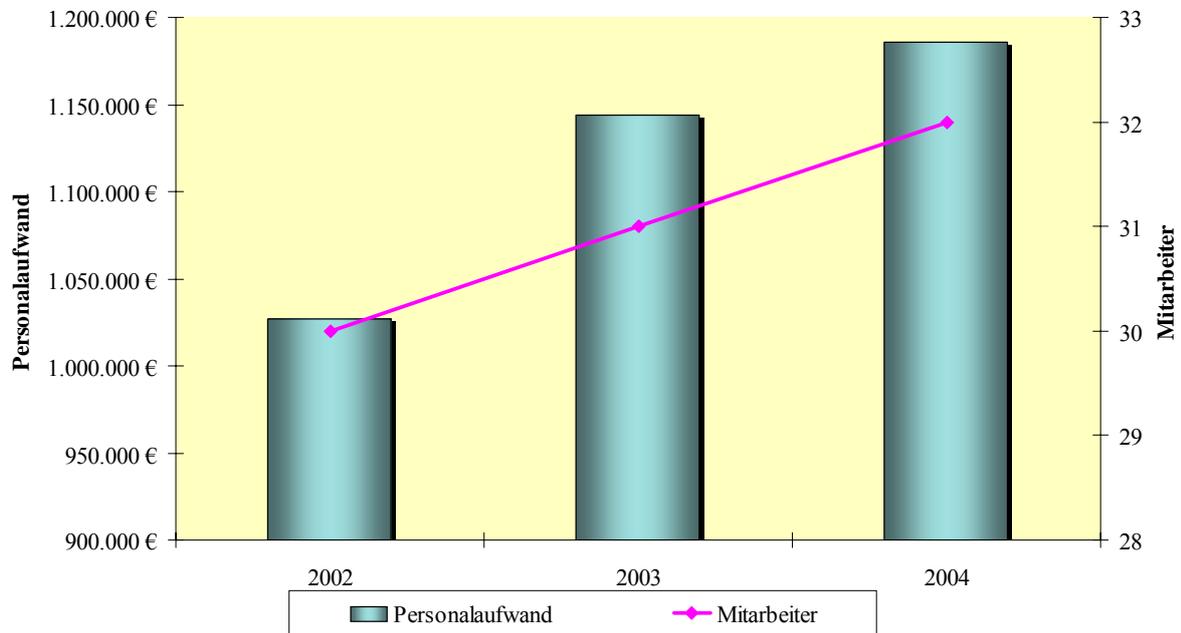
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Fuchs, Rainer (bis 02.03.2005)	Vorstandsmitglied	Landesbank Sachsen Girozentrale	
	Hoof, Joachim (ab 10.05.2005)	Vorstandsvorsitzender	Sachsen-Finanzgruppe	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Staupe, Jürgen (ab 28.01.2005)	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium des Innern	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Wöstmann, Heinz-Dieter	ehem. Geschäftsführer	ehem. Spielbank Niedersachsen GmbH	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

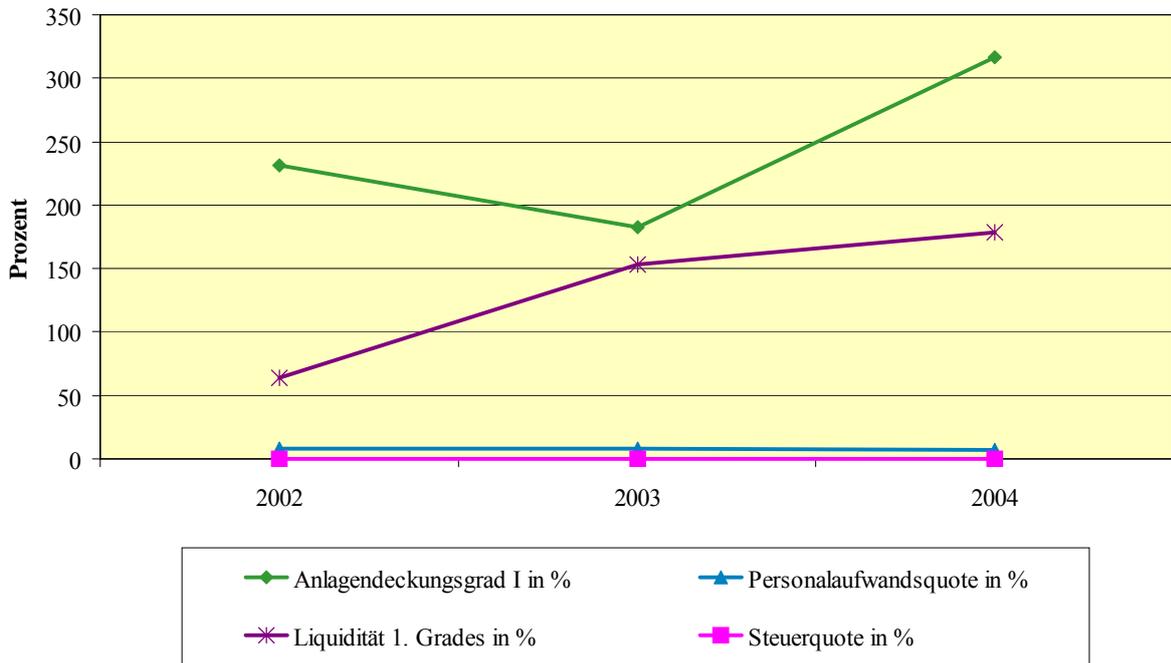
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	30	31	32
Bruttospielertrag und Zuwendungen (Tronc)	12.778.845,20 €	14.190.054,77 €	16.648.761,08 €
<i>davon Bruttospielerträge</i>	<i>12.648.367,60 €</i>	<i>14.027.133,28 €</i>	<i>16.451.084,87 €</i>
<i>davon Zuwendungen (Tronc)</i>	<i>130.477,60 €</i>	<i>162.921,49 €</i>	<i>197.676,21 €</i>
Spielbankabgabe	6.894.211,87 €	7.014.444,16 €	8.225.542,49 €
Personalaufwand	1.027.262,88 €	1.144.247,17 €	1.186.043,14 €
Jahresüberschuss	3.080.695,54 €	3.297.899,28 €	4.446.219,57 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



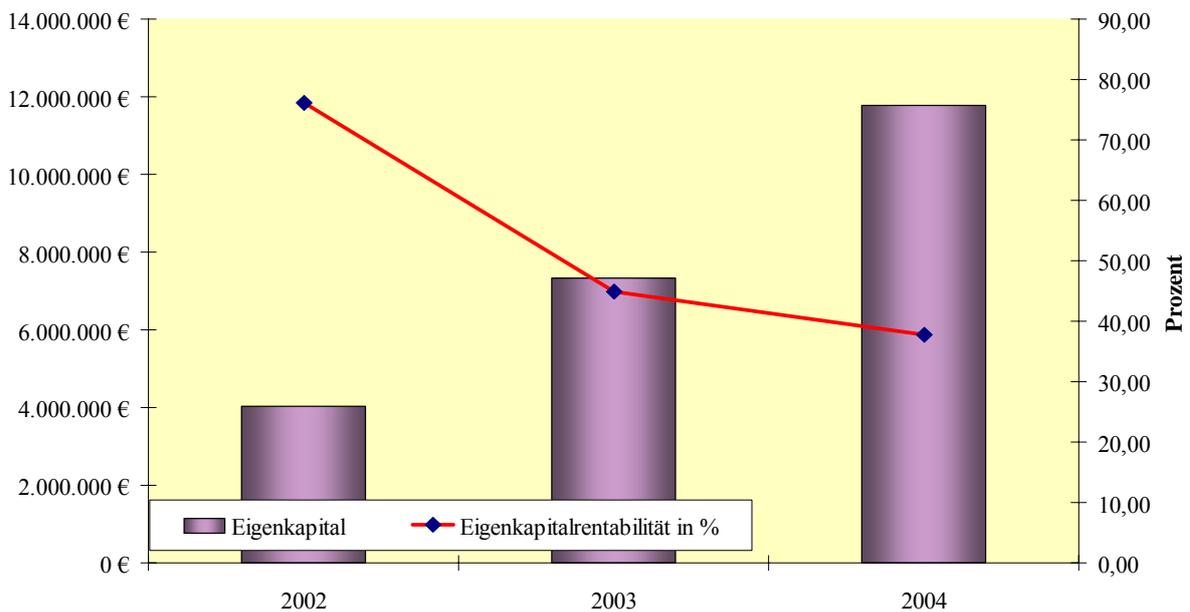
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	6.669.224,24 €	9.502.970,85 €	13.466.349,63 €
Anlagevermögen	1.747.838,62 €	4.027.193,39 €	3.724.425,86 €
Eigenkapital	4.041.923,98 €	7.339.823,26 €	11.786.042,83 €
Sonstige Rückstellungen	648.043,15 €	461.965,44 €	162.470,67 €
Verbindlichkeiten	1.979.257,11 €	1.701.182,15 €	1.517.836,13 €

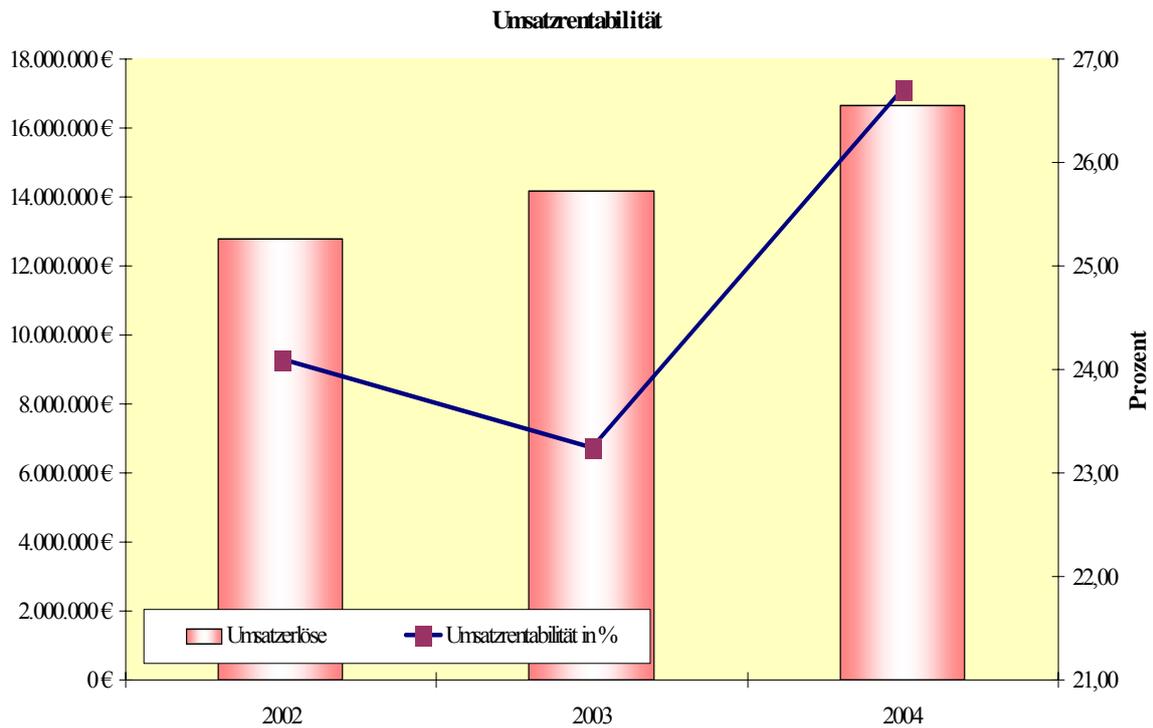
**Kennzahlenvergleich**



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	231,25	182,26	316,45
Liquidität 1. Grades in %	64,03	152,80	179,01
Personalaufwandsquote in %	8,04	8,06	7,12
Umsatzrentabilität in %	24,11	23,24	26,71
Eigenkapitalrentabilität in %	76,22	44,93	37,72
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	425.961,51 €	457.743,70 €	520.273,78 €
Gewinn je Beschäftigter in €	102.689,85 €	106.383,85 €	138.944,36 €

**Eigenkapitalrentabilität**





**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Die Investitionskonzeption des Unternehmens, die Ersatz- und Neuinvestitionen beinhaltet, wird zielgerichtet fortgesetzt. Aufgrund der positiven Betriebsergebnisentwicklung in den vergangenen Jahren ist das Unternehmen unterdessen in der Lage, sämtliche Investitionen aus eigener Kraft zu finanzieren und darüber hinaus ab 2005 Gewinne an den Gesellschafter Freistaat Sachsen auszuschütten.

\* \* \*



## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN GMBH (WFS)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 01309 Dresden  
Bertolt-Brecht-Allee 22



<http://www.wfs.sachsen.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Zweck des Unternehmens ist es, im In- und Ausland solche Kontakte anzubahnen und Maßnahmen durchzuführen, die geeignet sind, der sächsischen Wirtschaft Marktchancen zu eröffnen, zu erhalten oder auszubauen. Die Arbeit der Gesellschaft zielt insgesamt darauf ab, die nationalen und internationalen Beziehungen der sächsischen Wirtschaft und den Wirtschaftsstandort Sachsen beständig fortzuentwickeln. Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Geschäftsbesorgung für den Freistaat Sachsen auf vertraglicher Grundlage zur Unterstützung der Landeszahlstelle für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung ist die Gesellschaft als Instrument der Wirtschaftsförderung des Freistaats Sachsen gehalten, seine Wirtschaftsförderpolitik aktiv zu unterstützen.



**Geschäftsführung:** Markus M. Löttsch

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>	Freistaat Sachsen	100.000	100,0

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>SET Sächsische Entwicklungsgesellschaft für Telematik mbH i. L.</b> Sitz: Dresden	26	26	100

<b>Organe / Gremien und ihre Mitglieder:</b>
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Habermann, Christoph	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Dr. Staupe, Jürgen	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium des Innern	
	Tillich, Stanislaw	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	
	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
<b>Kommunalbeirat</b>	Dr. Hasenpflug, Henry	Regierungs- präsident	Regierungspräsidium Dresden	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Noltze, Karl	Regierungs- präsident	Regierungspräsidium Chemnitz	
	Schowtka, Peter	Vorsitzender	Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V.	
	Dr. Schramm, Andreas	Präsident	Sächsischer Landkreistag	
	Schramm, Christian	Präsident	Sächsischer Städte- und Gemeindetag	
	Dr. Staupe, Jürgen	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium des Innern	
	Steinbach, Christian	Regierungs- präsident	Regierungspräsidium Leipzig	
	Dr. Voigt, Thomas	Vorsitzender	Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Sachsen e. V.	
	<b>Wirtschaftsbeirat</b>	Dirschka, Joachim	Präsident	Handwerkskammer Leipzig
Fuß, Karl Peter		Vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung	Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Sachsen	
Irmen, Rainer		Vorstandsmitglied	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
Jurk, Thomas		Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
Kubbetat, Klaus		Vorstands- vorsitzender	Ostdeutscher Bankenverband e.V.	
Dr. Lenk, Peter		Geschäftsführer	von Ardenne Anlagentechnik GmbH	

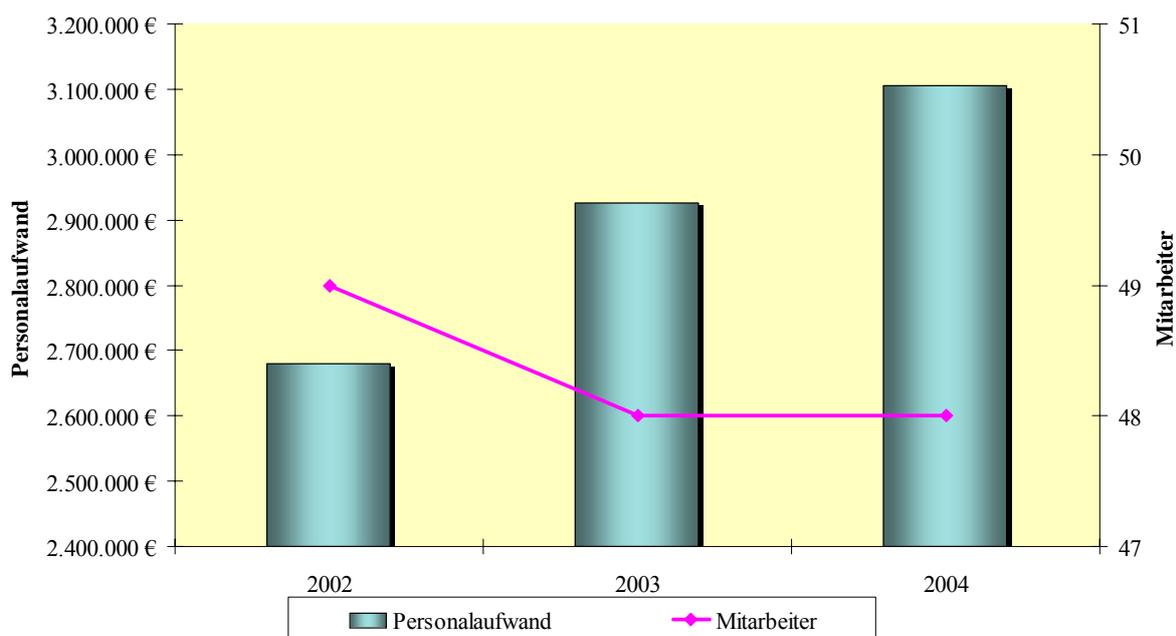
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Lucassen, Hanjo	Vorsitzender	DGB Landesbezirk Sachsen	
	Marzin, Wolfgang	Geschäftsführer	Leipziger Messe GmbH	
	Prof. Dr. Matthes, Klaus-Jürgen	Rektor	TU Chemnitz	
	Raupach, Gerrit	Mitglied des Vorstandes	Sachsen LB Landesbank	
	Schwensen, Klaus-Dieter	NL-Leiter	TLG Immobilien GmbH NL Süd	
	Topf, Wolfgang	Präsident	Industrie- und Handelskammer Leipzig	
	Weckesser, Ronald	MdL, Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses	Sächsischer Landtag	

### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	49	48	48
Umsatzerlöse	2.043.832,35 €	1.980.936,91 €	2.109.608,06 €
Materialaufwand	1.478.792,99 €	1.285.405,22 €	1.235.842,69 €
Personalaufwand	2.679.542,10 €	2.926.107,01 €	3.105.453,95 €
Jahresüberschuss	4.322,62 €	2.843,11 €	2.912,69 €

#### Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Bilanzsumme	2.463.388,24 €	2.522.915,56 €	3.479.653,15 €
Anlagevermögen	456.224,13 €	438.786,62 €	401.812,12 €
Eigenkapital	0,00 €*	156.704,87 €	159.617,56 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	197.620,70 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	481.130,26 €	702.397,40 €	1.190.797,31 €
Verbindlichkeiten	1.328.413,15 €	1.225.026,67 €	1.716.739,82 €

\*Eigenkapital unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen:  
2002: 209 T€

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Investitionszuschüsse FS	160.001,15 €	171.790,65 €	146.681,75 €
Verlustausgleich FS	5.365.427,96 €	4.856.360,07 €	4.961.603,86 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Verstärkte Ansiedlung innovativer wettbewerbsfähiger Unternehmen im Freistaat Sachsen.
- Erhöhung der Branchenkompetenz der WFS, Konzentration auf Kernbranchen in ausgewählten Schwerpunktländern.
- Verstärkung der Zusammenarbeit mit den sächsischen Verbundinitiativen und Netzwerken.
- Aufbau des After-Investment-Service.
- Stärkere Kommunikation und Vermarktung der Standortvorteile Sachsens.
- Umsetzung der Ergebnisse der Evaluierung der WFS.

\* \* \*

## **A.III**

### **Produktionsunternehmen**



**STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR MEISSEN GMBH (SPM)**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 01662 Meißen  
Talstraße 9



<http://www.meissen.de>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Herstellung und Vertrieb von Porzellanen aller Art, insbesondere Kunst- und Zierporzellanen sowie Herstellung und Vertrieb von Feinsteinzeugen, keramischen Werkstoffen sowie Herstellung von Porzellanfarben.

Forschung und Entwicklung in o. g. Gegenstand des Unternehmens, insbesondere auf dem Gebiet der Porzellanmalerei und -gestaltung sowie auf dem Gebiet der Brenntechnologie.



Unterhaltung und Erweiterung eines kulturhistorischen Porzellanmuseums zur Pflege und Förderung sächsisch-deutschen Kulturgutes einschließlich Präsentation von Porzellanegenständen aller Art, Führung eines betrieblichen Archives und Porzellandepots einschließlich deren Erweiterung.

**Geschäftsführung** Dr. Gerhardt, Dieter  
Dr. Walter, Hannes

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>	Freistaat Sachsen	8.000.000	
		8.000.000	100,0

**Beteiligungsgesellschaften**

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>Meissen Porcelain Inc.</b> Sitz: New York Markterschließung, Kundenbetreuung, Handel mit Meissener Porzellan und sonstigen Waren der Tisch- und Tafelkultur	250	250	100,0

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
<b>SPM Vertriebsgesellschaft für Meissener Porzellan mbH i. L.</b> Sitz: München Vertrieb von Meissener Porzellan und Rotem Feinsteinzeug und Accessoires im In- und Ausland	26	26	100,0
<b>Tourist-Information Meißen GmbH i.L.</b> Sitz: Meißen	26	3	10,0

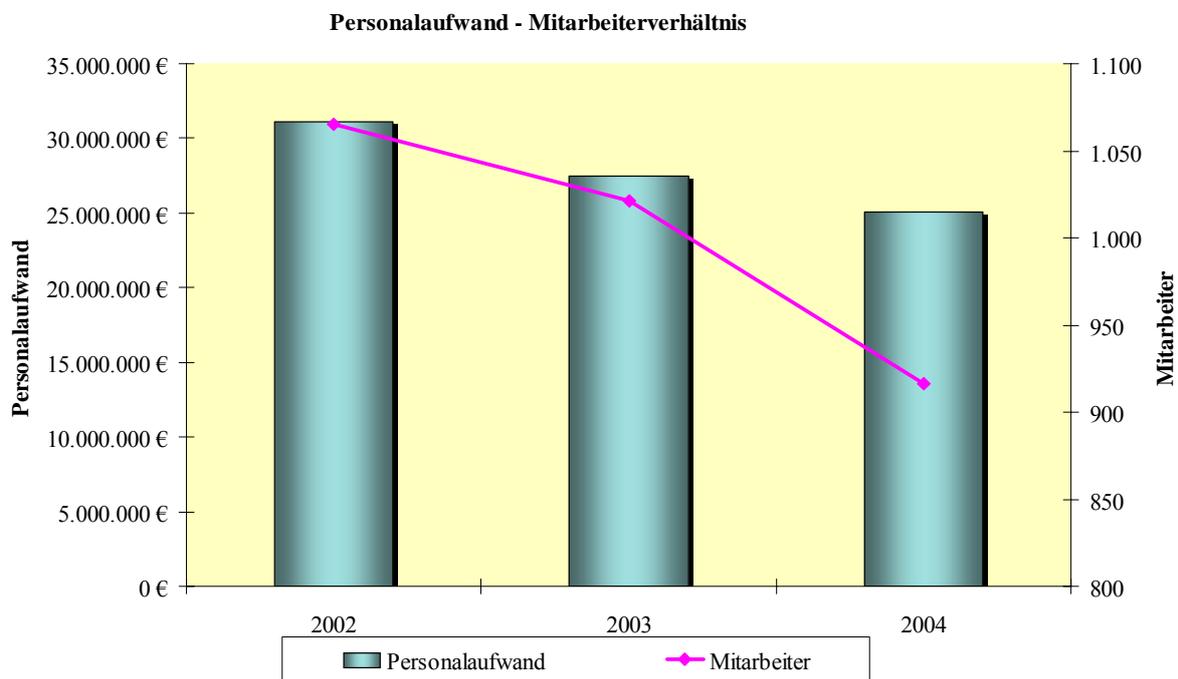
### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Aufsichtsrat</b>	Prof. Dr. Biedenkopf, Kurt	Rechtsanwalt, Ministerpräsident a. D.	Biedenkopf, Kuhbier & Lindenstruth Rechtsanwälte	Vorsitzender
	Friedrich, Karmen	Bossiererin	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Dr. Karmasin, Helene		Institut für Motivforschung	
	Lorenz, Anett	Meisterin Staffage	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Raschke, Olaf	Oberbürgermeister	Stadt Meißen	
	Ritter, Franz	Kaufmann	Franz Ritter Technologie und Industrietechnik	
	Schöppler, Christian	künstl. Leiter Malerei	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Siemen, Wilhelm	Direktor	Deutsches Porzellanmuseum Hohenberg/ Eger	
	Walter, Bernhard		Privatier	Stellvertretender Vorsitzender
<b>Beirat</b>	Goller, Hans-Jürgen	Geschäftsführer	Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH	
	Dr. Hantschmann	Direktorin	Schneider-Sammlung Schloss Lustheim	
	Haug, Günther	Hotelier		
	Dr. Pietsch, Ullrich	Direktor	Staatliche Porzellansammlungen	
	Dr. Rojahn, Sabine	Rechtsanwältin	Anwaltskanzlei Taylor & Wessing	
	Zeidler, Bodo	Fachhändler	Bodo Zeidler GmbH Meissener Porzellan im Alten Rathaus Leipzig	

**Wirtschaftsdaten:**

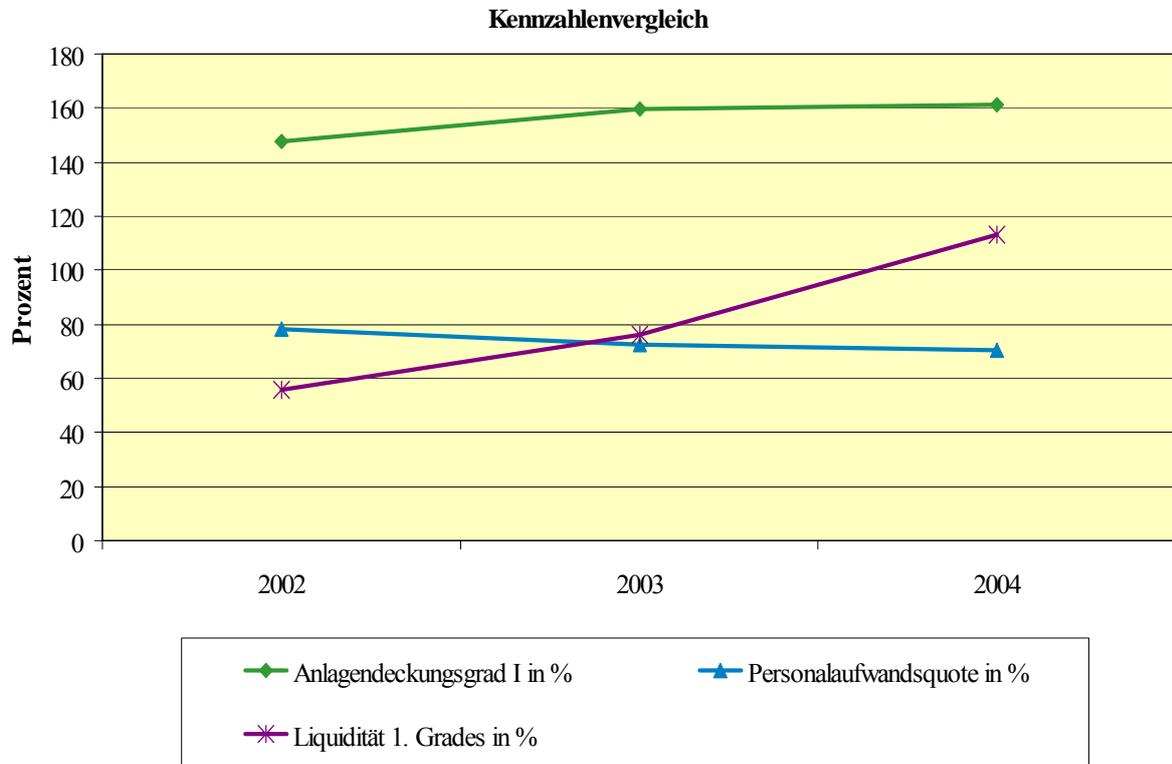
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	1.065	1.021	916
Umsatzerlöse	39.623.106,36 €	38.014.581,93 €	35.564.152,48 €
Materialaufwand	2.601.079,42 €	2.351.403,07 €	2.059.142,74 €
Personalaufwand	31.102.175,07 €	27.511.478,49 €	25.088.140,74 €
Jahresüberschuss	7.204,99 €	749,98 €	2.376,81 €



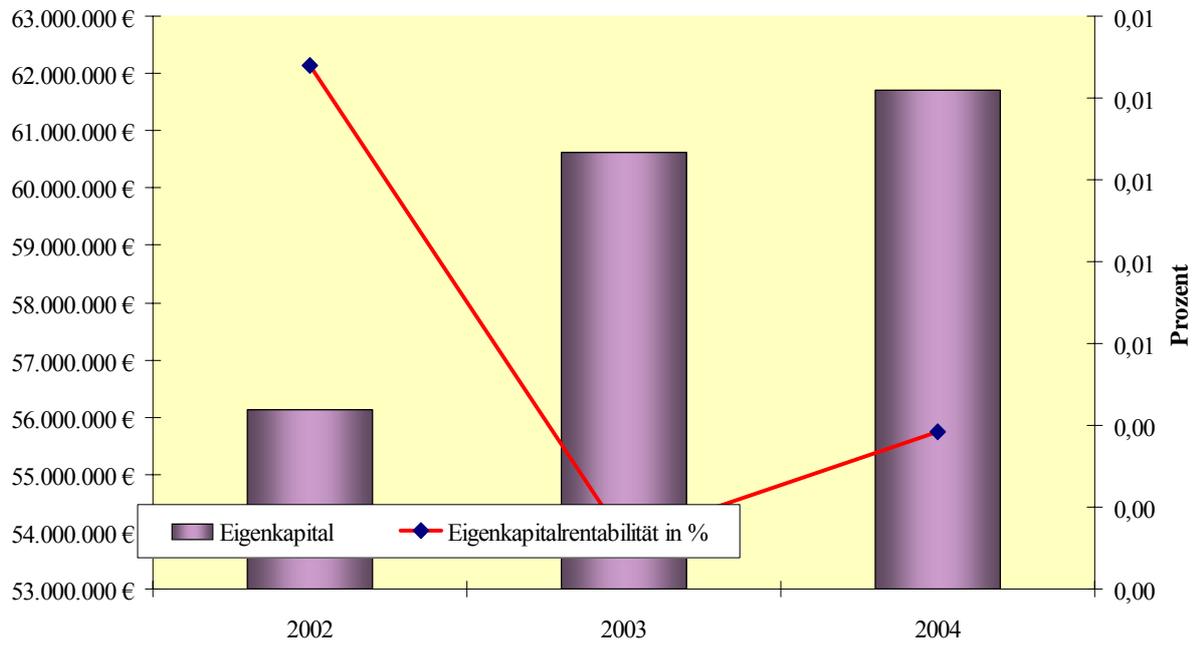
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	73.738.719,65 €	74.212.003,07 €	76.300.541,19 €
Anlagevermögen	38.141.355,69 €	38.198.350,95 €	38.433.047,37 €
Eigenkapital	56.118.940,97 €	60.623.868,52 €	61.708.754,71 €
Rückstellungen für Pensionen	524.139,00 €	555.654,00 €	633.320,00 €
Rückstellungen für Steuern	1.650.186,92 €	183.549,03 €	788.330,00 €
Sonstige Rückstellungen	5.113.051,08 €	4.013.040,07 €	2.602.754,03 €
Verbindlichkeiten	9.241.998,63 €	7.972.859,77 €	9.855.524,63 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	2.556.459,41 €	4.090.335,05 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

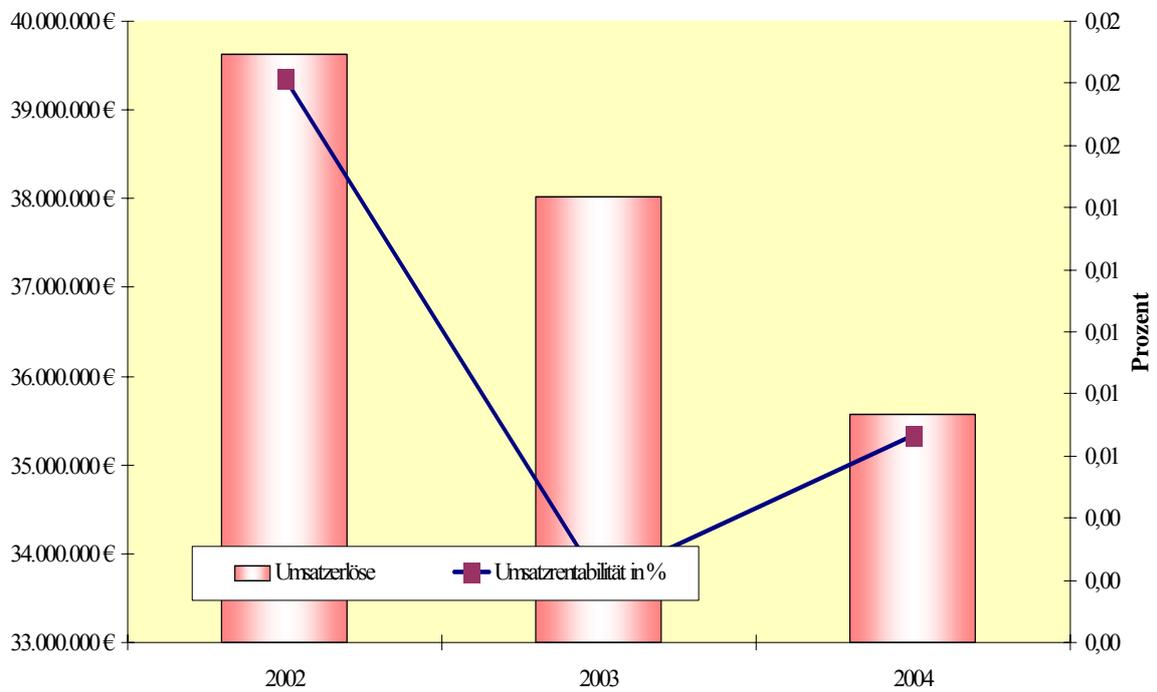


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	147,82	159,44	161,39
Liquidität 1. Grades in %	56,03	75,97	113,47
Personalaufwandsquote in %	78,50	72,37	70,54
Umsatzrentabilität in %	0,02	0,00	0,01
Eigenkapitalrentabilität in %	0,01	0,00	0,00
Steuerquote in %	-105,81	-100,08	99,05
Umsatz je Beschäftigter in €	37.204,79 €	37.232,70 €	38.825,49 €
Gewinn je Beschäftigter in €	6,77 €	0,73 €	2,59 €

**Eigenkapitalrentabilität**



**Umsatzrentabilität**



**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Weiterhin schwierig gestaltet sich die wirtschaftliche Lage in Deutschland und der Europäischen Union, so dass weitere Umsatzrückgänge hingenommen werden mussten (-6,4 %).
- Stabil waren die Umsätze in den eigenen Filialen und der Export soweit er nicht den europäischen Raum betraf.
- Kurzfristig wird weder für Deutschland noch für Europa eine Verbesserung des Konsumklimas erwartet.
- Aufgrund sinkender Inlandsnachfrage konzentriert sich die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH weiterhin auf die Erschließung der Exportmärkte. Schwerpunkte bilden der ostasiatische und der US-amerikanische Markt.
- Die Besucherzahlen im Porzellanmuseum und der Schauhalle entwickelten sich positiv. Nach 320.000 in 2003 und 300.000 Besuchern im Jahr 2002 wurden in 2004 350.000 Besucher begrüßt.
- Die Eröffnung des neuen Besucherzentrums am 22. Juni 2005 soll zu einem weiteren Anstieg der Besucherzahlen führen. Diese Erwartung ist wegen der Großereignisse des letzten und der folgenden Jahren (Weihe der Frauenkirche, Kaendler-Jubiläum, 800 Jahre Dresden, 300 Jahre Meissner Porzellan und Manufaktur) realistisch.

\* \* \*



## ZENTRUM MIKROELEKTRONIK DRESDEN AG

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 01109 Dresden  
Grenzstraße 28

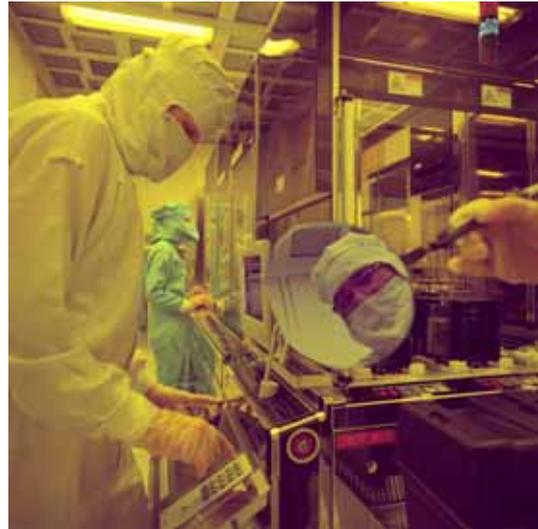


<http://www.zmd.de>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Konstruktion, Entwicklung, Herstellung, Marketing und Vertrieb von mikroelektronischen Bauteilen und Geräten sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.

**Vorstand:** Thilo von Selchow,  
Vorstandsvorsitzender  
Konrad Herre  
Klaus F. Troschel



Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>	11.800.000	
Freistaat Sachsen	1.180.000	10,0
Global ASIC GmbH	9.870.000	83,6
IKB Private Equity GmbH	750.000	6,4

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>FELIS Grundstücks- und Vermietungsgesellschaft mbh &amp; Co. Objekt Dresden KG</b> Sitz: Berlin	10	5	49,9
<b>Micro Chip Design Akademie GmbH</b> Sitz: Dresden	150	150	100,0
<b>ZMD America Inc.</b> Sitz: Santa Clara, California	990 TUSD	990 TUSD	100,0
<b>ZMD Analog Mixed Signal Services GmbH &amp; Co. KG</b> Sitz: Dresden	1.000	1.000	100,0

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
<b>ZMD Analog Mixed Signal Services Verwaltungs GmbH</b> Sitz: Dresden	25	25	100,0

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Aufsichtsrat</b>	Prof. Dr. Fettweis, Gerhard	Vorstandsmitglied	Philips Semiconductors Dresden AG	
	Forster, Carl-Peter	President	General Motors Europe	Vorsitzender
	Fraedrich, Michael	Mitglied des Vorstandes	WGZ-Bank AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	Köhler, Rudi	Technology Manager		Arbeitnehmervertreter
	Laub, Helmut	Vorstandsmitglied	M + W Zander Holding AG	Stellvertretender Vorsitzender
	Scholtz, Dietmar	Fab Manager		Arbeitnehmervertreter

### Wirtschaftsdaten:

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	-*	-*	-*

\* Der Freistaat Sachsen ist erst seit Februar 2002 Aktionär der ZMD AG. Rückwirkend zum Oktober 2002 wurde das operative Geschäft von der AG abgespalten, so dass die ZMD AG seitdem nur als Holding fungierte. Anfang 2004 wurden Teile des operativen Geschäfts wieder auf die ZMD AG übertragen. Auf eine Darstellung der Wirtschaftszahlen wurde wegen fehlender Vergleichbarkeit verzichtet.

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- nachhaltig profitables Wachstum durch Auftragsfertigung und Standardprodukte.
- globale Vertriebsstrategie.
- Marktführerschaft bzw. führende Rolle bei bestimmten Applikationen.

\* \* \*



## **A.IV**

### **Unternehmen mit wissenschaftlicher oder kultureller Zielsetzung**



**AUGUSTUSBURG/SCHARFENSTEIN/LICHTENWALDE SCHLOSSBETRIEBE gGMBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

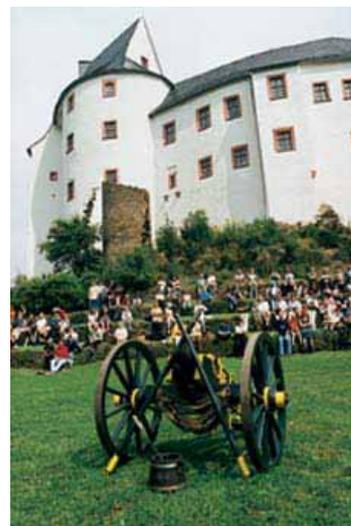
**Sitz:** 09573 Augustusburg



<http://www.die-drei-sehenswerten.de/>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zu den Schlössern Augustusburg und Lichtenwalde sowie der Burg Scharfenstein gehörenden, von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.



**Geschäftsführung:** Herr Werner Sieber

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

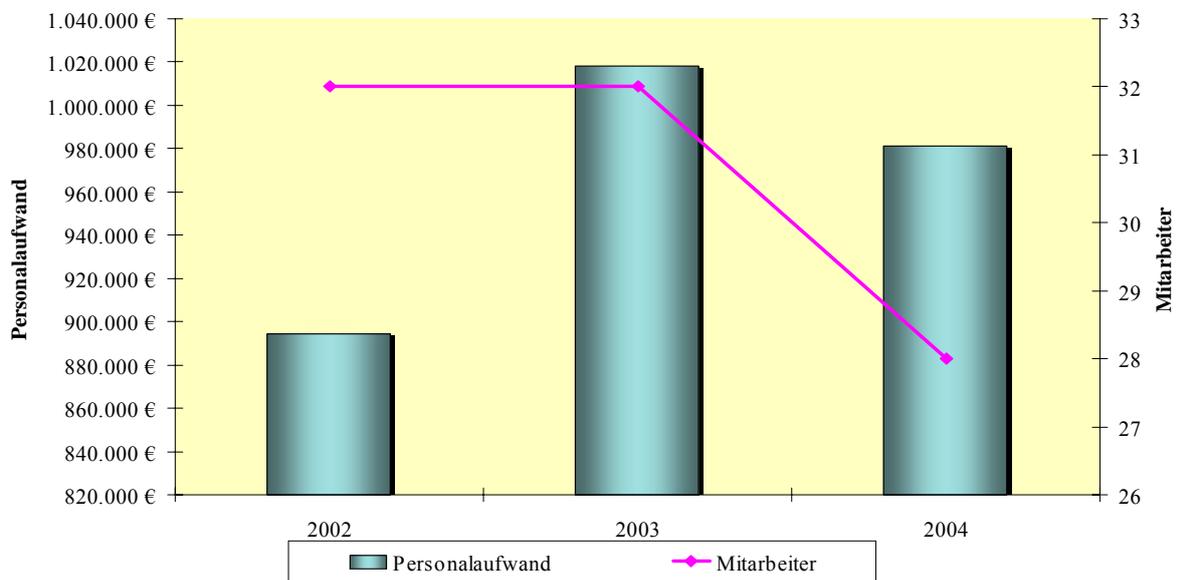
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Verwaltungsrat</b>	Beemelmans, Stéphane <i>bis 30.06.2005</i>	Direktor	Staatsbetrieb ‚Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen‘	
	Fischer, Gerold	Präsident des Landesamtes für Finanzen	Landesamt für Finanzen	Vorsitzender
	Flaskamp, Reinhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Prof. Janosch, Dieter	Unternehmensbereichsleiter	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Dr. Lehmann, Boris	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Riedel, Klaus	Regierungsdirektor	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretender Vorsitzender

**Wirtschaftsdaten:**

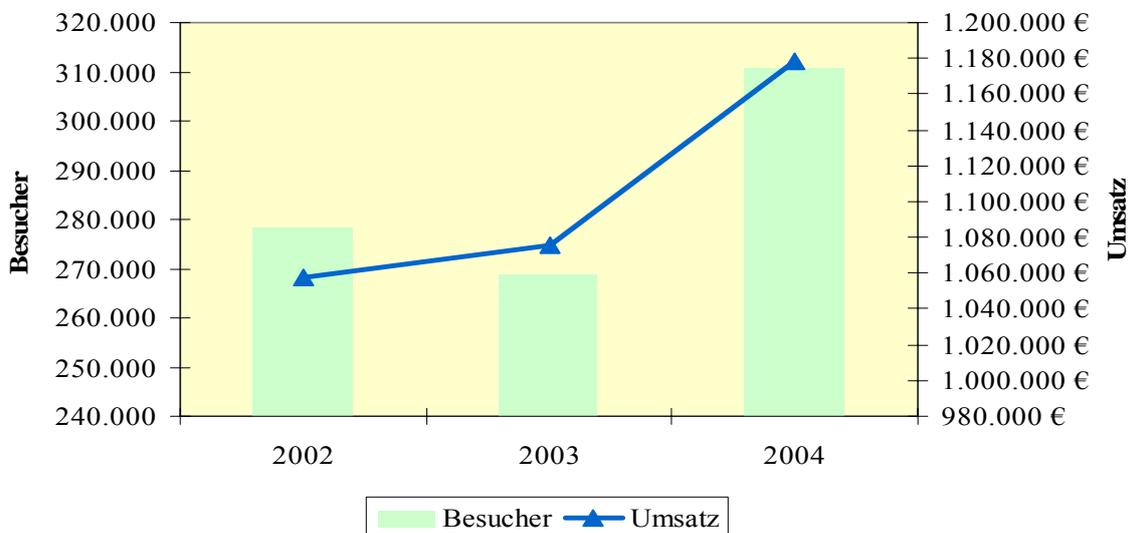
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	32	32	28
Umsatzerlöse	1.057.423,19 €	1.075.696,64 €	1.178.694,21 €
Materialaufwand	272.854,13 €	300.719,84 €	423.754,06 €
Personalaufwand	894.452,62 €	1.018.040,55 €	981.277,53 €
Jahresüberschuss	-61.839,20 €	-79.027,50 €	-63.164,09 €
Besucher	278.414	268.958	310.744

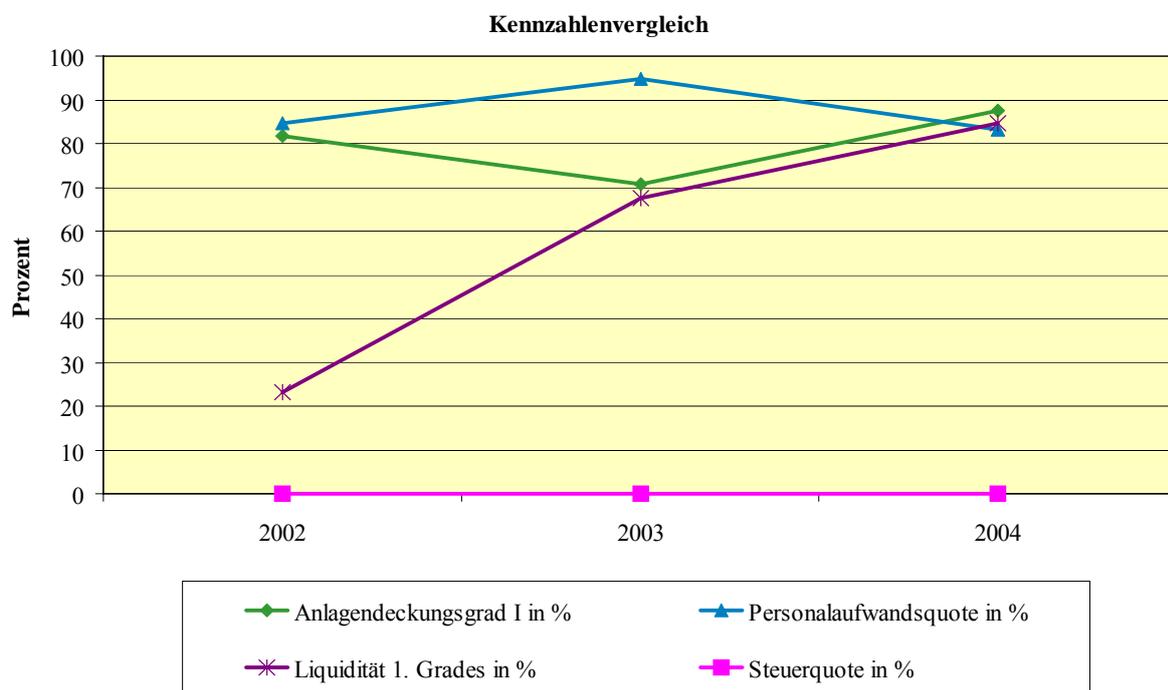
**Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis**



**Umsatz-Besuchervergleich**

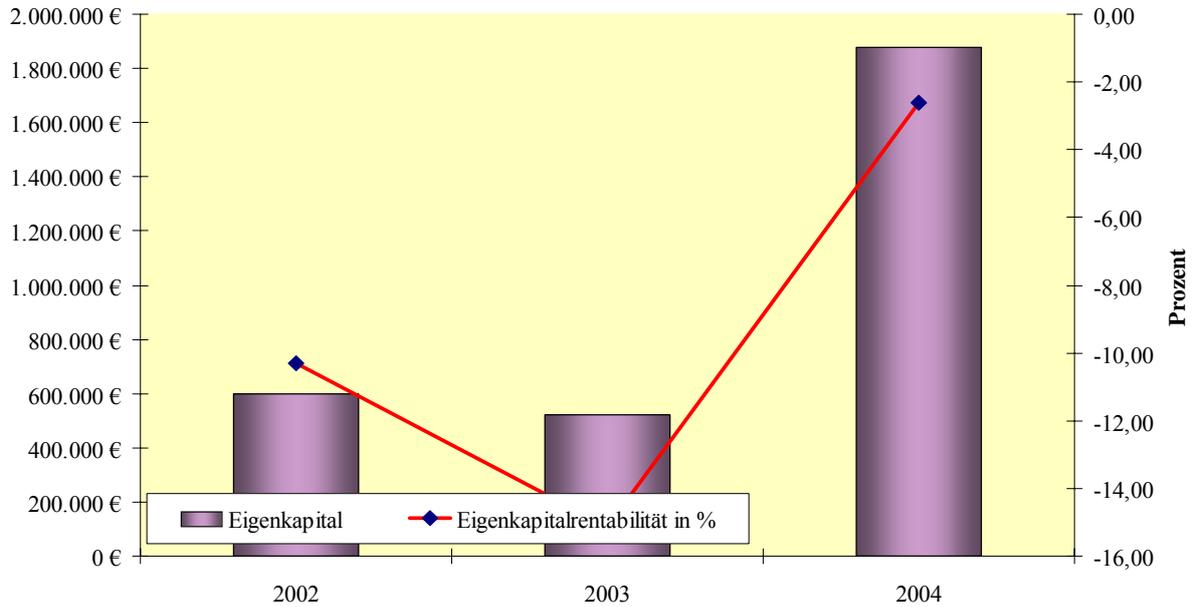


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	888.333,98 €	908.005,90 €	2.425.004,41 €
Anlagevermögen	735.899,95 €	738.530,78 €	2.143.461,13 €
Eigenkapital	600.837,38 €	521.809,88 €	1.861.903,79 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	53.900,00 €	94.949,18 €	86.400,00 €
Verbindlichkeiten	189.042,60 €	174.232,84 €	220.934,99 €
Investitionszuschüsse FS	1.900,00 €	80.000,00 €	88.224,04 €
Verlustausgleich FS	335.090,00 €	400.000,00 €	349.400,00 €

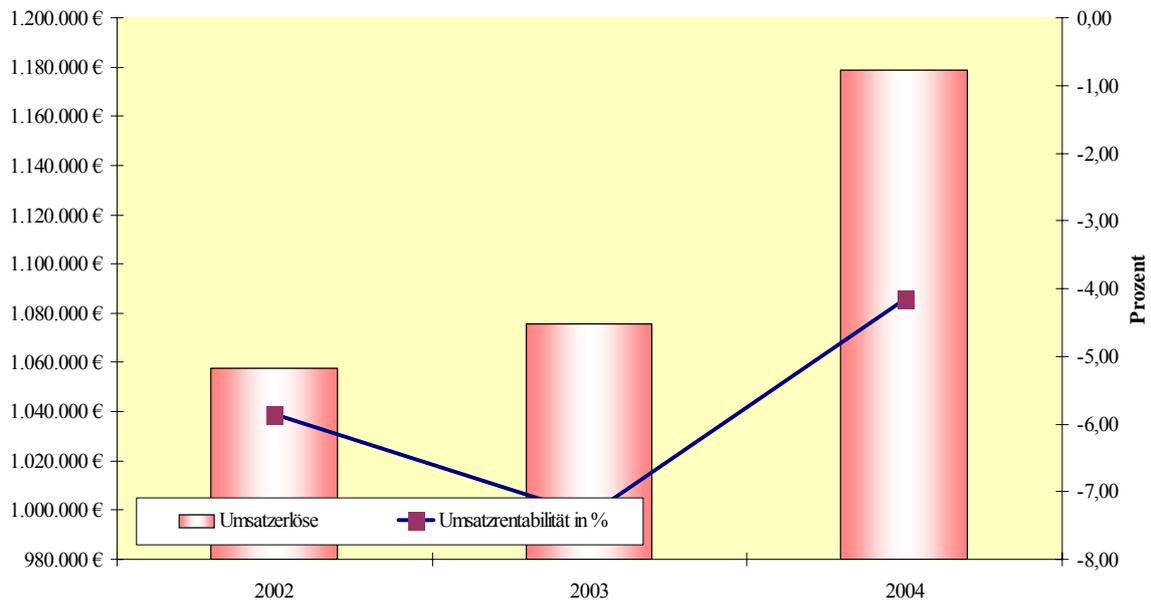


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	81,65	70,66	87,53
Liquidität 1. Grades in %	23,09	67,49	84,51
Personalaufwandsquote in %	84,59	94,64	83,25
Umsatzrentabilität in %	-5,85	-7,35	-4,15
Eigenkapitalrentabilität in %	-10,29	-15,14	-2,60
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	33.044,47 €	33.615,52 €	42.096,22 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-1.932,48 €	-2.469,61 €	-1.745,17 €

**Eigenkapitalrentabilität**



**Umsatzrentabilität**



**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Die im Jahr 2002 angelaufenen Marketingaktivitäten und die verbesserte Besucherführung verbunden mit konsequenteren Einlasskontrollen wirken sich positiv auf die Einnahmensituation aus.

- Das veränderte Nachfrageverhalten der Gäste – weg von der Gesamtmuseumskarte hin zur kostengünstigeren einfachen Museumskarte – muss durch die Gesellschaft weiter analysiert werden, um marketingstrategisch hierauf reagieren zu können.
- Fehlende Attraktivität führt zu stagnierenden bzw. sinkenden Besucherzahlen. Angebotserweiterungen bzw. –erneuerungen werden baulich vorbereitet und in den nächsten Jahren umgesetzt. Hieraus resultierende Preiserhöhungen sind jedoch erst mittelfristig umzusetzen.
- Da kurz- und mittelfristig keine wesentlichen Einnahmepotentiale gehoben werden können, besteht zunehmend die Gefahr einer Ausgabenunterdeckung durch die gestiegenen Betriebskosten.

\* \* \*



**FACHINFORMATIONSZENTRUM KARLSRUHE, GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE INFORMATIONEN MBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 76344 Eggenstein-Leopoldshafen  
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1



<http://www.fiz-karlsruhe.de/>



**Gegenstand des Unternehmens:**

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, wissenschaftlich-technische Informationen zu erbringen und öffentlich zugänglich zu machen. Sie stellt dementsprechende Dienstleistungen zur Verfügung. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft ein Service-Rechenzentrum (Computer- und Datenbankverbund für Wissenschaft und Technik STN International). Ziel ist es, den nationalen und internationalen Wissenstransfer sowie Innovationsförderung zu unterstützen.

**Geschäftsführung:** Sabine Brünger-Weilandt

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	Freistaat Sachsen	1.040	2,2
	Bund	23.920	50,0
	Sonstige	22.880	47,8
		47.840	

**Beteiligungsgesellschaften**

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>FIZ Karlsruhe Inc.</b> Sitz: Princeton, New Jersey, USA Marketing und Vertrieb	1	1	100,0

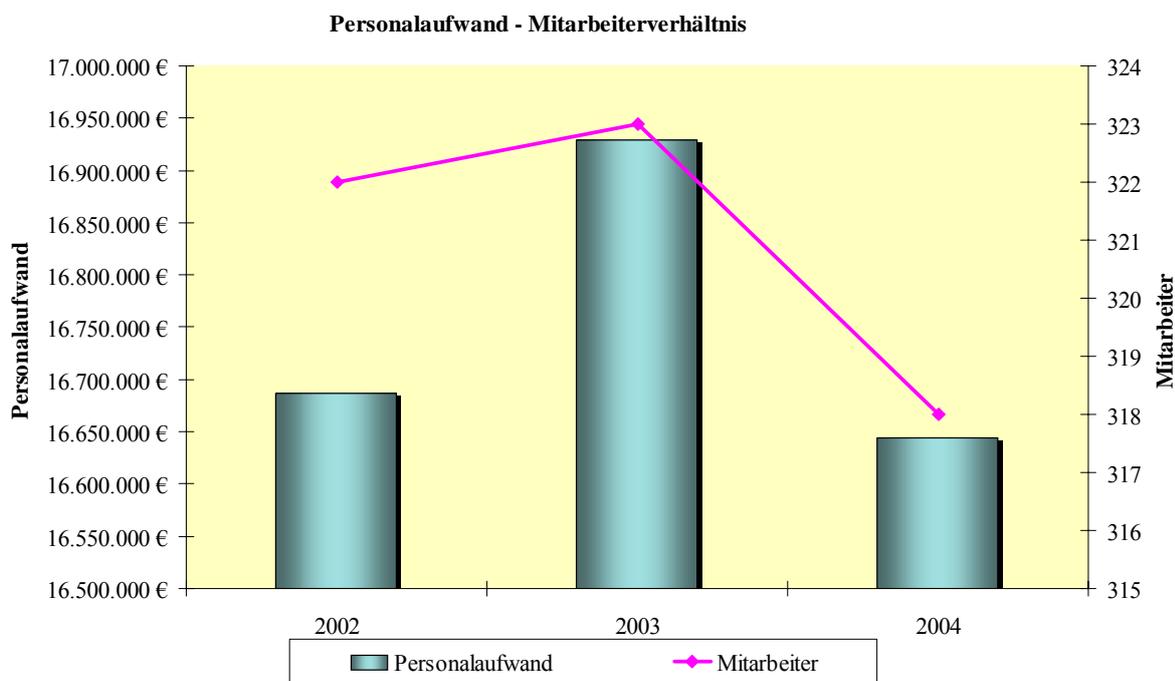
**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Buckel, Walter		FIZ Karlsruhe GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Wanduch, Volker	Dipl.-Ing.	Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf	
	Dr. Hochreiter, Rolf	Ministerialrat	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
	Dr. Lukas, Wolf-Dieter	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Vorsitzender
	Lietzau, Bernd	Regierungsdirektor	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin	
	Morszeck, Thomas H.		Frauenhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.	
	Dr. Hermann, Guido F.		Thieme Chemistry, Georg Thieme Verlag KG	
	Müller, Volker	Diplom-Informatiker	Staatskanzlei des Saarlandes, IT-Innovationszentrum	
	Ortseifer, Richard	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	
	Prof. Dr. Weikum, Gerhard		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	
	Prof. Dr. Stucky, Wolffried		Gesellschaft für Informatik e. V., Bonn; Deutsche Mathematiker Vereinigung e. V., Berlin	
	Dr. Thomas, Christine		Bundesministerium für Bildung und Forschung	
	Kaag, Walter	Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. Trebin, Hans-Rainer		Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.	
Friedrich, Uwe		FIZ Karlsruhe GmbH	Arbeitnehmervertreter	

**Wirtschaftsdaten:**

Die Finanzierung des FIZ erfolgt über die "Blaue Liste" (84 Institute in ganz Deutschland, davon 7 sächsische Forschungszentren). Die Institute werden vom Bund und den Ländern gefördert. Im Ergebnis werden die Länderleistungen bezogen auf alle Institute der Blauen Liste verrechnet, so dass eine Zurechenbarkeit der Mittel des Freistaates Sachsen für das FIZ nicht gegeben ist.

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	322	323	318
Umsatzerlöse	19.223.529,61 €	18.778.769,60 €	19.338.689,09 €
Materialaufwand	1.360.201,69 €	1.355.956,24 €	1.249.008,81 €
Personalaufwand	16.686.221,73 €	16.929.366,80 €	16.644.437,56 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	18.601.735,01 €	17.108.635,97 €	17.379.021,19 €
Anlagevermögen	7.325.655,96 €	6.298.878,51 €	5.646.667,43 €
Eigenkapital	47.038,85 €	47.038,85 €	47.840,00 €
Rückstellungen für Pensionen	748.826,00 €	689.003,00 €	672.431,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.316.486,00 €	2.612.459,00 €	2.670.969,00 €
Verbindlichkeiten	1.818.393,27 €	1.645.576,22 €	1.920.434,75 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die geschäftliche Entwicklung in 2005 lässt erwarten, dass FIZ Karlsruhe seine Ziele erreichen wird. Es wurden weitere Maßnahmen ergriffen, um Einnahmeabweichungen zum Planansatz zu kompensieren, einerseits durch Ausgabenkürzungen und andererseits durch strategische Neuausrichtungen.
- Das Leistungsspektrum des FIZ Karlsruhe wird unter Aufrechterhaltung oder Steigerung der Qualität der Informationsdienste und -produkte ständig aktualisiert und weiter ausgebaut, u. a. durch funktionale Verbesserungen im Service. Das im Herbst 2004 erstmals angebotene Festpreisprogramm für Datenbanken auf STN (STN International = The Scientific & Technical Information Network) wurde 2005 deutlich detailliert. Ziel dieses Programms ist es, Großkunden zu binden, neue Zielgruppen zu gewinnen, Konkurrenzfähigkeit und Einnahmen zu sichern.

- FIZ Karlsruhe wird die derzeitige Center-Struktur durch eine funktionsorientierte Aufbauorganisation mit klaren Verantwortlichkeiten, größtmöglicher Transparenz und schlankerer Hierarchie ablösen. Die neue Struktur ist auf die spezifischen Belange von FIZ Karlsruhe bezogen und umfasst sieben Bereiche.

\* \* \*



## FESTUNG KÖNIGSTEIN gGMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 01824 Königstein

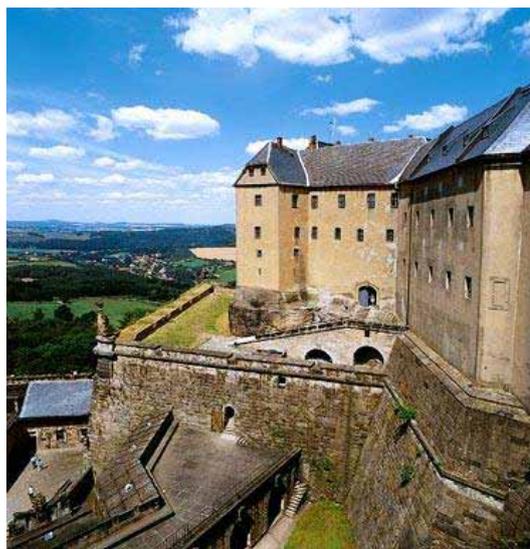


<http://www.festung-koenigstein.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zur Festung Königstein gehörenden und von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.

**Geschäftsführung:** Frau Dr. Angelika Taube



	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Verwaltungsrat</b>	Beemelmans, Stéphane <i>bis 30.06.2005</i>	Direktor	Staatsbetrieb ‚Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen‘	
	Fischer, Gerold	Präsident des Landesamtes für Finanzen	Landesamt für Finanzen	Vorsitzender
	Flaskamp, Reinhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Janosch, Dieter	Unternehmensbereichsleiter	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Dr. Lehmann, Boris	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Riedel, Klaus	Regierungsdirektor	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	

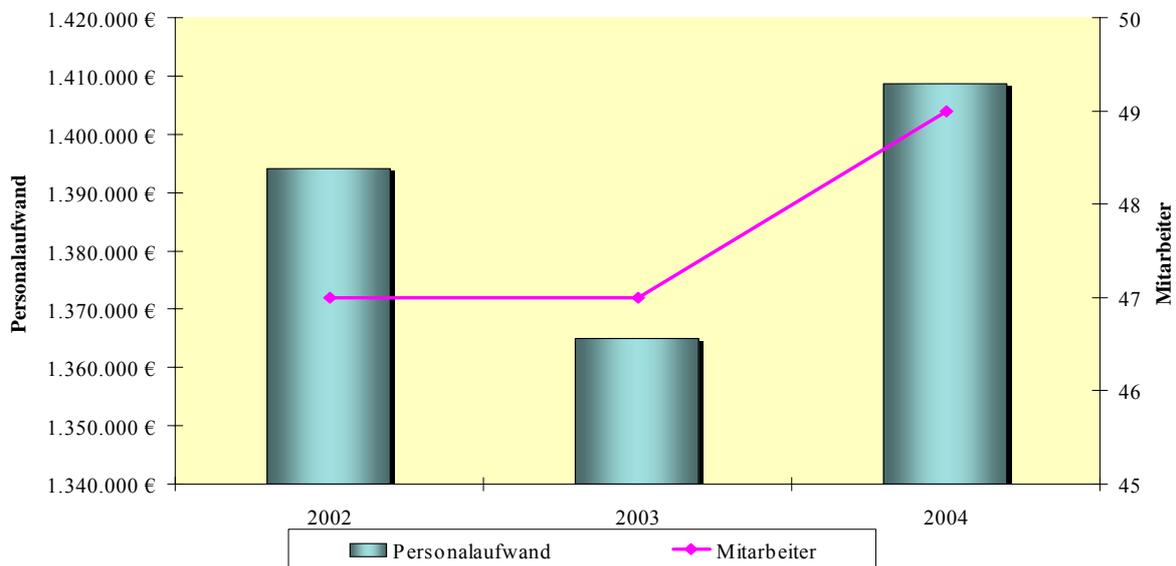
<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

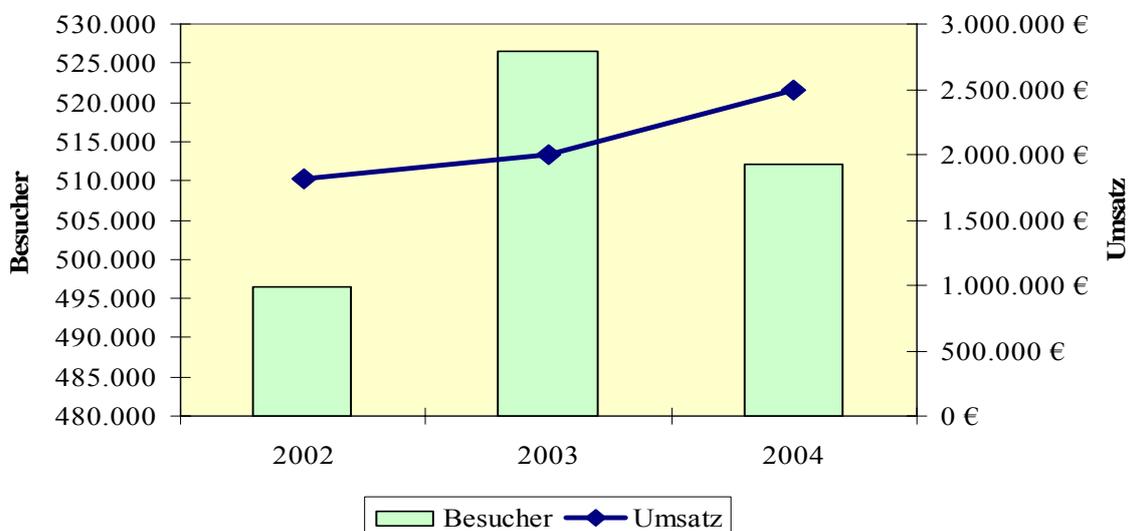
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004*
Mitarbeiter	47	47	49
Umsatzerlöse	1.811.658,48 €	1.999.442,84 €	2.499.140,61 €
Materialaufwand	305.591,37 €	460.234,04 €	198.960,47 €
Personalaufwand	1.394.002,73 €	1.365.048,20 €	1.408.572,28 €
Jahresüberschuss	-184.274,99 €	487,15 €	444.033,96 €
Besucher	496.459	526.406	512.099

\* Eingeschränkte Vergleichbarkeit der Jahre 2004 und 2003, da in 2004 Umgliederungen zwischen Materialaufwand, Personalaufwand und sonstigem betrieblichen Aufwand erfolgt.

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

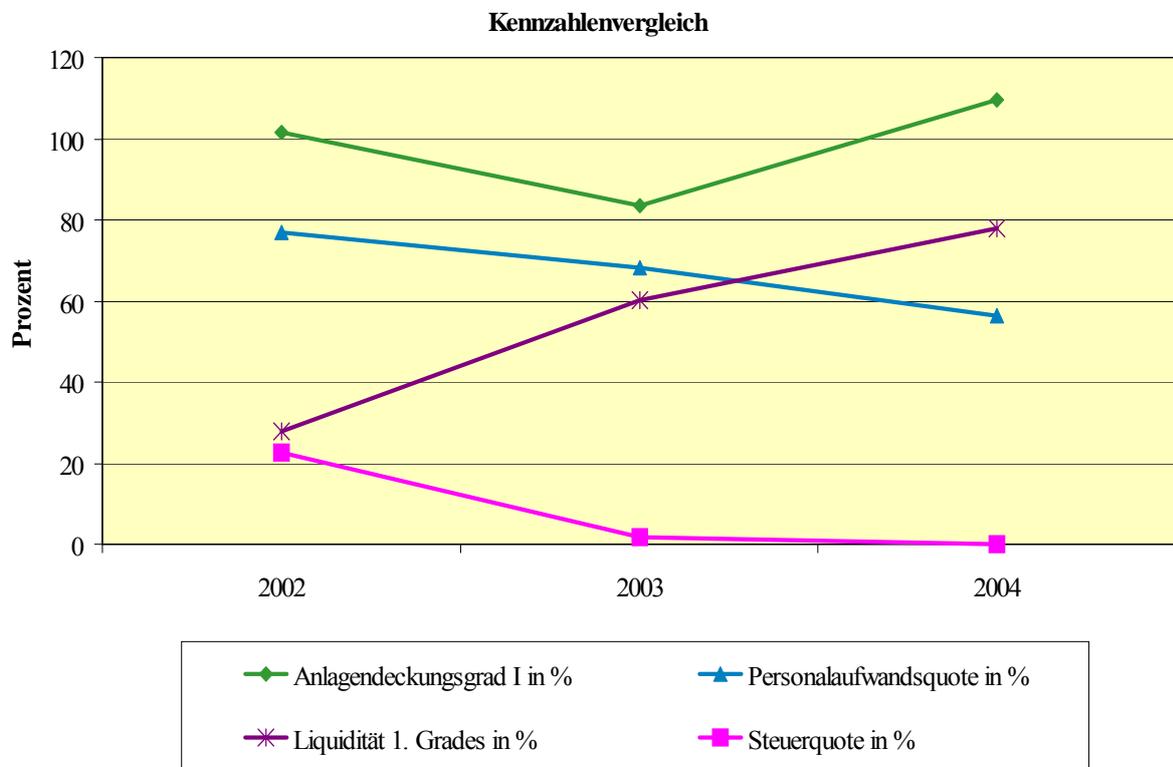


Umsatz-Besuchervergleich

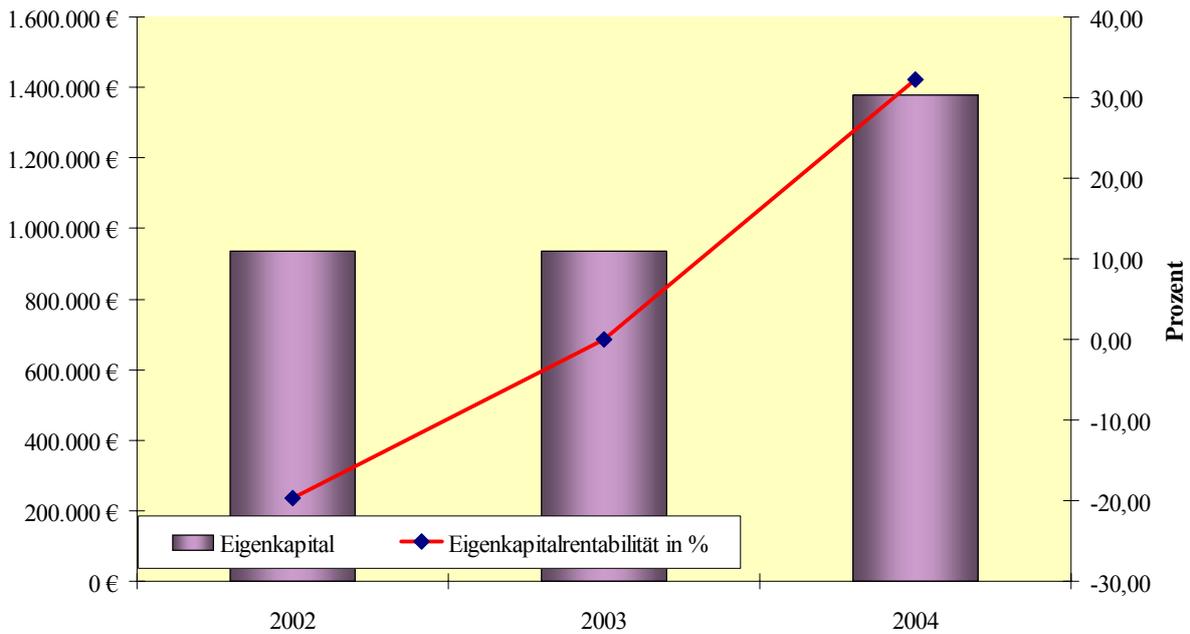
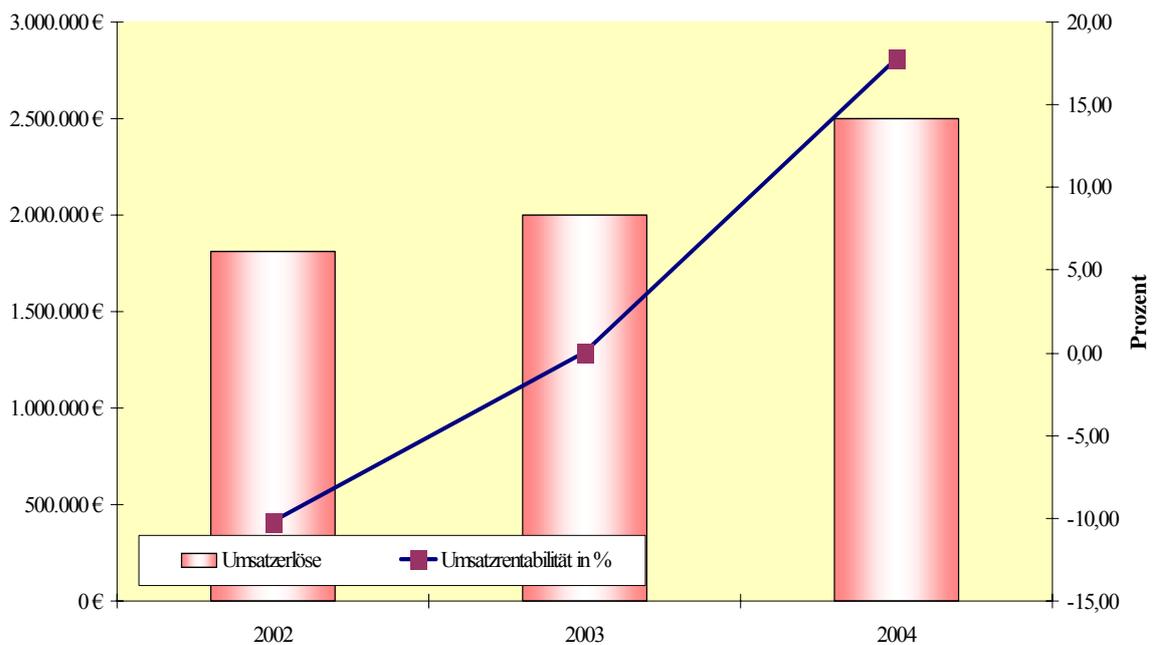


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	1.260.706,40 €	2.127.891,48 €	2.120.999,31 €
Anlagevermögen	920.308,99 €	1.120.421,13 €	1.261.280,03 €
Eigenkapital	935.627,87 €	936.115,02 €	1.380.148,98 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	40.668,16 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	79.887,68 €	141.054,74 €	145.972,91 €
Verbindlichkeiten	204.459,49 €	1.050.547,35 €	594.859,42 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	101,66	83,55	109,42
Liquidität 1. Grades in %	27,87	60,33	78,06
Personalaufwandsquote in %	76,95	68,27	56,36
Umsatzrentabilität in %	-10,17	0,02	17,77
Eigenkapitalrentabilität in %	-19,70	0,05	32,17
Steuerquote in %	22,52	1,66	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	38.545,93 €	42.541,34 €	51.002,87 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-3.920,74 €	10,36 €	9.061,92 €

**Eigenkapitalrentabilität****Umsatzrentabilität****Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Die Flutkatastrophe hat verdeutlicht, wie sehr der Erfolg der Gesellschaft von der Entwicklung der Besucherzahlen abhängt und damit verbunden auch die Entwicklung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft. Resultierend aus den Einbrüchen in 2002 wird in den folgenden Jahren die Inanspruchnahme eines Kredits zur Sicherung der Liquidität erforderlich sein.
- Entgegen den Erwartungen, stiegen die Besucherzahlen im Jahr 2004 nicht an. Grund hierfür ist z. B., dass die beweglichen Feiertage überwiegend auf Wochenenden fielen.

- Steigende Nachfrage ist bei den Führungen und dem angebotenen Audioguide zu verzeichnen. Dies verdeutlicht das nach wie vor hohe Interesse der Besucher an der Geschichte der Festung Königstein. Audioguides werden derzeit in 8 Sprachen angeboten, immer mehr ausländische Besucher nutzen dieses Angebot. Hier sieht die Gesellschaft weiteres Potential zur Verbesserung der Attraktivität und damit zur Einnahmenerzielung.
- Wegen Erhöhung der Eintrittspreise und Wegfall von Ermäßigungen zum 01.01.2004 entwickelten sich die Erlöse jedoch positiv. Eintrittspreiserhöhungen sind grundsätzlich nur bei verbessertem Angebot vorzunehmen, eine Angebotsverbesserung gibt es z. B. regelmäßig bei Abschluss von Baumaßnahmen und Eröffnung/Neueröffnung von Ausstellungen.
- Der im Juli 2004 eröffnete Museumsshop wird künftig wesentlich zur Verbesserung der Ertragslage beitragen. Durch ein verbessertes Angebot und eine optimale Präsentation wurde die Nachfrage erheblich angekurbelt.
- Die vorgesehenen Investitionsmittel wurden im Geschäftsjahr voll ausgeschöpft. Der Bedarf an Investitionen wird sich kurz- und mittelfristig wieder erhöhen, da z. B. für die zu Beginn der 90er Jahre angeschafften Betriebsmittel Ersatzinvestitionen notwendig sind und für neu erschlossene Ausstellungs- und Besucherbereiche Kunst- und Ausstattungsgegenstände angeschafft werden müssen.

\* \* \*



**FWU INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT  
GEMEINNÜTZIGE GMBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 82031 Grünwald  
Bavariafilmplatz 3



<http://www.fwu.de/>



**Gegenstand des Unternehmens:**

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Die Gesellschaft kann sich, soweit sie nicht selbst tätig wird, zur Erfüllung ihres Zweckes geeigneter Hilfspersonen bedienen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich, unmittelbar und selbstlos gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

**Geschäftsführung:** Dr. Uwe L. Haass

Dr. Anita Stangl

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		163.613	
	Freistaat Sachsen	10.226	6,3
	Baden-Württemberg	10.226	6,3
	Bayern	10.226	6,3
	Berlin	10.226	6,3
	Brandenburg	10.226	6,3
	Bremen	10.226	6,3
	Hamburg	10.226	6,3
	Hessen	10.226	6,3
	Mecklenburg-Vorpommern	10.226	6,3
	Niedersachsen	10.226	6,3
	Nordrhein-Westfalen	10.226	6,3
	Rheinland-Pfalz	10.226	6,3
	Saarland	10.226	6,3
	Sachsen-Anhalt	10.226	6,3
	Schleswig-Holstein	10.226	6,3
	Thüringen	10.226	6,3

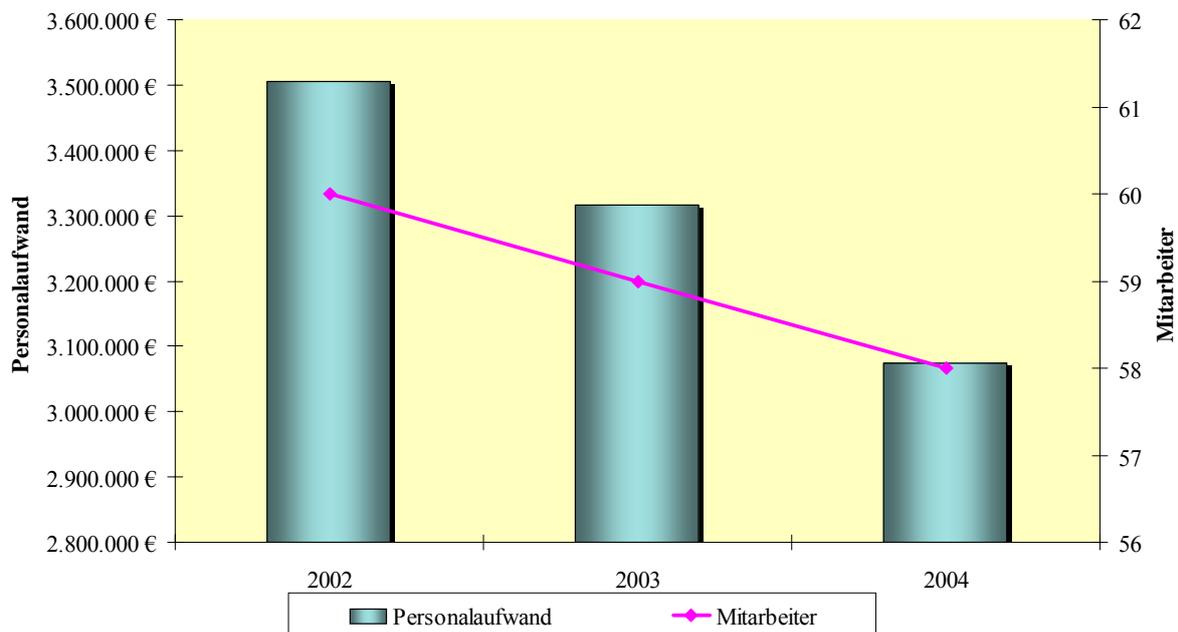
**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Happold, Klaus	Ministerialrat	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg	
	Hoffmeister, Klaus	Ministerialrat	Niedersächsisches Finanzministerium	Stellvertretender Vorsitzender
	König, Alf-Rüdiger	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	
	Kremer, Wolfram		Finanzministerium des Landes Rheinland-Pfalz	
	Dr. Scheffler, Beate		Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Direktor a. D. Stegmüller, Manfred	Ministerialdirigent	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender

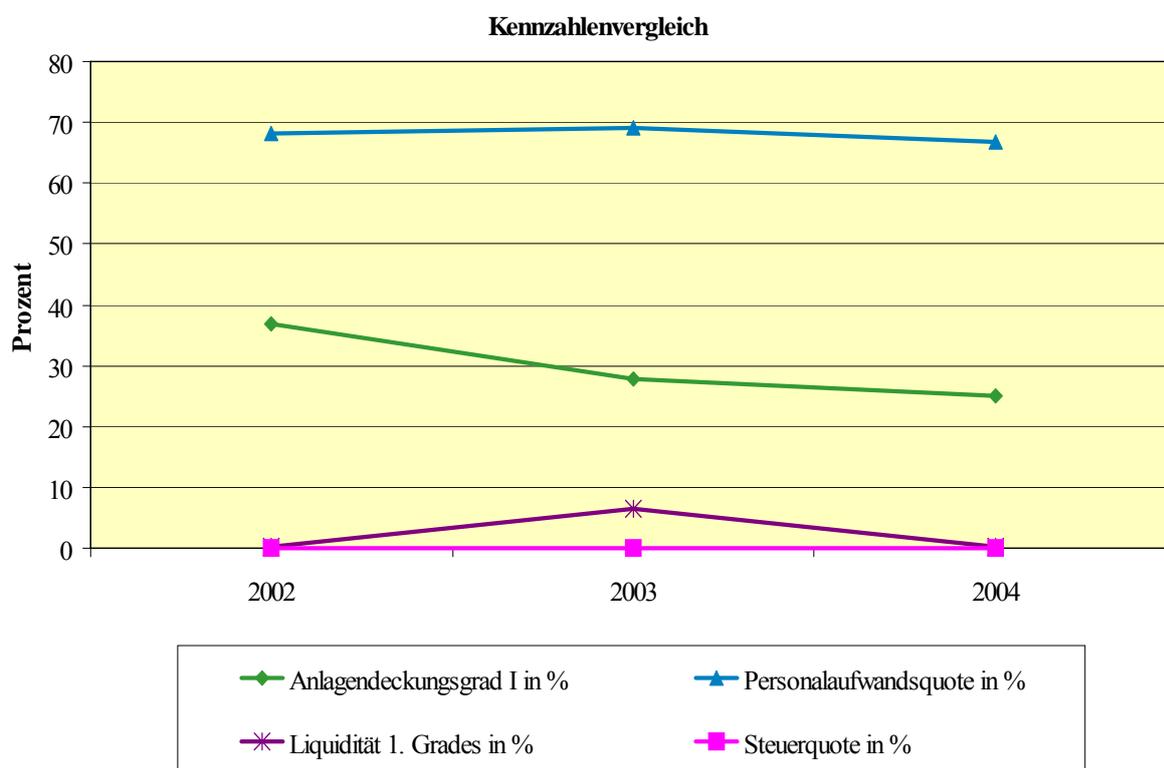
**Wirtschaftsdaten:**

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	60	59	58
Umsatzerlöse	5.144.473,32 €	4.795.669,00 €	4.610.148,31 €
Materialaufwand	2.573.847,23 €	1.519.075,69 €	1.383.669,36 €
Personalaufwand	3.504.687,37 €	3.316.547,25 €	3.074.291,04 €
Jahresüberschuss	-27.908,13 €	10.774,10 €	8.168,50 €

**Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis**

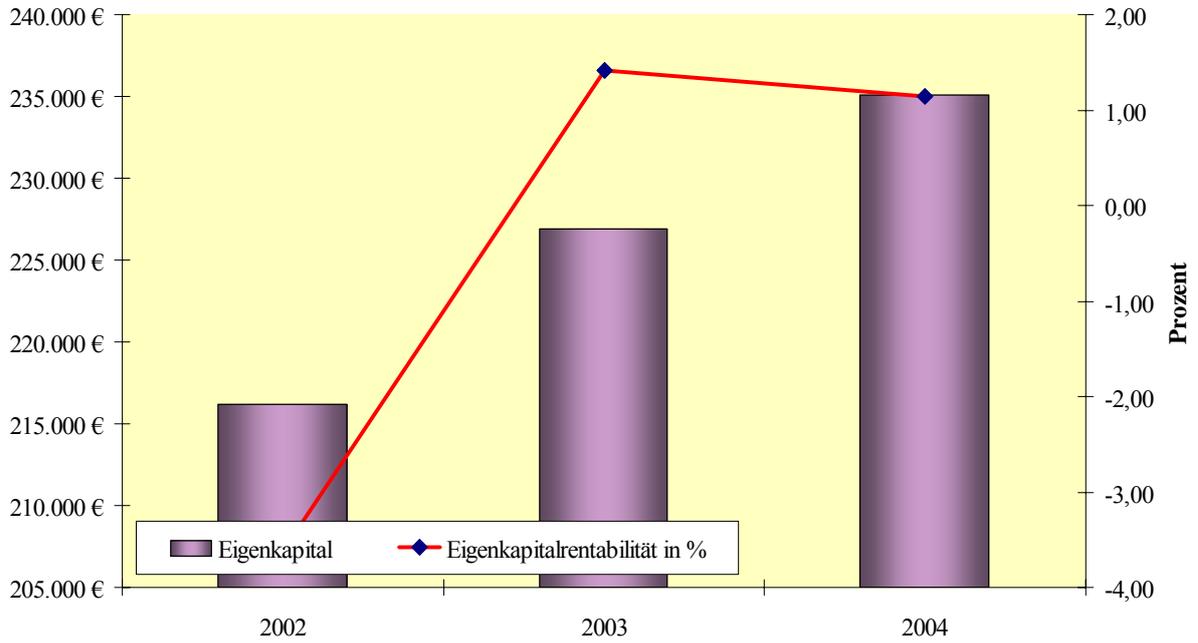


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	3.356.166,15 €	3.582.694,21 €	3.888.585,55 €
Anlagevermögen	2.089.344,67 €	2.748.463,60 €	2.854.912,35 €
Eigenkapital	216.160,87 €	226.934,97 €	235.103,47 €
Rückstellungen für Pensionen	1.108.093,00 €	1.069.746,00 €	966.283,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	500.740,63 €	686.774,83 €	1.033.003,63 €
Verbindlichkeiten	1.525.166,25 €	1.592.199,40 €	1.647.753,27 €

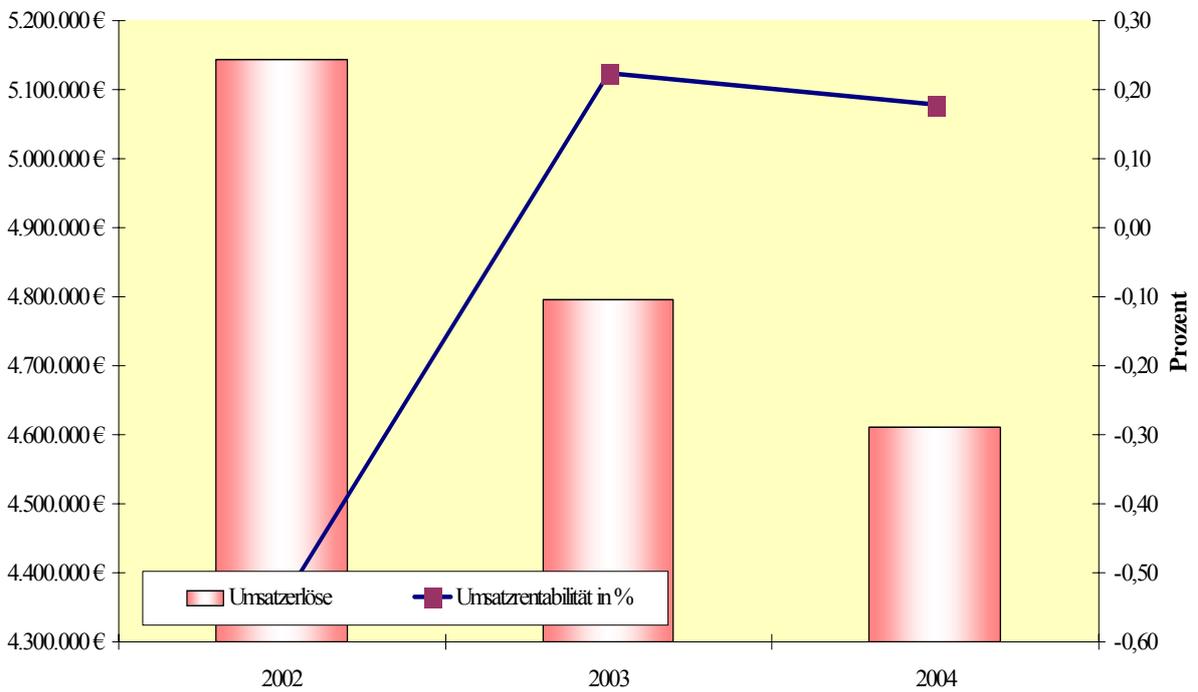


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	36,86	27,72	25,16
Liquidität 1. Grades in %	0,30	6,50	0,13
Personalaufwandsquote in %	68,13	69,16	66,69
Umsatzrentabilität in %	-0,54	0,22	0,18
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,62	1,41	1,14
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	85.741,22 €	81.282,53 €	79.485,32 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-465,14 €	182,61 €	140,84 €

**Eigenkapitalrentabilität**



**Umsatzrentabilität**



### **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Das FWU arbeitet seit seiner Gründung nicht mit der Absicht der Gewinnerzielung.
- Entsprechend den Vorgaben der Kultus- und Finanzministerkonferenz wurde dem FWU im Rahmen seiner Aufgabenstellung, den Medieneinsatz im Bildungsbereich zu fördern, die Aufgabe zugewiesen, exemplarische Qualitätsprodukte im Bereich der neuen Medien zu entwickeln. Inzwischen liegen zahlreiche modellhafte Produktionen vor. Finanzierungssicherheit wurde durch die Festlegung von jährlichen Zuschüssen bis 2005 durch die FMK geschaffen.
- Für das Jahr 2005 und in der mittelfristigen Planung sind weitere Maßnahmen für Kostensenkungen und Mittelsperren angedacht, um die Kürzungen der Ankaufetats der Medienzentren der Länder und Kommunen ausgleichen zu können.
- Insbesondere im Zusammenhang mit der Forcierung der Refinanzierung der erheblichen Produktionskosten wird seitens des FWU an der Einführung moderner Mediendistributionsvarianten gearbeitet (Lizenzvergabe, Bereitstellung über Netz). In diesem Bereich leistet das FWU Pionierarbeit bei der Betreuung und Koordinierung der „Säule Schule“ des Deutschen Bildungsservers und bei den Projekten „Bildungsmedien On Demand“ bzw. „Elektronische Distribution“.
- Das FWU ist weiterhin bestrebt, den sog. „Nachmittagsmarkt“ über Vertriebspartner zu platzieren und den Anteil am Schulmarkt zu erhöhen.
- Die Mitwirkung an Projekten erbringt einen nicht unwesentlichen Deckungsbeitrag. Um den Ertragsanteil zu halten, beteiligt sich das FWU laufend an den Ausschreibungen neuer bzw. Anschlussprojekte. Weniger Programme bei der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK), resultierend aus den anhaltenden Diskussionen über Bildungsföderalismus und Aufgabenabgrenzung zwischen dem Bund und den Ländern, werden voraussichtlich zu Antragsrückgängen in diesem Bereich führen.
- Zur Erhaltung der Marktanteile wird das FWU seine strategischen Produktions- und Vertriebspartnerschaften erweitern. Ziele sind, Synergieeffekte bei der Produktion bzw. beim Einkauf von Rechten auszuschöpfen und durch Vertriebspartner Märkte zu erreichen, die dem FWU mangels eines eigenen Außendienstes verschlossen sind.

\* \* \*



**HIS HOCHSCHUL-INFORMATIONEN-SYSTEM GMBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 30159 Hannover  
Goseriede 9



<http://www.his.de/>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltung in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch

- Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung,
- Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen,
- Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau,
- Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

**Geschäftsführung:** Dr. Jürgen Ederleh (bis 30.11.2005)  
Prof. Dr. Martin Leitner (ab 01.12.2005)

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	Freistaat Sachsen	49.200	
	Bund	2.050	4,2
	15 Bundesländer	16.400	33,3
		30.750	62,5

**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

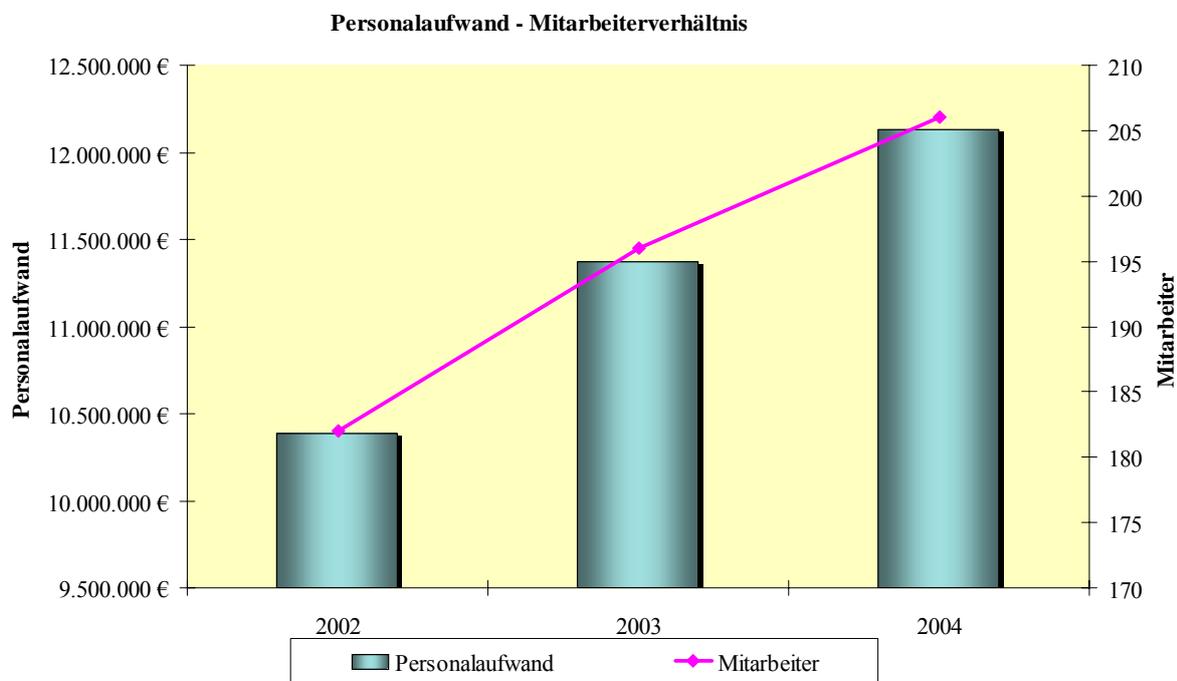
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Beemelmans, Stéphane	Ministerialrat	Bundeskanzleramt, Berlin	
	Börger, Christian	Ministerialdirigent	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Vorsitzender
	Datzer, Harald	Ltd. Regierungsdirektor	Behörde für Wissenschaft und Gesundheit, Hamburg	
	Ehrenberg, Christoph	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
	Prof. Dr. h.c. Klockner, Clemens	Präsident	Fachhochschule Wiesbaden	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Knauer, Dieter	Ltd. Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	
	Lütz, Walter	Ministerialdirigent	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
	Prof. Dr. Postlep, Rolf-Dieter	Präsident	Universität Kassel	Stellv. Vorsitzender
	Rubin, Helmut	Ltd. Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Dr. Welz, Joachim	Ministerialdirigent	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	182	196	206
Personalaufwand	10.384.598,29 €	11.371.726,23 €	12.133.086,30 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €



<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Bilanzsumme	5.492.512,20 €	6.240.814,34 €	6.811.651,62 €
Anlagevermögen	754.344,69 €	665.989,29 €	547.830,60 €
Eigenkapital	257.597,43 €	260.630,63 €	346.310,29 €
Sonstige Rückstellungen	657.314,56 €	713.761,44 €	983.353,77 €
Verbindlichkeiten	3.192.524,42 €	3.711.152,72 €	4.476.591,15 €

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Verlustausgleich FS*	294.246,58 €	296.051,95 €	302.751,93 €

\*Der Freistaat zahlt nach dem Königsteiner Schlüssel jährliche Zuschüsse an die HIS GmbH, wobei nicht nach Zuschüssen für den laufenden Betrieb und Zuschüssen für Investitionen getrennt wird.

Die Gesellschaft erhält neben den Zuwendungen aus der institutionellen Förderung zweckgebundene Zuwendungen (Projektförderungen) und Zuschüsse für Zusatzprojekte des Arbeitsprogramms in Höhe der dafür angefallenen zusätzlichen Aufwendungen. Erwirtschaftete Überschüsse mindern die Zuwendungen aus der institutionellen Förderung des Bundes und der Länder. Demzufolge schließt die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft ausgeglichen ab.

### **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Die Gesellschaft erwartet, aufgrund ihres hoch spezialisierten Know-hows zur Struktur des deutschen Hochschulwesens, ihre bisherige Stellung als führender Softwarelieferant und Dienstleister im Hochschulverwaltungssegment weiterhin erfolgreich behaupten und ausbauen zu können.
- Die Umsetzung von Hochschulreformkonzepten in den Ländern, wie die Einführung von Studienkonten und Langzeitstudiengebühren sowie die Umstellung der Hochschulabschlüsse auf das Bachelor-/Master-System, hat schon im Berichtsjahr Bedarf und Nachfrage nach den Dienstleistungen der Gesellschaft deutlich anwachsen lassen. Dieser Trend wird sich für die absehbare Zukunft weiter verstärken.
- Die Struktur der „HIS-Zielplanung 2006“ orientiert sich an den drei Kernaufgaben von HIS,
  - Informationstechnologie in der Hochschulverwaltung,
  - Hochschulforschung: Studium, Lehre, Forschung, Finanzierung,
  - Hochschulplanung: Bau, Bedarf, Ressourcen, Organisation,
 und ordnet die 24 Arbeitsgebiete diesen Arbeitsschwerpunkten zu.

\* \* \*



**KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
GMBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 53113 Bonn  
Friedrich-Ebert-Allee 4



<http://www.kah-bonn.de/>



**Gegenstand des Unternehmens:**

Betrieb der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder - auch im Austausch - übernommen werden.

Die Gesellschaft kann auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten und steht als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

**Geschäftsführung:** Dr. Wenzel Jacob  
Wilfried Gatzweiler

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		41.926	
	Freistaat Sachsen	1.023	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	25.565	61,0
	Sonstige	15.339	36,6

**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Kuratorium</b>	Abramowski, Wolfgang		Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	
	Beilfuß, Burkart (bis 31.05.2005)	Ministerialdirigent	Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Dr. Bias-Engels, Sigrid (ab 01.06.2005)		Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Dr. Carl, Rolf-Peter	Ministerialdirigent	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
	Cornel, Hajo (ab 01.11.2005)		Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg	
	Cronenberg, Martin	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
	Guntermann, Peter	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg	
	Prof. Halstenberg, Michael	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	
	Knich-Walter, Helga	Abteilungsleiterin	Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft Saarland	
	Kral, Wolfgang	Ministerialdirigent	Ministerium für Arbeit, Soziales, Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Dr. Lemcke, Enoch	Abteilungsleiter	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg- Vorpommern	
	Dr. Letko, Gerold	Ministerialdirigent	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	
	Lingenthal, Rainer	Ministerialrat	Bundesministerium des Innern	
	Dr. Müller, Peter	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
	Dr. Neufeldt, Wilhelm	Ministerialdirigent	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg	
	Dr. Nevermann, Knut	Ministerialdirektor	Bundeskanzleramt	Vorsitzender
	Pahl, Veronika	Ministerialdirigentin	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
	Dr. Patermann, Christian	Ministerialdirigent	EU-Kommission, GD XII für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	
	Platz, Heinrich	Ministerialrat	Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Dr. Post, Erich (ab 01.11.2005)	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
	Dr. Schacht, Konrad (bis 31.10.2005)	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
	Dr. Schleicher, Hans- Werner	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
	Schmid, Toni	Ministerialdirigent	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	

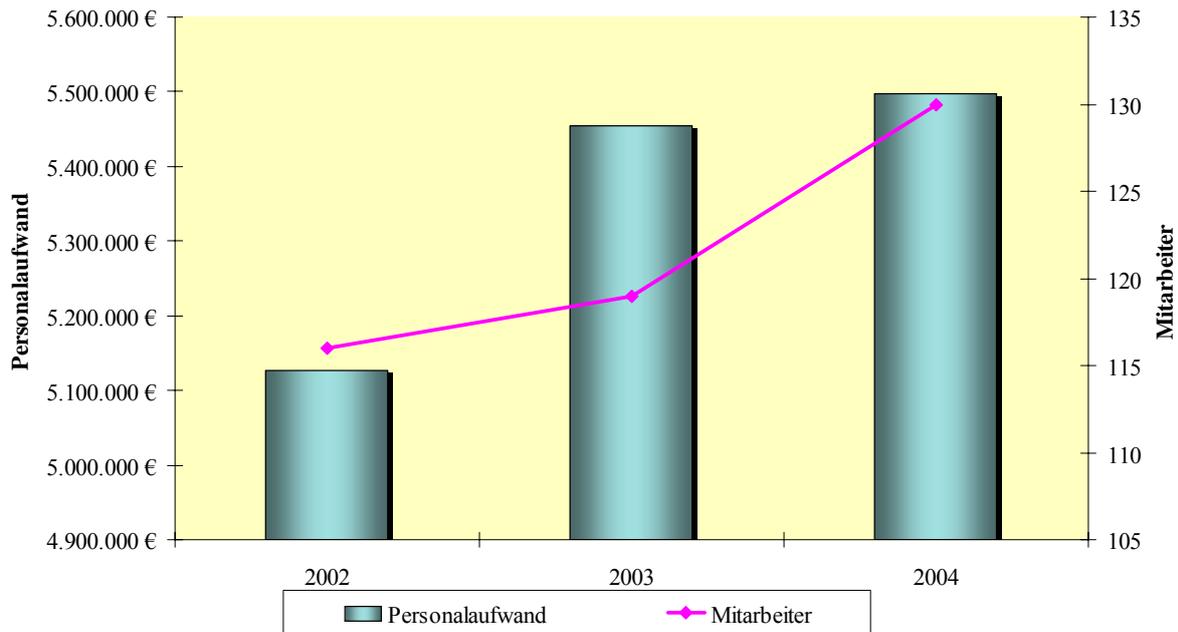
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Schnelle, Rolf-Dieter	Ministerialdirigent	Auswärtiges Amt	
	Schumacher, Heidi	Abteilungsleiterin	Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz	
	Dr. Schwandner, Annette	Ministerialdirigentin	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	
	Tolle, Marie-Luise	Senatsdirektorin	Freie und Hansestadt Hamburg, Kulturbehörde	
	Dr. von Trützschler, Werner	Ministerialdirigent	Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	
	Winands, Günter	Ministerialdirigent	Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

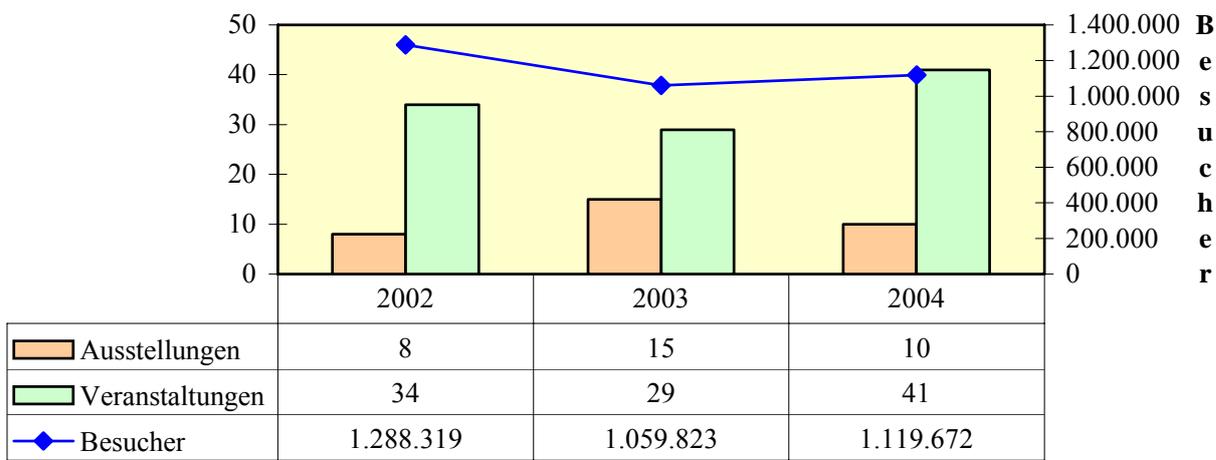
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	116	119	130
Umsatzerlöse	7.099.000,00 €	6.883.000,00 €	9.907.528,25 €
Materialaufwand	1.639.266,98 €	1.314.019,56 €	1.510.871,83 €
Personalaufwand	5.125.988,99 €	5.453.723,10 €	5.497.913,77 €
Jahresüberschuss	-24.792,33 €	-602.131,26 €	-1.984.890,06 €

**Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis**

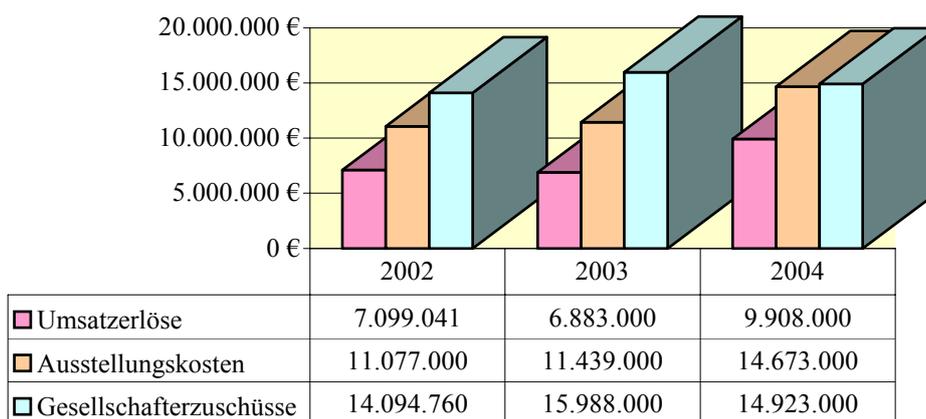


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	1.929.674,77 €	2.735.494,26 €	7.045.018,48 €
Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	25.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Sonstige Rückstellungen	516.225,00 €	544.400,00 €	557.270,00 €
Verbindlichkeiten	1.264.821,24 €	1.783.943,45 €	5.433.952,06 €

### Veranstaltungen und Besucher



### Umsatzerlöse - Ausstellungskosten - Gesellschafterzuschüsse



Die Gesellschaft erhält ausschließlich Zuwendungen des Bundes.

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Liquidität 1. Grades in %	39,11	8,49	20,99
Personalaufwandsquote in %	72,21	79,23	55,49
Umsatz je Beschäftigter in €	61.198,28 €	57.840,34 €	76.211,76 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-213,73 €	-5.059,93 €	-15.268,39 €

**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Im Geschäftsjahr 2004 wurden 10 Ausstellungen durchgeführt.
- Rückläufige Zuwendungen des Bundes konnten nur teilweise durch höhere Umsätze ausgeglichen werden. Eine Zwischenfinanzierung erfolgt über die Deutsche Telekom AG, die auch erstmals als Sponsor bei einer Veranstaltung auftritt.
- Für das Geschäftsjahr 2005 werden sechs Ausstellungen geplant, außerdem sollen Gastspiele und Konzerte stattfinden.
- Der Fehlbetrag des Jahres 2004 soll durch höhere Zuschüsse in 2005 ausgeglichen werden.
- Die Akzeptanz der Ausstellungen bei der Bevölkerung und damit einhergehende gegebenenfalls fehlende Einnahmen sind das größte Risiko für die Kunst- und Ausstellungshalle.

\* \* \*

Mitteldeutsche  
Medienförderung

## MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG GMBH (MDM)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04109 Leipzig  
Hainstraße 17 - 19



<http://www.mdm-online.de>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Förderung von Film-, Fernseh- und sonstigen audiovisuellen Medienproduktionen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

**Geschäftsführung:** Manfred Schmidt

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>	Freistaat Sachsen	51.129	
	Beteiligungsgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt mbH	15.339	30,0
	Freistaat Thüringen	10.226	20,0
	Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)	10.226	20,0
	Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	10.226	20,0
		5.113	10,0

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Dr. Aretz, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit des Freistaates Thüringen	
	Köhler, Ullrich	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
	Robra, Rainer	Staatsminister	Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt	
	Dr. Schmidt, Frank	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretender Vorsitzender

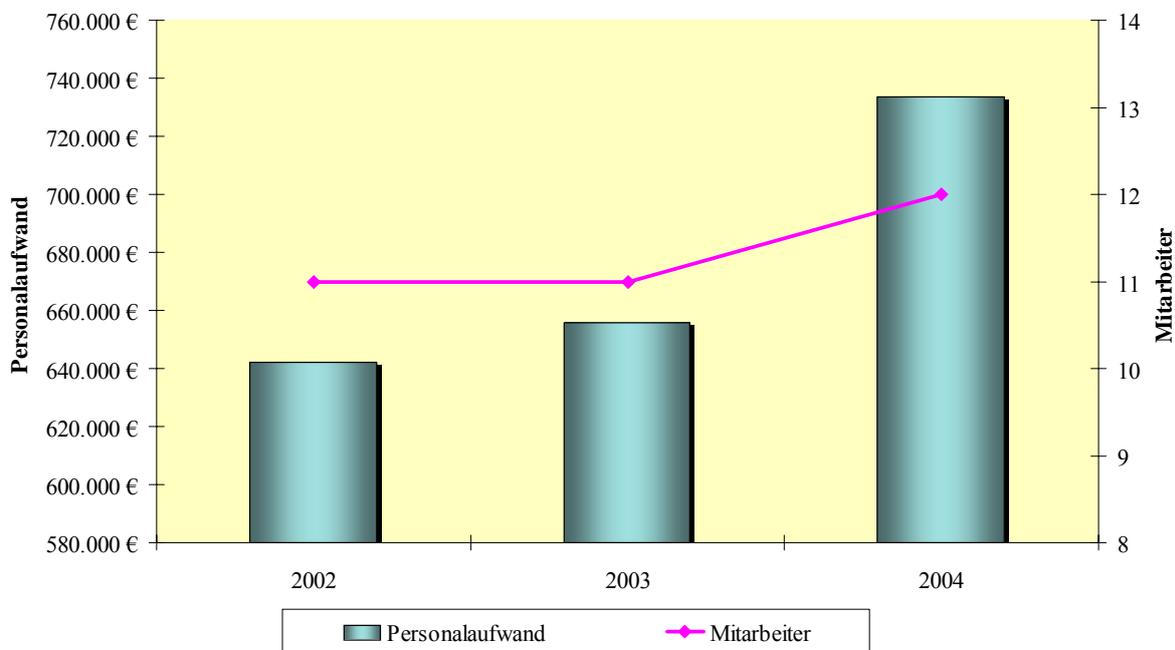
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Stingl, Georg	Vorsitzender des Mitteldeutschen Film- und Fernsehproduzentenverbandes		
	Vietze, Wolfgang	Fernsehdirektor	Mitteldeutscher Rundfunk	
	Weber, Peter	Stellvertretender Justitiar	Zweites Deutsches Fernsehen	
	Dr. Wille, Karola	Justitiar	Mitteldeutscher Rundfunk	
	Winkler, Hermann	Staatsminister, CdS	Sächsische Staatskanzlei	Vorsitzender
	Wucherpennig, Gerold	Staatsminister, CdS	Staatskanzlei des Freistaates Thüringen	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	11	11	12
Umsatzerlöse	610.911,86 €	686.739,43 €	3.059.044,06 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	74.240,00 €
Personalaufwand	642.310,52 €	655.579,11 €	733.734,96 €
Jahresüberschuss	-15.095.039,60 €	-18.051.862,23 €	-10.954.939,86 €

**Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis**



<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Bilanzsumme	17.650.483,40 €	12.211.456,03 €	13.866.337,02 €
Anlagevermögen	81.402,00 €	60.538,50 €	83.097,50 €
Eigenkapital	16.714.634,76 €	11.388.649,77 €	13.159.586,81 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	308.845,06 €	223.547,27 €	135.388,00 €
Verbindlichkeiten	627.003,58 €	599.258,99 €	85.103,31 €

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Investitionszuschüsse FS	3.834.689,11 €	3.434.849,10 €	3.294.449,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	399.840,00 €	540.240,00 €

### **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Die Zielsetzung der Gesellschaft, die Leistungsfähigkeit von Unternehmen der Medienwirtschaft zu stärken und die Branchenansiedlung zu intensivieren, damit Ausbildung und Beschäftigung in dieser Wachstumsbranche zu fördern und wertvolle Medienprodukte, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zu unterstützen, ist Leitmotiv für die Aktivitäten der Gesellschaft. Dies erfolgt durch Zuschüsse und erfolgsbedingt rückzahlbare Darlehen für eine Vielzahl wertvoller Medienproduktionen mit einem wirtschaftlich erfolgsversprechenden Regionaleffekt für Mitteldeutschland.
- Die Vergabe erfolgt auf der Grundlage der von der Europäischen Kommission notifizierten Förderrichtlinie.
- Neben dem reinen Fördergeschäft, mit den Bereichen Drehbuch – Nachwuchs – Multimedia, Dokfilm – Kinderfilm – Animation, TV-Movies – Serien – Verleih/Vertrieb und Koproduktion, wird es Aufgabe der Gesellschaft sein, die Beratungs- und Vermittlungstätigkeit der MDM Film Commission weiterzuführen.
- Die bereits erreichten guten Ergebnisse auf dem Gebiet der Regionaleffekte sind nach Möglichkeit weiter auszubauen, um somit einen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftskraft im mitteldeutschen Raum zu leisten.
- Durch die vorhandenen Beschlüsse und die Einstellung der vereinbarten Beträge in den jeweiligen Haushalten der beteiligten Länder ist die Finanzierung des Fördergeschäftes für die nächsten Jahre gesichert.

\* \* \*



**UFZ-UMWELTFORSCHUNGSZENTRUM LEIPZIG-HALLE GMBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 04318 Leipzig  
Permoserstraße 15



<http://www.ufz.de/>



**Gegenstand des Unternehmens:**

Aufgabe der Gesellschaft ist es, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Umweltforschung in vornehmlich multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen zu betreiben und die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zu fördern. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Umweltforschung und -entwicklung stehen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden.

**Geschäftsführung:** Prof. Dr. Georg Teutsch, wissenschaftlicher Geschäftsführer  
Dr. Frank Nolden, administrativer Geschäftsführer

Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	25.565	
Freistaat Sachsen	1.278	5,0
Bund	23.008	90,0
Sachsen-Anhalt	1.278	5,0

**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Prof. Dr. Eijsackers, Herman	Wissenschaftlicher Direktor	Wageningen University and Research Centre, Niederlande	
	Dr. Feldmann, Reinart	wissenschaftlicher Mitarbeiter	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Geiger, Jörg	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. jur. Häuser, Franz	Rektor	Universität Leipzig	

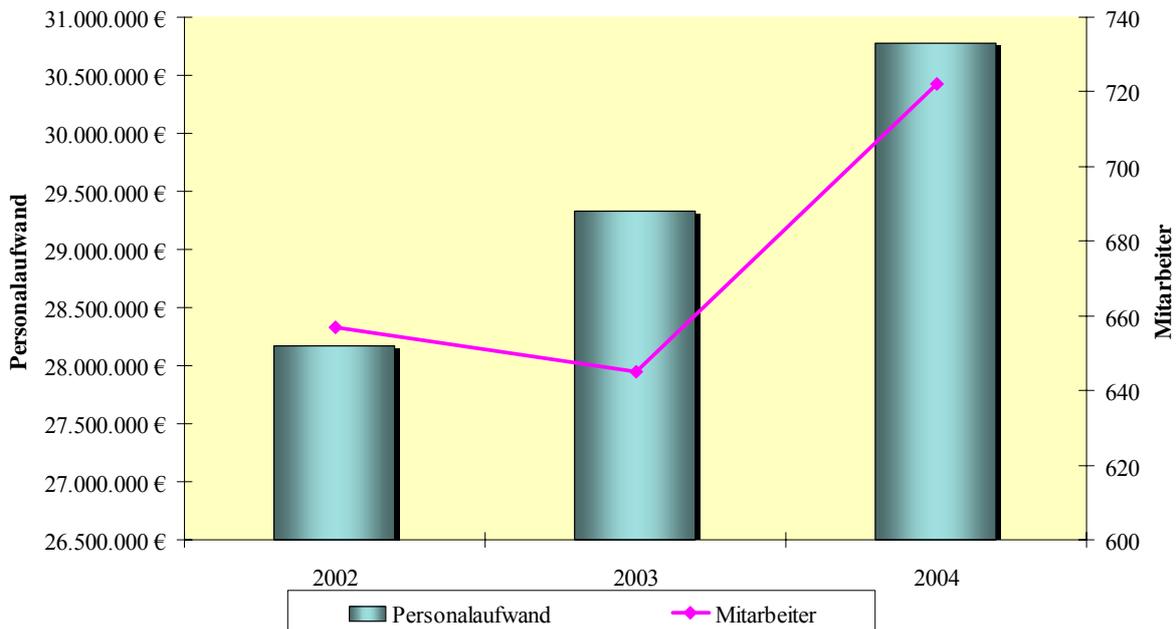
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Prof. Dr. Heiden, Stefanie	Referatsleiterin	Deutsche Bundesstiftung Umwelt	
	Dr. Maurer, Michael	Hauptgeschäftsführer	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e. V.	
	Müller, Ingrid		Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
	Prof. Dr. Neubert, Reinhard	Prorektor	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	
	Dr. Otto, Gisela	Ministerialrätin	Bundesministerium der Finanzen	
	Grübel, Hartmut	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Vorsitzender
	Dr. Welz, Joachim	Ministerialdirigent	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	
	Dr. Wennrich, Rainer	Sprecher der Sektion Analytik	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH	Arbeitnehmervertreter

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	657	645	722
Materialaufwand	6.532.963,23 €	7.399.330,74 €	6.116.518,55 €
Personalaufwand	28.173.222,49 €	29.330.270,15 €	30.773.390,11 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis**



<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Bilanzsumme	87.233.389,78 €	84.628.588,11 €	89.459.149,57 €
Anlagevermögen	77.509.032,90 €	76.108.911,27 €	75.360.591,36 €
Eigenkapital	25.564,59 €	25.564,59 €	25.564,59 €
Rückstellungen für Pensionen	1.189.964,00 €	1.223.867,00 €	1.254.588,00 €
Sonstige Rückstellungen	4.265.745,64 €	4.452.367,38 €	4.494.913,96 €
Verbindlichkeiten	2.456.764,36 €	1.325.765,97 €	6.569.673,60 €

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Investitionszuschüsse FS	780.000,00 €	716.300,00 €	492.000,00 €
Verlustausgleich FS	1.596.950,00 €	1.729.450,00 €	1.838.127,75 €

### **Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Das UFZ verfolgt das Ziel, eine methodische und inhaltliche Basis zu schaffen, um für eine nachhaltige Entwicklung unserer Umwelt – insbesondere auf regionaler Ebene – wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen geben zu können.
- Darauf aufbauend will sich das UFZ mittelfristig (nach 2008) auf europäischer Ebene als Forschungszentrum etablieren, das komplexe mittel- und langfristige Umweltszenarien entwickelt und daraus entsprechende Managementstrategien ableitet. Voraussetzung dafür ist, dass das UFZ innerhalb der nächsten Jahre sein Profil als Kompetenzzentrum für integrative Umweltforschung in Europa weiter schärft und sich als wegweisende Forschungseinrichtung bei der Vernetzung von Natur- und Sozialwissenschaften etabliert.
- Die Forschung am UFZ ist zunehmend auch international orientiert. Die Projektbereiche und Sektionen arbeiten aktiv mit verschiedenen Forschungsinstituten in Europa und Übersee, insbesondere Lateinamerika, Kanada, Südafrika und Australien zusammen.
- Das UFZ entwickelt sich konsequent zu einem internationalen Kompetenzzentrum für Umweltforschung. Es hat eine originäre Stellung innerhalb der Programme der neu strukturierten Helmholtz-Gemeinschaft e.V. und bringt seine Forschungskompetenzen in die Bereiche "Gesundheit" sowie "Erde und Umwelt" ein.

\* \* \*

**A.V**

**Verkehrsunternehmen**



**FLUGHAFEN DRESDEN GMBH**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 01109 Dresden

Flughafenstraße



<http://www.dresden-airport.de>



**Gegenstand des Unternehmens:**

Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.

**Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:**

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Zwischen der MFAG und den Flughafengesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

**Geschäftsführung:** Dr. Michael Hupe

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		3.065.706	
	Freistaat Sachsen	132.936	4,3
	Mitteldeutsche Flughafen AG	2.881.641	94,0
	Sonstige	51.128	1,7

**Beteiligungsgesellschaften**

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>ASD Air Service Dresden GmbH</b> Sitz: Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen	26	26	100,0

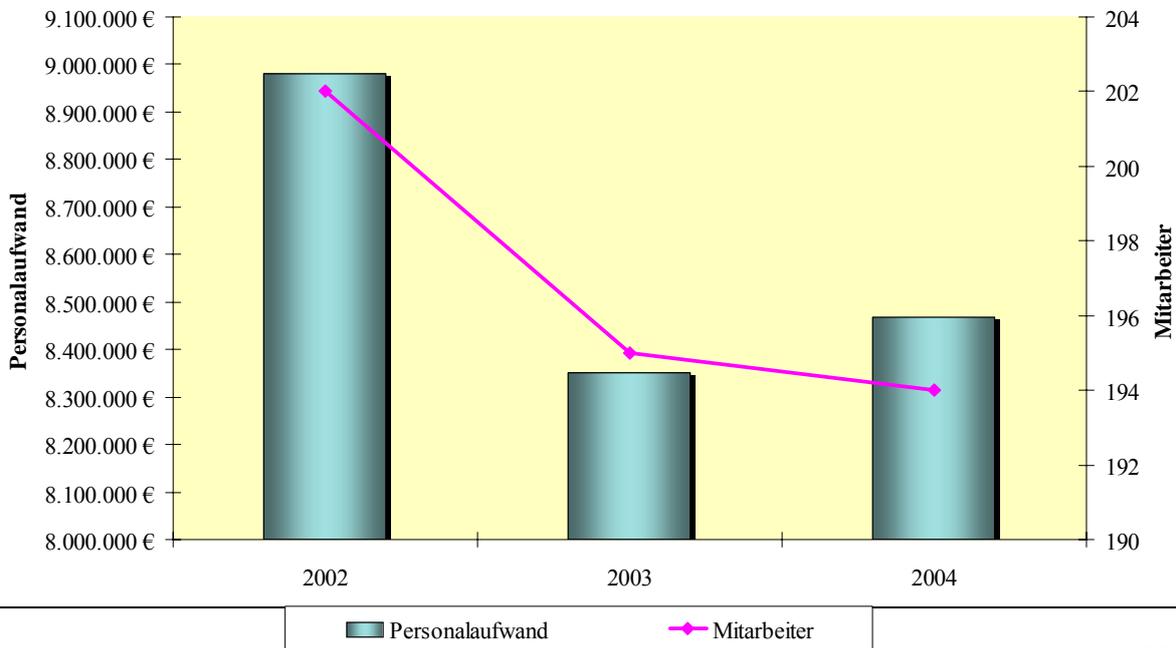
**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Aufsichtsrat</b>	Domschke, Steffen	Beigeordneter	Landkreis Kamenz	
	Kadura, Wolfgang	Betriebsratsmitglied	Flughafen Dresden GmbH	
	Klein, Lothar	Stadtrat	Landeshauptstadt Dresden	
	Köhler, Dieter	Konzernfinanzen/-controlling	Mitteldeutsche Flughafen AG	
	Dr. Leonhardt, Albrecht	Stadtrat	Landeshauptstadt Dresden	Stellvertretender Vorsitzender
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Stein, Volkmar	Vorstand	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzender
	Steinbach, Arndt	Landrat	Landratsamt Meißen	

**Wirtschaftsdaten:**

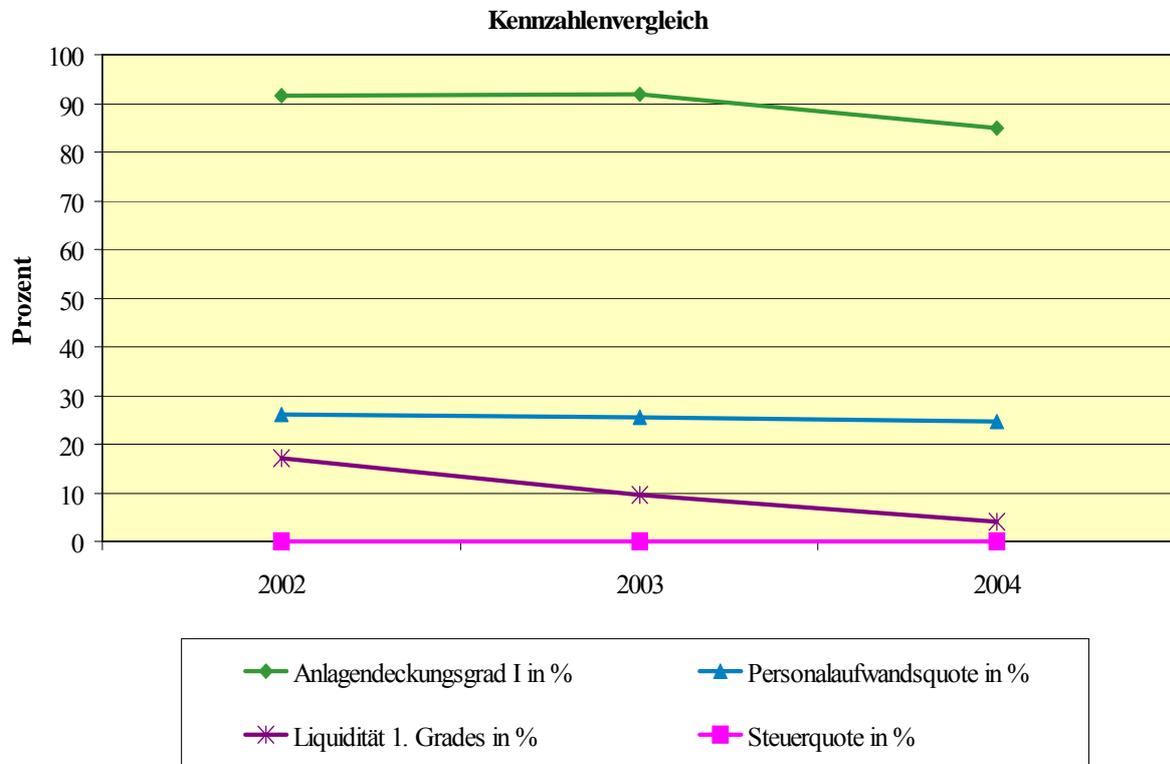
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	202	195	194
Umsatzerlöse	34.419.018,42 €	32.687.025,57 €	34.184.833,60 €
Materialaufwand	15.615.547,12 €	15.178.759,67 €	15.990.738,65 €
Personalaufwand	8.979.619,83 €	8.351.121,04 €	8.468.687,99 €
Jahresüberschuss	-5.437.682,34 €	-7.039.892,84 €	-8.313.456,25 €

**Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis**



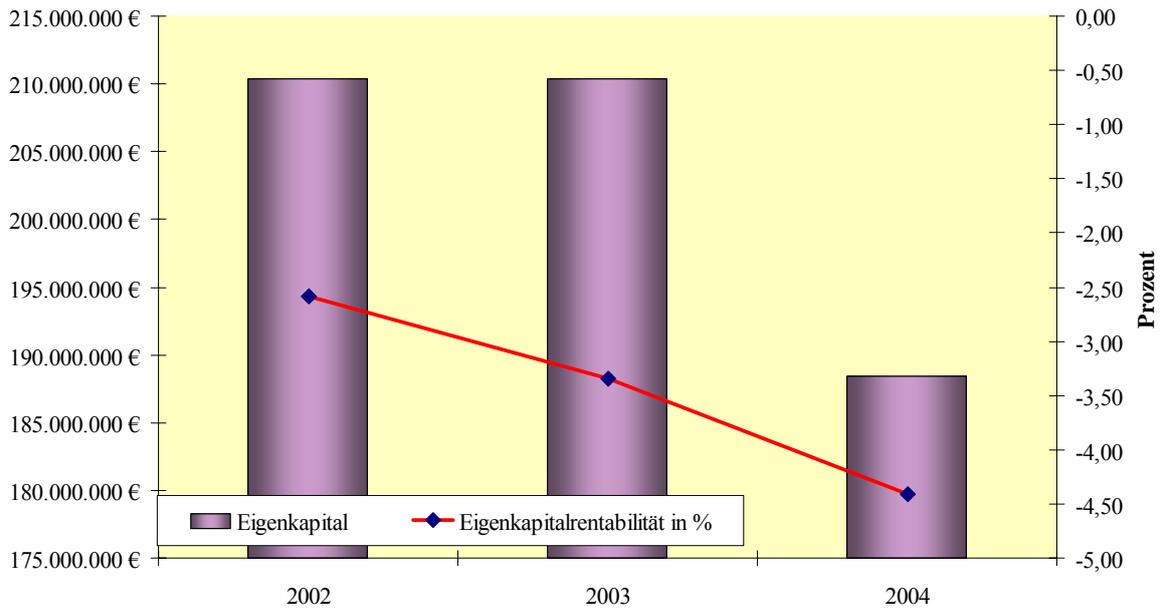
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	246.836.364,52 €	251.784.327,44 €	229.731.020,63 €
Anlagevermögen	229.598.485,33 €	229.159.739,91 €	222.016.004,99 €
Eigenkapital	210.340.765,52 €	210.340.765,52 €	188.398.415,46 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	233.295,00 €	420.020,00 €	141.892,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.472.269,00 €	1.907.906,43 €	3.086.996,31 €
Verbindlichkeiten	33.725.372,25 €	38.902.836,72 €	37.766.707,28 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

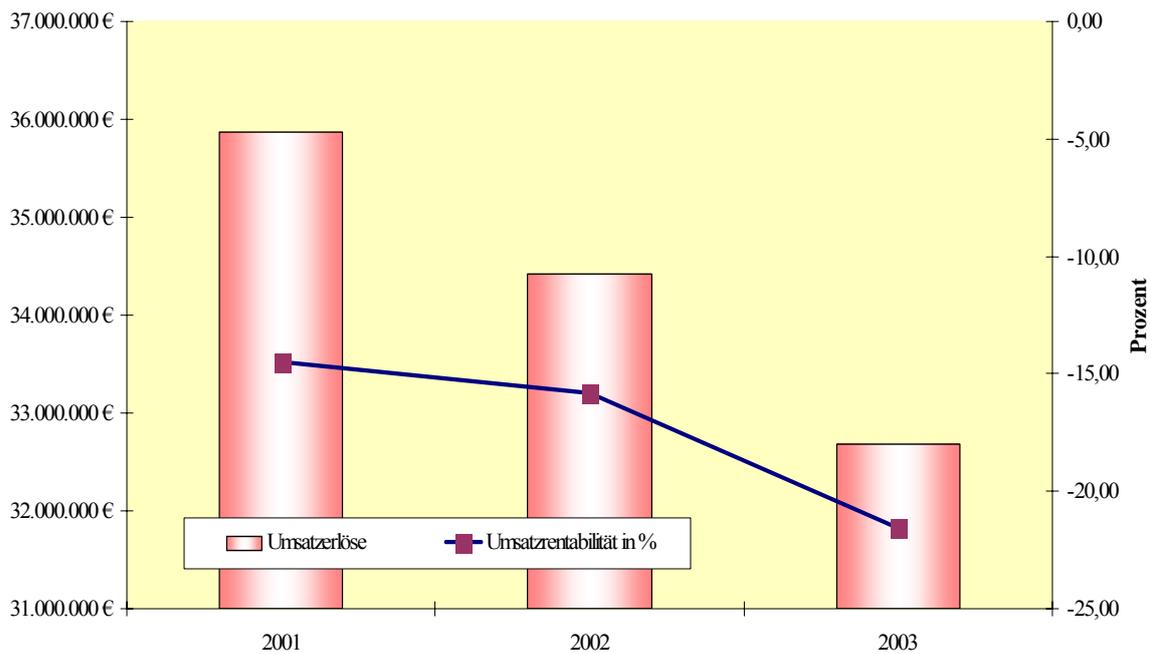


Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	91,61	91,79	84,86
Liquidität 1. Grades in %	17,24	9,66	4,09
Personalaufwandsquote in %	26,09	25,55	24,77
Umsatzrentabilität in %	-15,80	-21,54	-24,32
Eigenkapitalrentabilität in %	-2,59	-3,35	-4,41
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	170.391,18 €	167.625,77 €	172.650,67 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-26.919,22 €	-36.102,01 €	-41.987,15 €

**Eigenkapitalrentabilität**



**Umsatzrentabilität**



**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Besonders bei den internationalen Flughäfen mit Drehkreuzfunktion stößt dieses Wachstum in den nächsten Jahren immer mehr auf begrenzte Kapazitäten.

- Das Einzugsgebiet des Flughafens Dresden wird durch den Ausbau der Schienen- und Straßeninfrastruktur vergrößert und die Erreichbarkeit verbessert.
- Die Infrastruktur des Flughafens Dresden wird weiter ausgebaut, die Start- und Landebahn soll 2007 saniert und verlängert werden.
- An dem Flughafen ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Point-to-Point-Verbindungen sind zu stärken.
- Der Outgoing- und Incoming-Tourismus in Dresden ist auszubauen.

\* \* \*



## FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04029 Leipzig  
P.O.B. 1



<http://www.leipzig-halle-airport.de>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäften.



#### Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Zwischen der MFAG und den Flughafengesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

**Geschäftsführung:** Eric Malitzke

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>		5.112.919	
	Freistaat Sachsen	247.976	4,8
	Mitteldeutsche Flughafen AG	4.806.144	94,0
	Sonstige	58.798	1,1

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>Flughafen Abfertigungsgesellschaft Leipzig/Halle mbH</b> Sitz: Leipzig Gegenstand des Unternehmens: a) Planung, Entwicklung und Vermarktung des Fracht- und Postumschlages am Standort Flughafen Leipzig/Halle	537	537	100,0

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
b) Abfertigungs- und Umschlagsleistungen am Standort Flughafen Leipzig/Halle c) Tätigkeiten als Distributeur d) An- und Vermietung von Räumen und Flächen im Zusammenhang mit den o.g. Punkten a) bis c) e) Alle sonstigen Geschäfte, die unmittelbar bzw. mittelbar den o.g. Gesellschaftszweck fördern, insbesondere Kooperation mit dem in Flughafennähe entstehenden Güterverteilzentrum in jeder unter Vermarktungs- und Flächenoptimierungsgesichtspunkten sinnvollen Weise.			
<b>FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH</b> Sitz: 04029 Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und -plätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte. Dazu gehören insbesondere die Parkplatzbetreuung, der kostenlose Transfer der Passagiere von den Parkplätzen zu den Terminals und zurück, die entgeltliche Übernahme oder Vermittlung von Leistungen wie Betankung, Wagenwäsche, Fahrzeuginnenreinigung für Drittfirmen sowie die Betreuung von Läden	26	26	100,0

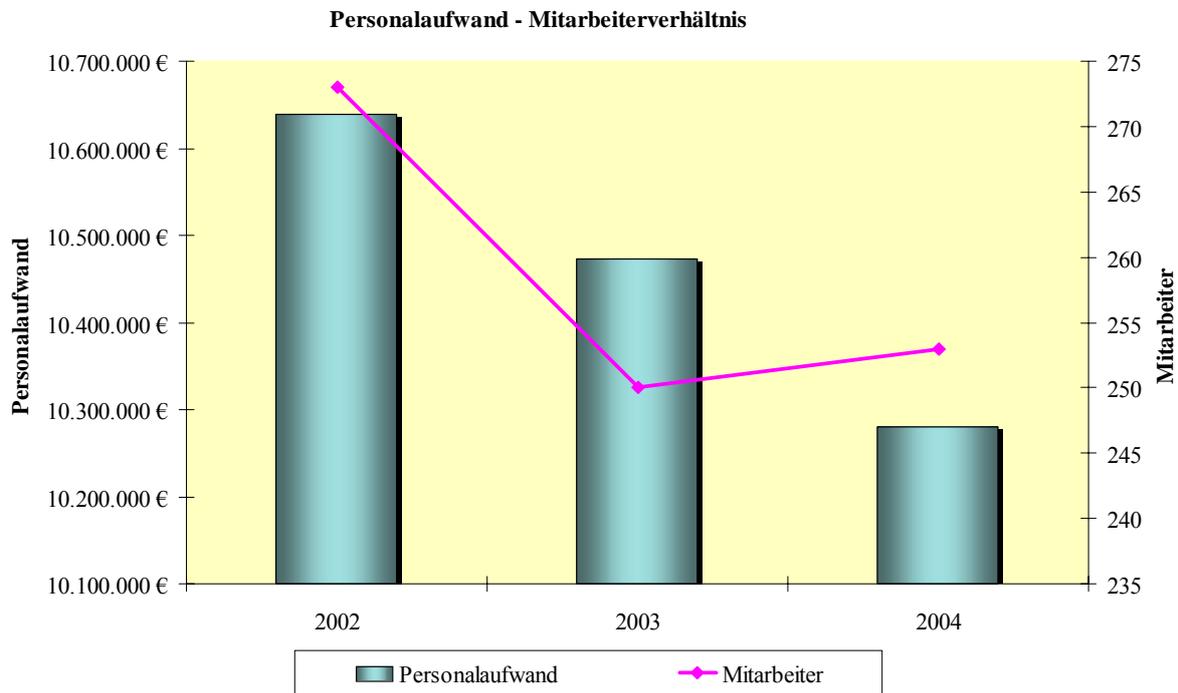
**Organe / Gremien und ihre Mitglieder:**

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Aufsichtsrat</b>	Bauer, Ludwig	Ministerialdirigent	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
	Enke, Jörg	Bürgermeister	Stadt Schkeuditz	
	Fiedler, Ulrich	Beigeordneter	Landkreis Delitzsch	
	Dr. Pohlack, Thomas	Beigeordneter	Stadt Halle	
	Köpping , Petra	Landrätin	Landratsamt Leipziger Land	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Schubert, Detlef	Beigeordneter für Wirtschaft	Stadt Leipzig	Stellvertretender Vorsitzender
	Stein, Volkmar	Vorstand	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzender
	Teichmann, Roland	Betriebsratsvorsitzender	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

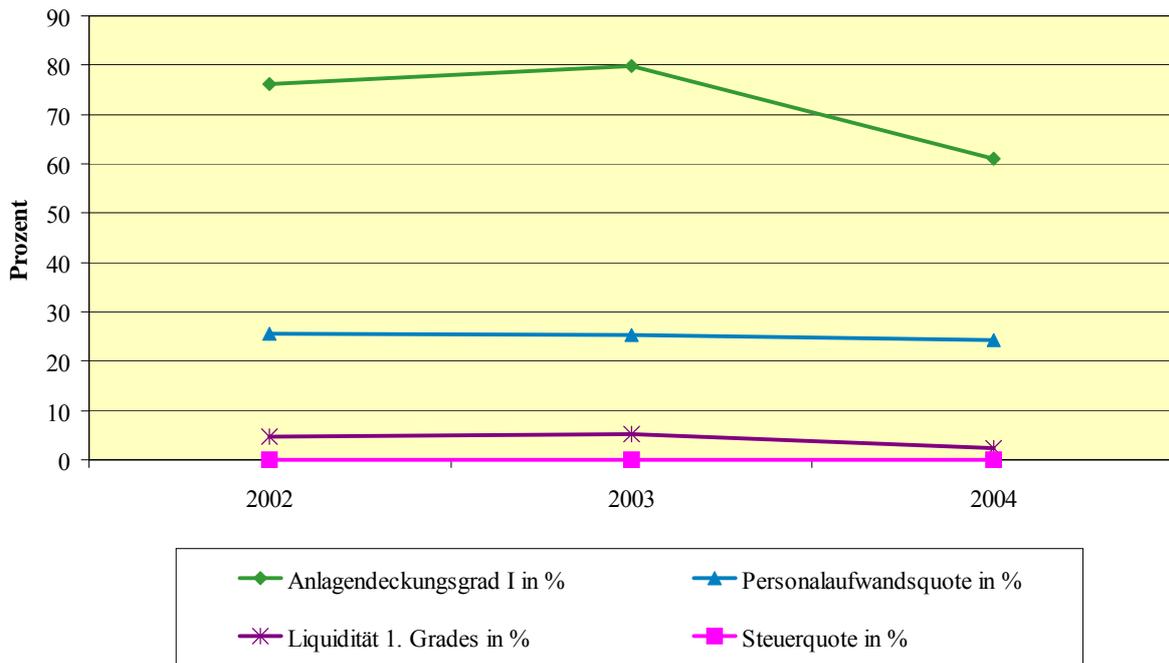
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	273	250	253
Umsatzerlöse	41.718.239,09 €	41.363.926,05 €	42.448.301,49 €
Materialaufwand	24.314.432,09 €	26.427.543,81 €	28.092.627,67 €
Personalaufwand	10.639.165,64 €	10.473.013,76 €	10.280.248,45 €
Jahresüberschuss	-29.571.384,44 €	-34.344.026,21 €	-40.504.732,41 €



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	671.779.118,99 €	692.141.433,16 €	596.963.227,09 €
Anlagevermögen	584.632.271,10 €	579.527.873,94 €	569.423.452,07 €
Eigenkapital	444.924.358,92 €	462.186.937,22 €	347.022.693,05 €
Rückstellungen für Pensionen	379.785,00 €	417.624,00 €	396.699,00 €
Rückstellungen für Steuern	1.064.138,50 €	382.923,80 €	855.739,14 €
Sonstige Rückstellungen	5.980.277,59 €	3.579.440,00 €	4.188.175,52 €
Verbindlichkeiten	219.404.970,86 €	225.551.159,32 €	244.261.366,06 €

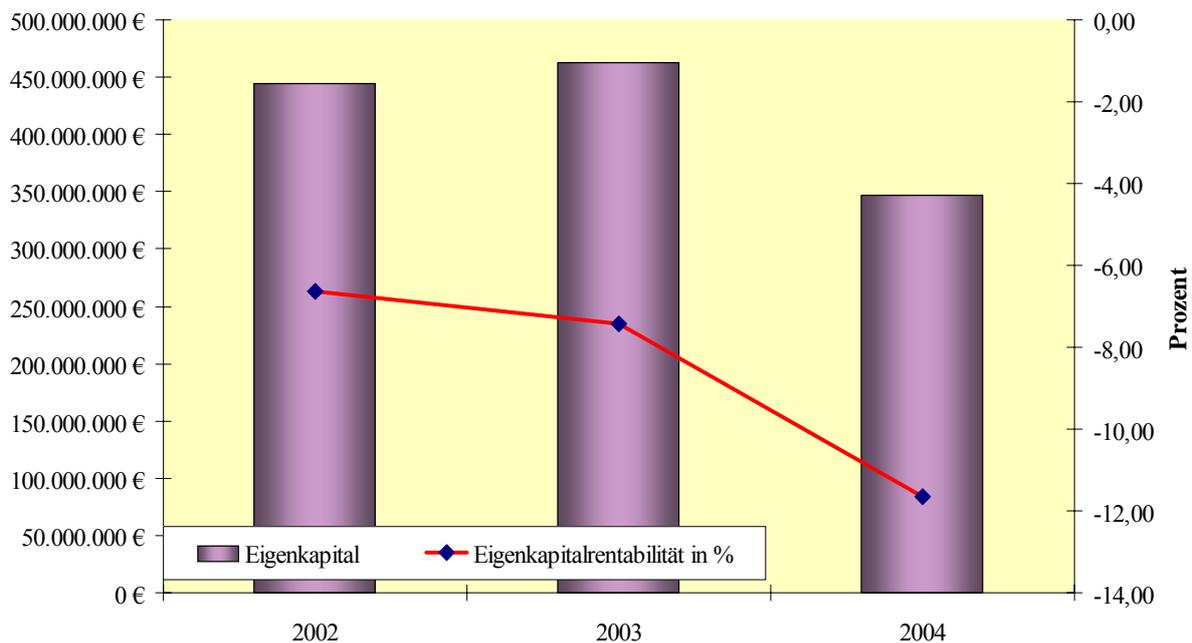
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	13.310.414,33 €	8.671.800,00 €	17.823.512,52 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

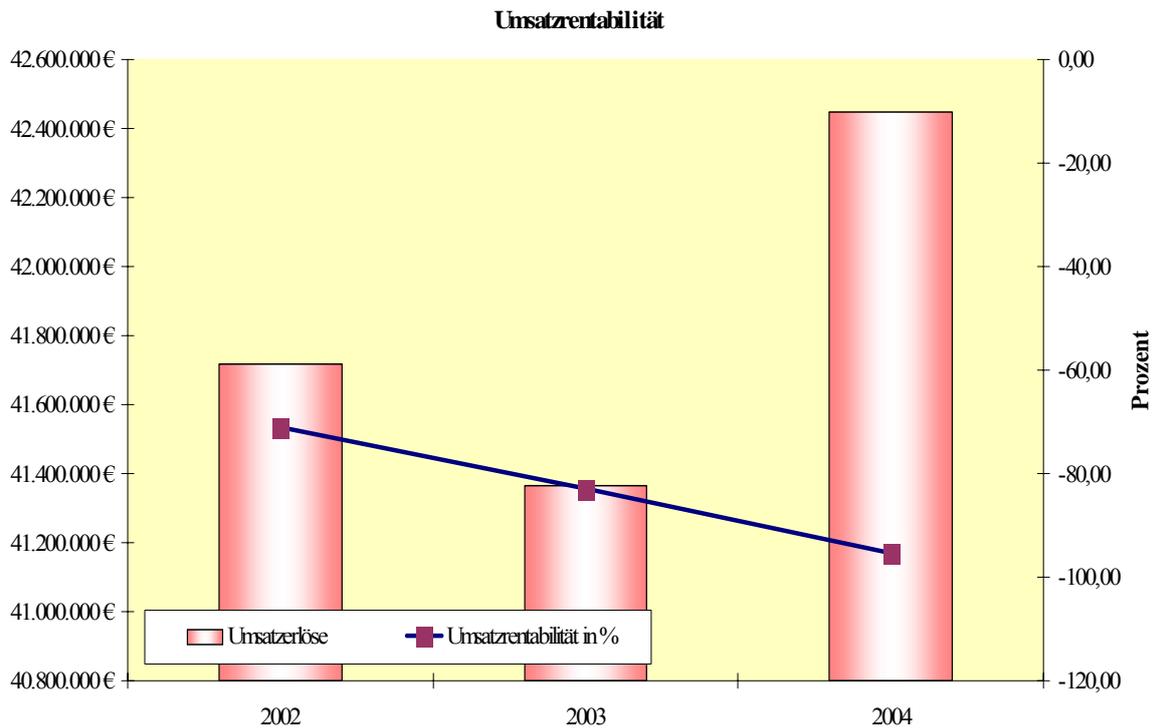
**Kennzahlenvergleich**



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	76,14	79,79	60,98
Liquidität 1. Grades in %	4,59	5,11	2,25
Personalaufwandsquote in %	25,50	25,32	24,22
Umsatzrentabilität in %	-70,88	-83,03	-95,42
Eigenkapitalrentabilität in %	-6,64	-7,43	-11,67
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	152.814,06 €	165.455,70 €	157.215,93 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-108.320,09 €	-137.376,10 €	-150.017,53 €

**Eigenkapitalrentabilität**





### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Besonders bei den internationalen Flughäfen mit Drehkreuzfunktion stößt dieses Wachstum in den nächsten Jahren immer mehr auf begrenzte Kapazitäten.
- Das Einzugsgebiet des Flughafens Leipzig/Halle wird durch den Ausbau der Schienen- und Straßeninfrastruktur vergrößert und die Erreichbarkeit verbessert. Der Flughafen soll an das ICE-Netz angebunden werden.
- Durch die Erweiterung der Europäischen Union nach Osten wird auch das Verkehrsaufkommen in diese Länder in den nächsten Jahren stark wachsen. Aufgrund der geographischen Lage besteht darin für den Flughafen eine besondere Entwicklungsperspektive.
- Die Infrastruktur des Flughafens wird weiter ausgebaut, die Südbahn wird zur Zeit gedreht und verlängert, so dass sich der Flughafen mittelfristig zu einem leistungsfähigen Luftfrachtdrehkreuz entwickeln kann. Ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung dieses Zieles war der Abschluss eines Vertrages mit DHL im September 2005 über die Verlagerung des europäischen DHL-Luftfrachtdrehkreuzes nach Leipzig/Halle.
- An dem Flughafen ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Point-to-Point-Verbindungen sind zu stärken.
- Der Outgoing- und Incoming-Tourismus in Leipzig ist auszubauen.

\* \* \*

**MITTELDEUTSCHE  
FLUGHAFEN AG**  
CENTRAL GERMAN AIRPORTS GROUP

**MITTELDEUTSCHE FLUGHAFEN AG (MFAG)**

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen:**

**Sitz:** 04029 Leipzig  
P.O.B. 1



<http://www.leipzig-halle-airport.de/>

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Übernahme und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen/sonstigen Flugplätzen tätigen Unternehmen (einschließlich damit zusammenhängender Geschäfte und Nebengeschäften) sowie die Führung der Unternehmensgruppe und
- die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörenden Nebengeschäfte.

**Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:**

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, sowie 100% der Geschäftsanteile der EasternAirCargo GmbH und der PortGround GmbH. Zwischen der MFAG und den Tochtergesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

**Vorstand:** Volkmar Stein

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Grundkapital</b>		8.200.000	
	Freistaat Sachsen	5.498.920	67,1
	Land Sachsen-Anhalt	1.113.560	13,6
	Stadt Dresden	511.680	6,2
	Stadt Halle	423.120	5,2
	Stadt Leipzig	652.720	8,0

**Beteiligungsgesellschaften**

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>EasternAir Cargo GmbH</b> Sitz: Leipzig Transportdienstleistungen aller Art, insbesondere Vermittlung und Koordination von Transportleistungen, Frachtcharterflügen, Transportdienstleistungen im Namen und im Auftrag von Fluggesellschaften, Luftfrachterstzverkehr zu Flughäfen, Flugzeugabfertigung sowie damit zusammenhängende Nebengeschäfte.	25	25	100,0

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
<b>Flughafen Dresden GmbH</b> Sitz: Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte	3.066	2.882	94,0
<b>Flughafen Leipzig/Halle GmbH</b> Sitz: Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäften	5.113	4.806	94,0
<b>PortGround GmbH</b> Sitz: Leipzig Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten, sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern.	500	500	100,0

<b>Organe / Gremien und ihre Mitglieder:</b>
--

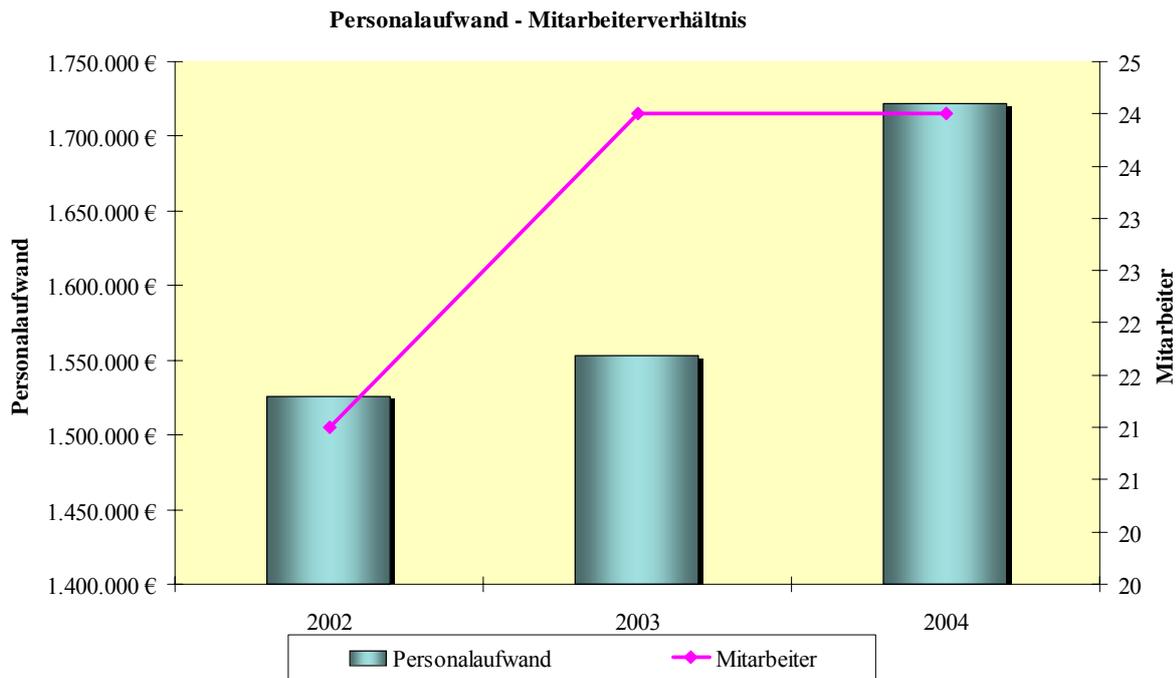
<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Aufsichtsrat</b>	Biesold, Karl-Heinz	Bezirksvorsitzender	Gewerkschaft ver.di, Landesbezirk Sachsen	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Daehre, Karl-Heinz	Minister	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	Stellvertretender Vorsitzender
	Gerber, Dietmar	Mitarbeiter Fahrzeugtechnik	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Arbeitnehmersver- treter
	Haus, Sabine	Personalstellenleiter- in	Flughafen Dresden GmbH	Arbeitnehmersver- treter
	Dr. Häußler, Ingrid	Oberbürgermeister- in	Stadt Halle	
	Hermesen, Willi	Flughafendirektor a. D.		Vorsitzender
	Hilbert, Dirk	Bürgermeister für Wirtschaft	Stadt Dresden	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Kastner, Dietmar	Geschäftsführer	LTU Touristik GmbH	
	Laepfle, Klaus	Präsident	Deutscher Reisebüro- und Veranstalterverband e.V. Köln	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Landgraf, Ralf	Anlagenführer Gepäckförderanlage Flughafen	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Arbeitnehmerver- treter
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof. Dr. Paqué, Karl- Heinz	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
	Schubert, Detlef	Beigeordneter	Stadt Leipzig	
	Vollbrecht, Frank	Betriebsratsvor- sitzender	Flughafen Dresden GmbH	Arbeitnehmerver- treter

**Wirtschaftsdaten:**

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	21	24	24
Umsatzerlöse	2.715.769,72 €	3.039.599,67 €	3.221.408,37 €
Materialaufwand	758.243,88 €	708.573,59 €	696.631,88 €
Personalaufwand	1.525.444,85 €	1.552.849,37 €	1.722.144,98 €
Jahresüberschuss	-37.538.157,59 €	-45.695.123,41 €	-52.302.378,75 €



<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Bilanzsumme	733.040.242,12 €	771.636.715,16 €	666.525.526,83 €
Anlagevermögen	635.972.595,17 €	652.706.903,83 €	515.351.251,04 €
Eigenkapital	568.285.485,00 €	537.476.589,89 €	492.224.711,14 €
Rückstellungen für Pensionen	868.117,00 €	985.892,00 €	1.116.181,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	176.030,00 €	156.700,00 €	238.051,00 €
Verbindlichkeiten	163.710.610,12 €	233.017.533,27 €	172.946.583,69 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Besonders bei den internationalen Flughäfen mit Drehkreuzfunktion stößt dieses Wachstum in den nächsten Jahren immer mehr auf begrenzte Kapazitäten.
- Das Einzugsgebiet der Flughäfen wird durch den Ausbau der Schienen- und Straßeninfrastruktur vergrößert und die Erreichbarkeit verbessert. Der Flughafen Leipzig/Halle soll an das ICE-Netz angebunden werden.
- Die Infrastruktur beider Flughafenstandorte soll weiter ausgebaut werden. In Dresden wird die Start- und Landebahn saniert und verlängert; in Leipzig/Halle wird die Südbahn gedreht und verlängert, so dass sich der Flughafen zu einem leistungsfähigen Frachtdrehkreuz entwickeln kann.
- Durch die Erweiterung der Europäischen Union nach Osten wird auch zukünftig das Verkehrsaufkommen in diese Länder stark wachsen. Aufgrund der geographischen Lage besteht darin für die beiden Flughäfen eine besondere Entwicklungsperspektive.
- An den Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Point-to-Point-Verbindungen sind zu stärken.
- Outgoing- und Incoming-Tourismus in Dresden und Leipzig/Halle sind auszubauen.

\* \* \*



## SÄCHSISCHE BINNENHÄFEN OBERELBE GMBH (SBO)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 01067 Dresden  
Magdeburger Straße 58



<http://www.binnenhafen-sachsen.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Anschlussbahnen und öffentlichen Straßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen im In- und Ausland bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Dies schließt die Bildung bzw. den Erwerb von Zweigniederlassungen im In- und Ausland ein.



**Geschäftsführung:** Detlef Bütow

Gesellschafter		EUR	%
<b>Nennkapital</b>		2.709.847	
	Freistaat Sachsen	2.709.847	100,0

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>Industriehafen Roßlau GmbH</b> Sitz: 06862 Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Wasserstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.	1.535	752	49,0

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen.			
<b>Sächsisch-Tschechische Binnenhäfen (Ceska sasko pristavy s.r.o.)</b> Sitz: Decin 13 Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, die Lagerung von Waren und der Transport von Lasten, Immobilienbüro, die Vermietung von Liegenschaften, Wohn- und Gewerberäumen sowie die Erbringung von Grunddienstleistungen zur Sicherstellung ihres ordentlichen Betriebes (Kurs 1 Euro = 30 CZK)	1.006,4	1.006,4	100,0

<b>Organe / Gremien und ihre Mitglieder:</b>
--

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Aufsichtsrat</b>	Dr. Böhme-Korn, Georg	Regierungsoberrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Drossel, Gerd	Mitglied des Vorstandes	Hamburger Hafen und Lagerhaus AG	
	Hartz, Ludwig von	Geschäftsführer	Hafen Ludwigshafen	
	Hirschfeld-Spilker, Ralph	Leiter kaufmännische Dienste	Wacker Chemie GmbH Werk Nünchritz	
	Reidner, Wolf Karl	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
<b>Beirat Dresden</b>	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Monßen, Birgit	Amtsleiterin	Landeshauptstadt Dresden	
<b>Beirat Riesa</b>	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Leidert		Landratsamt Riesa / Großenhain	
	Nüse	Bürgermeister	Stadtverwaltung Riesa	

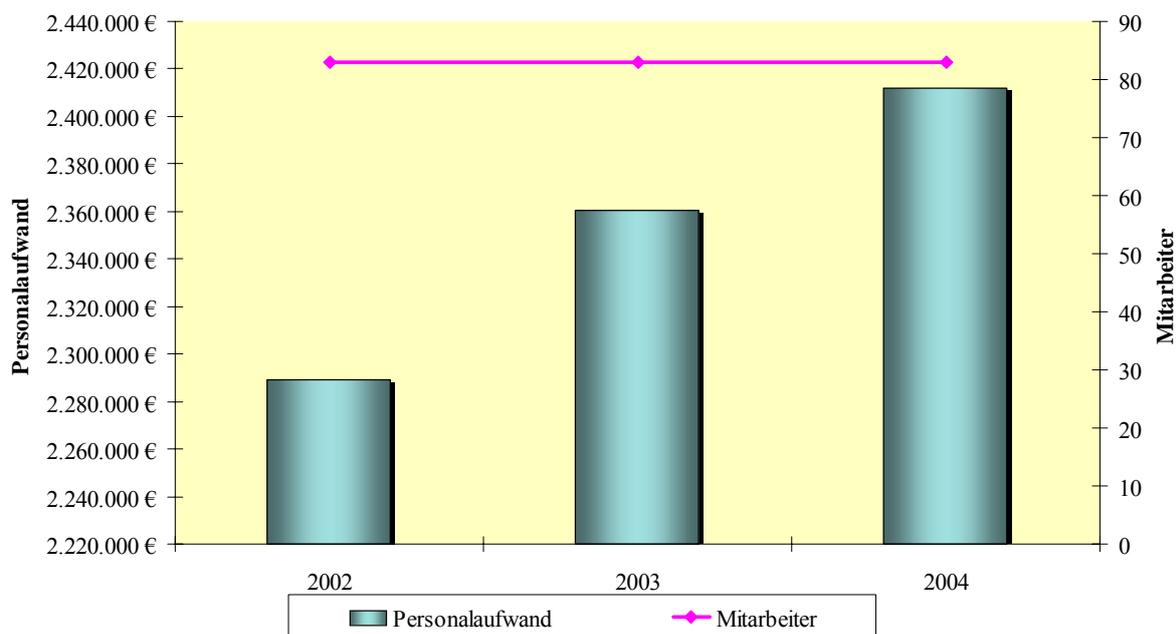
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Beirat Torgau	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Klemm, Helga	Sachgebietsleiter	Landratsamt Torgau	
	Staude, Andrea	Bürgermeisterin	Stadtverwaltung Torgau	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

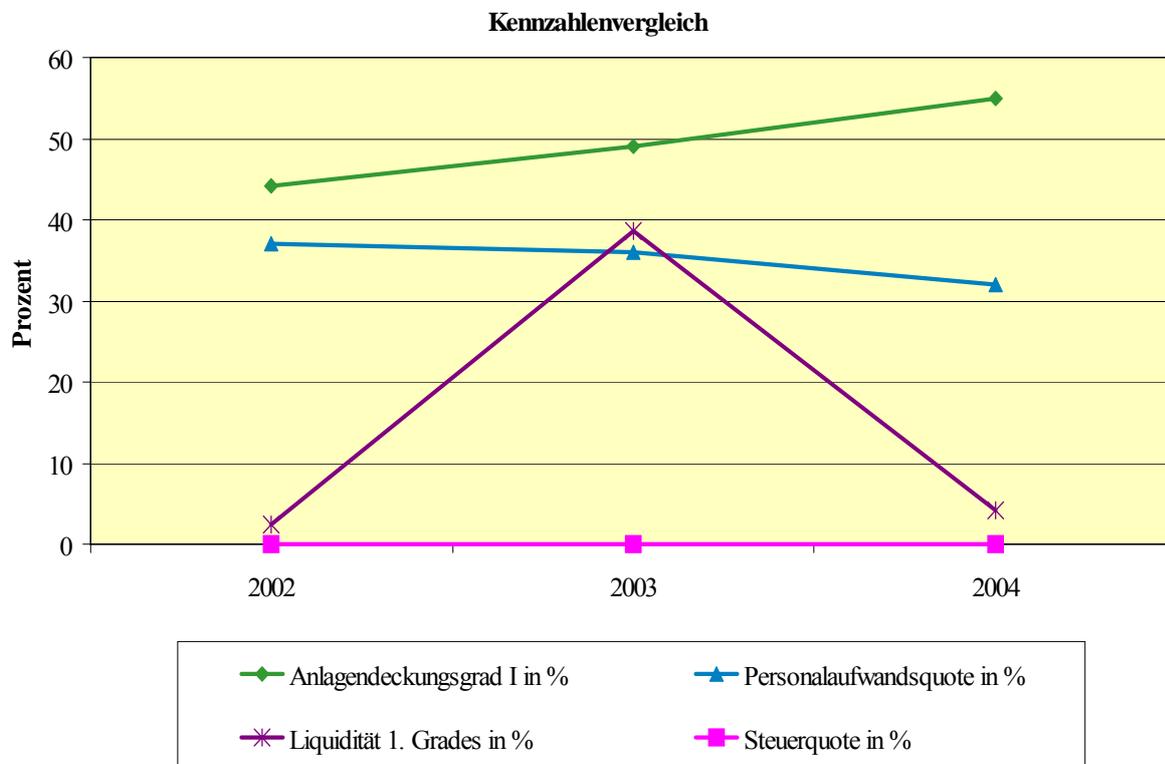
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	83	83	83
Umsatzerlöse	6.182.902,09 €	6.565.885,07 €	7.529.958,62 €
Materialaufwand	2.851.003,26 €	3.144.719,21 €	3.693.805,00 €
Personalaufwand	2.289.359,19 €	2.360.428,22 €	2.411.890,39 €
Jahresüberschuss	-854.131,85 €	-731.647,00 €	-590.405,91 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	35.351.228,03 €	32.520.476,90 €	31.254.749,98 €
Anlagevermögen	33.790.649,26 €	28.909.237,39 €	29.911.158,85 €
Eigenkapital	14.934.598,82 €	14.202.951,82 €	16.413.524,00 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	219.740,27 €	2.036.414,90 €	271.989,01 €
Verbindlichkeiten	20.193.256,09 €	16.274.742,93 €	14.545.339,89 €

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Investitionszuschüsse FS	1.022.583,70 €	2.556.459,40 €	255.645,94 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Anlagendeckungsgrad I in %	44,20	49,13	54,87
Liquidität 1. Grades in %	2,50	38,69	4,13
Personalaufwandsquote in %	37,03	35,95	32,03
Umsatzrentabilität in %	-13,81	-11,14	-7,84
Eigenkapitalrentabilität in %	-5,72	-5,15	-3,60
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	74.492,80 €	79.107,05 €	90.722,39 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-10.290,75 €	-8.815,02 €	-7.113,32 €

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Schwerpunkte des Güterumschlages und von speditionellen Dienstleistungen sind vor allem der kombinierte Verkehre Eisenbahn/Binnenschiff/LKW sowie Schwerlast und Projektladungsverkehre. Dazu ist das Leistungsangebot in den Häfen weiter zu entwickeln (Containerterminal Riesa, Ro - Ro Anlage Dresden)
- Mit dem Erwerb des tschechischen Tochterunternehmens Česko-saske přistavy s.r.o. und dem Erwerb der Anteile an der Industriebahnhof Roßlau GmbH sollen dem Kunden Logistik und Umschlagleistungen komplett aus einer Hand (auch über die Grenze hinweg) angeboten werden.

- Ziel ist es weiterhin, die Häfen Děčín und Lovosice als trimodale Schnittstellen auszubauen und dadurch einen größeren Teil der Lkw-Schwerverkehre auf Schiff und Schiene zu verlagern.
- Der Liniendienst der ETS- Linie zwischen Sachsen und Tschechien soll bei entsprechender Wirtschaftlichkeit wieder aufgenommen werden.

\* \* \*



## SÄCHSISCHE DAMPSCHIFFAHRTS-GMBH

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 01067 Dresden  
Hertha-Lindner-Straße 10



<http://www.saechsische-dampfschiffahrt.de/>

### Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von Ausflugs- und Linienpassagierschiffen auf dem sächsischen Teil der Elbe, insbesondere mit den historischen Raddampfern der "Weißen Flotte", Dresden.

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts-KG.



**Geschäftsführung:** Klaus Hildebrand  
Michael Lohnherr

Gesellschafter	Euro	%
Freistaat Sachsen	13.037,93	51,0
Klaus Hildebrand	6.391,14	25,0
Atlas Verwaltungs GmbH & Co. Beteiligungs KG, Pocking	1.533,88	6,0
Beck Maritime Holding GmbH & Co. KG, Markt/ Inn	1.533,88	6,0
W & K Maritime	1.533,88	6,0
Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, München	1.533,88	6,0
Fraudienst Maritime Holding GmbH & Co. KG, Mühldorf/ Inn	1.533,88	6,0
<b>Nennkapital</b>	<b>25.564,59</b>	

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft besitzt weder einen Aufsichtsrat noch einen Beirat.

**Wirtschaftsdaten:**

Alle Angaben in EUR.

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Umsatzerlöse	7.568,37 €	7.811,11 €	8.185,95 €
Jahresüberschuss	6.636,21 €	7.524,86 €	6.849,96 €
Bilanzsumme	74.794,61 €	81.562,09 €	87.962,05 €
Eigenkapital	71.837,23 €	79.362,09 €	86.212,05 €
Sonstige Rückstellungen	2.200,00 €	2.200,00 €	1.750,00 €
Verbindlichkeiten	757,38 €	0,00 €	0,00 €
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist Komplementärin ohne Einlage bei der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti-Elbschiffahrts-KG, Dresden, zu deren alleiniger Vertretung und Geschäftsführung sie berechtigt und verpflichtet ist. Die Gesellschaft beschäftigt bis auf die Geschäftsführer kein eigenes Personal. Ihr werden alle Kosten, mit Ausnahme der Steuern, ersetzt. Neben dem Aufwandsersatz erhält sie für ihre Tätigkeit und zum Ausgleich für ihr Haftungsrisiko seit dem Jahr 1992 jährlich 5.112,92 € (10.000 DM). Dieser Betrag erhöht sich jährlich um 4 % (§ 15 Ziff. 2 des Gesellschaftsvertrages der SDS-KG).

Die GmbH rechnet nicht damit, aufgrund ihrer Komplementäreigenschaft bei der SDS-KG in Anspruch genommen zu werden.

Im Hinblick auf die Eigenschaft der SDS-GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin werden im Folgenden die wesentlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der SDS-KG dargestellt.

**Angaben zur Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG:**

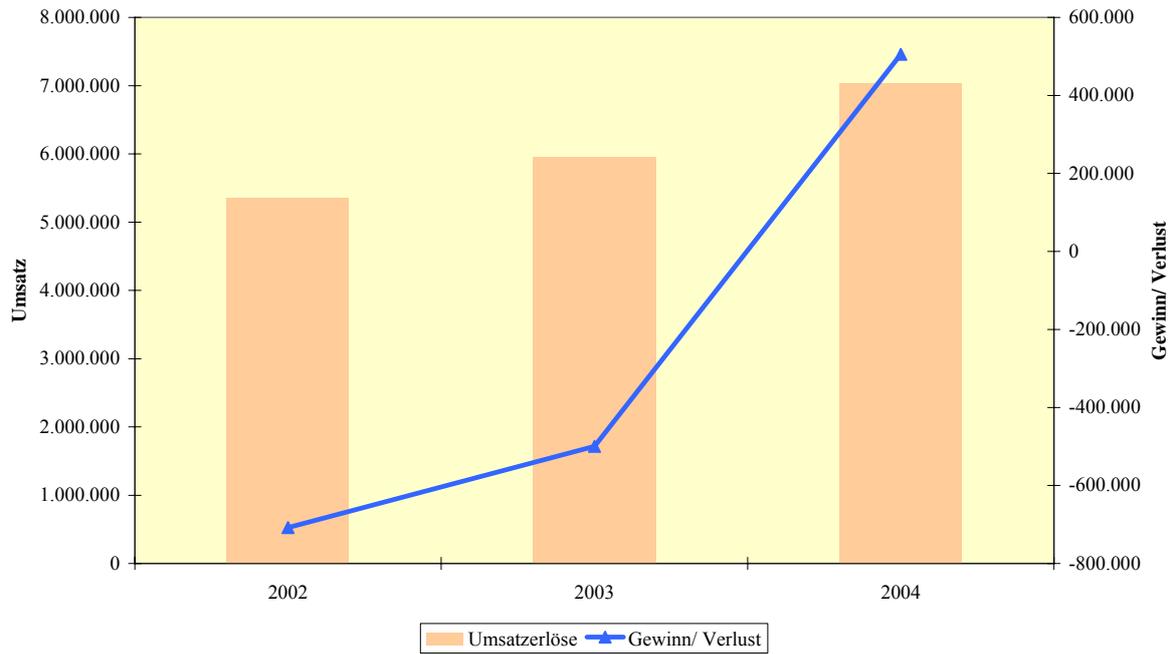
Gegenstand der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG ist der Betrieb von Ausflugsschiffen auf der Elbe, insbesondere von historischen Raddampfern, sowie die Errichtung und das Betreiben von Gastronomiebetrieben auf Schiffen und an Land. Der Freistaat Sachsen ist weder mittel- noch unmittelbar Kommanditistin der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG.

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG konnte nach zwei wirtschaftlich schwierigen Jahren, deren Ursachen in Hoch- bzw. Niedrigwasser zu sehen waren, an die Ergebnisse des Jahres 2001 anknüpfen.

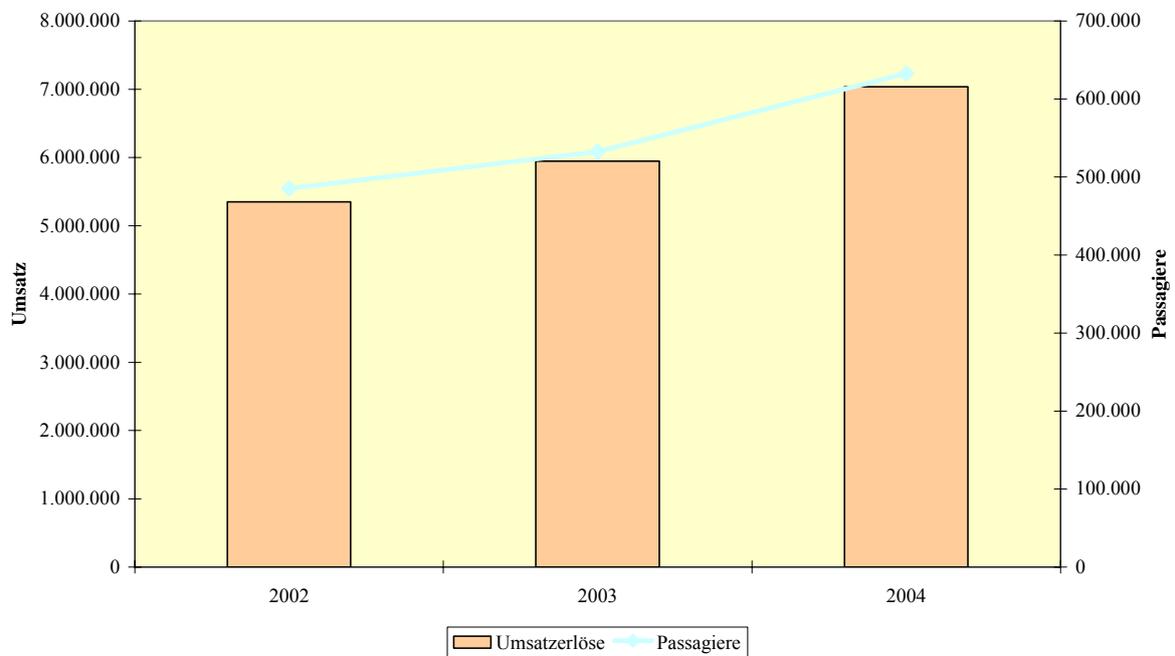
Alle Angaben in EUR.

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Jahresüberschuss	-707.964,52 €	-499.723,92 €	505.270,26 €
Umsatzerlöse	5.350.901,41 €	5.948.759,80 €	7.036.195,37 €
Passagierzahlen	485.422	532.662	632.632

Umsatz-Gewinnvergleich



Umsatz - Passagiervergleich



**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Umsatzerlöse erwirtschaftete die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ausschließlich aus der Haftungsvergütung, die entsprechend vertraglicher Grundlagen jährlich um 4 % steigt. Aufgrund der eingeschränkten Tätigkeit der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH sind weitere Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft nicht vorhanden.

\* \* \*

**B.**

**Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts**



## **B.I**

### **Dienstleistungsunternehmen / Kreditinstitute**



## KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU (KfW)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 60325 Frankfurt am Main  
Palmengartenstraße 5-9



<http://www.kfw.de/>



#### Gegenstand des Unternehmens:

Die KfW ist eine Förderbank. Sie hat die Aufgabe im staatlichen Auftrag Förderungen, insbesondere Finanzierungen, u. a. in den Bereichen Mittelstand und Existenzgründung, Risikokapital, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur und Umweltschutz durchzuführen. Darüber hinaus begleitet sie deutsche Exporteure (Finanzierung von Investitionsgütern) und Projekte von deutschem und europäischem Interesse (weltweit). Des Weiteren unterstützt die KfW Entwicklungs- und Reformländer. Umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen werden seitens der KfW durchgeführt.

**Vorstand:** Hans W. Reich, Sprecher  
Ingrid Matthäus-Maier  
Detlef Leinberger  
Wolfgang Kroh  
Dr. Peter Klaus  
Dr. Peter Fleischer

Gesellschafter	EUR	%
<b>Grundkapital</b>	3.750.000.000	
Freistaat Sachsen	40.192.899	1,1
Bund	3.000.000.000	80,0
Sonstige	709.807.101	18,9

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH &amp; Co. Bauträger KG</b> Sitz: Frankfurt a. M.	153	153	100,0
<b>Berliner Energieagentur GmbH</b> Sitz: Berlin	2.557	639	25,0

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
<b>DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH</b> Sitz: Köln	750.000	750.000	100,0
<b>Deutsche Energieagentur GmbH (dena)</b> Sitz: Berlin	26	13	50,0
<b>KfW Beteiligungsholding GmbH</b> Sitz: Bonn	325.000	325.000	100,0
<b>KfW IPEX Beteiligungsholding GmbH</b> Sitz: Frankfurt a. M.	2.560	2.560	100,0
<b>KfW International Finance Inc.</b> Sitz: Delaware / USA	8	8	100,0

<b>Organe / Gremien und ihre Mitglieder:</b>
--

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Verwaltungsrat</b>	Austermann, Dietrich	Minister	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Schleswig- Holstein	
	Dr. Baumann, Günter	Mitglied des Vorstands	Deutscher Industrie- und Handelskammertag	
	Börner, Anton F.	Präsident	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	
	Dr. Brixner, Ulrich	Vorstandsvorsitzender	DZ Bank AG	
	Dorn, Rüdiger	Präsident	Haus & Grund Deutschland	
	Prof. Dr. Faltlhauser, Kurt	Staatsminister	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Fischer, Thomas R.	Vorsitzender des Vorstands	West LB	
	Gabriel, Sigmar	Bundesminister	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit	
	Glos, Michael	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. Henneke, Hans-Günter	Geschäftsführendes Präsidialmitglied	Deutscher Landkreistag	

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
	Dr. Hoppenstedt, Dietrich H.	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.	
	Kalb, Bartholomäus	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Koch, Roland	Ministerpräsident	Land Hessen	
	Lehn, Waltraud	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Prof. Dr. Methling, Wolfgang	Minister	Ministerium für Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Möllenberg, Franz-Josef	Vorsitzender	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten	
	Möllring, Hartmut	Minister	Finanzministerium des Landes Niedersachsen	
	Mönig-Raane, Margret	stellvertretende Vorsitzende	ver.di / Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft e. V.	
	Müller, Klaus-Peter	Präsident	Bundesverband deutscher Banken e. V.	
	Ortseifen, Stefan	Sprecher des Vorstandes	IKB Deutsche Industriebank AG	
	Pofalla, Ronald	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Putzhammer, Heinz	Mitglied im geschäftsführenden Bundesvorstand	Deutscher Gewerkschaftsbund	
	Scheel, Christine	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Schleyer, Hanns-Eberhard	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Handwerks	
	Seehofer, Horst	Bundesminister	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz	
	Sommer, Michael	Vorsitzender	Deutscher Gewerkschaftsbund	
	Sonnleitner, Gerhard	Präsident	Deutscher Bauernverband e. V.	
	Spiller, Jörg-Otto	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Steinbrück, Peer	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Dr. Steinmeier, Frank-Walter	Bundesminister	Auswärtiges Amt	
	Stiegler, Ludwig	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Teufel, Erwin	Ministerpräsident a.D.	Land Baden-Württemberg	
	Thumann, Jürgen R.	Präsident	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	

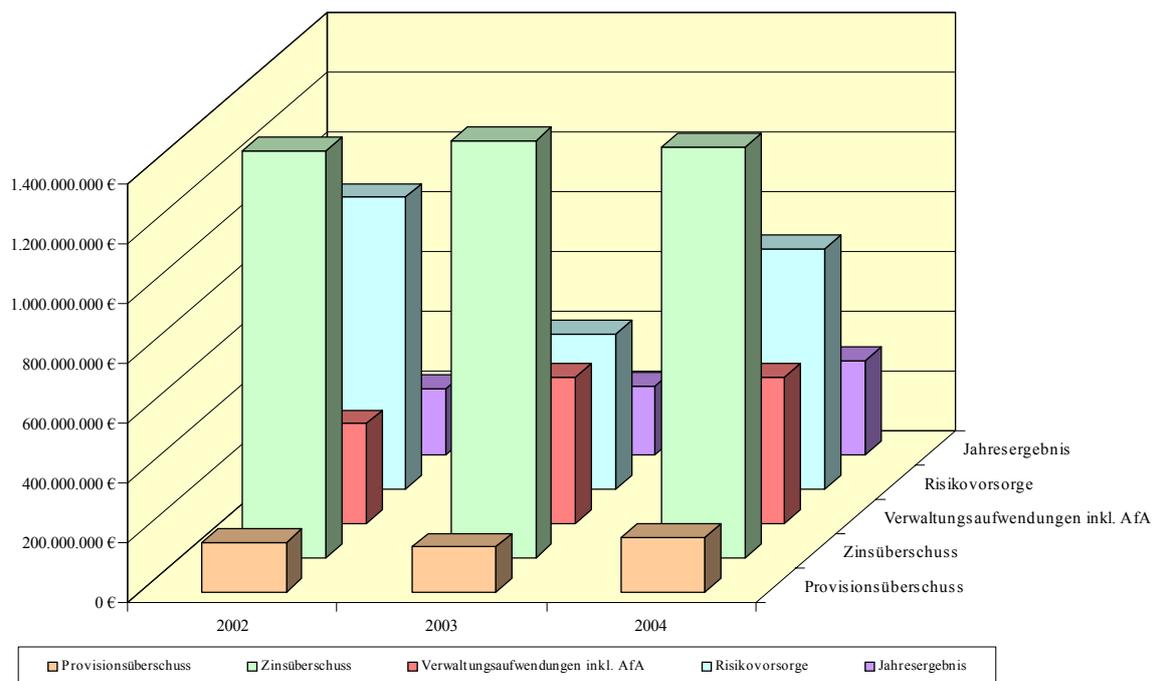
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Tiefensee, Wolfgang	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
	Wieczorek-Zeul, Heidemarie	Bundesministerin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	

### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Zinsüberschuss	1.360.322.000 €	1.396.605.000 €	1.372.700.000 €
Provisionsüberschuss	164.973.000 €	151.394.000 €	183.932.000 €
Handelsergebnis	-10.113.000 €	13.489.000 €	3.929.000 €
Sonstiges betriebliches Ergebnis	14.886.000 €	131.823.000 €	14.233.000 €
Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	333.847.000 €	487.996.000 €	488.423.000 €
Risikovorsorge aus Abschreibung von Forderungen	976.187.000 €	521.034.000 €	802.837.000 €
Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen, Anteilen an verbunden Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	6.519.000 €	0 €	33.497.000 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	27.139.000 €	0 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	220.252.000 €	231.756.000 €	316.854.000 €
Mitarbeiter	2.264	3.325	3.370

Auszüge aus der GuV



<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Bilanzsumme	259.674.036.000 €	313.257.884.000 €	328.291.048.000 €
Forderungen an Kreditinstitute	128.841.929.000 €	165.318.727.000 €	176.616.293.000 €
Forderungen an Kunden	85.467.583.000 €	90.844.706.000 €	95.112.541.000 €
Wertpapierbestand *	32.330.573.000 €	43.969.260.000 €	43.048.997.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.536.098.000 €	27.323.285.000 €	25.239.128.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	104.749.619.000 €	101.663.345.000 €	85.932.560.000 €
Rückstellungen für Pensionen	469.202.000 €	515.893.000 €	546.960.000 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	97.497.507.000 €	150.162.632.000 €	180.371.306.000 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	0 €	500.000.000 €	500.000.000 €
Eigenkapital (inkl. ausstehender Einlagen)	5.979.693.000 €	7.861.572.000 €	8.225.794.000 €

\* inklusive Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch

### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

Die Kreditprogramme werden weiterhin an den Förderbedarf sowie an die Erfordernisse des Marktes angepasst. Insbesondere die KfW-IPEX Bank (Export- und Projektfinanzierung) wird ihre Produktpalette in den nächsten Jahren ausbauen.

Vor dem Hintergrund der zwischen Bundesregierung und EU-Kommission geschlossenen Verständigung über die Ausrichtung rechtlich selbstständiger Förderinstitute in Deutschland wird die KfW-IPEX-Bank zum 01.01.2008 ausgegründet. Ab diesem Zeitpunkt erhält sie den Status einer rechtlich selbstständigen Bank innerhalb der KfW Bankengruppe.

\* \* \*



## SACHSEN-FINANZGRUPPE

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04105 Leipzig  
Humboldtstraße 18



<http://www.sachsen-finanzgruppe.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Die SFG ist Trägerin der nach Maßgabe des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe (im Folgenden GörK) auf sie übertragenen Sparkassen und der Sachsen LB sowie Anteilseignerin der auf sie übertragenen Anteile an der Sachsen LB.

Die SFG betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne des KWG.

Die SFG hat die Aufgabe, nach Maßgabe des GörK die Zusammenarbeit zwischen den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten im Freistaat Sachsen unter Wahrung des bankaufsichtsrechtlichen Prinzips der Eigenverantwortlichkeit der Vorstände der Kreditinstitute zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und ihres öffentlichen Auftrags zu fördern. Hierbei hat sie der besonderen Bedeutung des regionalen Sparkassenwesens Rechnung zu tragen und zu gewährleisten, dass regionale und wirtschaftliche Besonderheiten Berücksichtigung finden. Zu diesem Zweck nimmt sie Aufgaben wahr, die der Ausübung von Anteilseignerfunktionen bei öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten gleichgesetzt werden können.

**Vorstand:** Joachim Hoof, Vorsitzender  
Herbert Süß, Stellvertretender Vorsitzender  
Claus-Friedrich Holtmann

Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	1.626.305.895	
Freistaat Sachsen	363.722.104	22,4
kommunale Anteilseigner*	1.262.583.791	77,6

\* Landkreis Aue-Schwarzenberg, Landkreis Delitzsch, Landeshauptstadt Dresden, Zweckverband für die Sparkasse Elbtal-Westlausitz, Zweckverband für die Sparkasse Erzgebirge, Zweckverband für die Sparkasse Leipzig, Mittlerer Erzgebirgskreis, Landkreis Mittweida, Landkreis Freiberg, Landkreis Torgau-Oschatz und Zweckverband für die Sparkasse Vogtland

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens*	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg</b> Sitz: Aue Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die	41.048**	41.048	100,0

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens*</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.			
<b>Kreissparkasse Freiberg</b> Sitz: Freiberg	60.444**	60.444	100,0
<b>Kreissparkasse Mittleres Erzgebirge</b> Sitz: Marienberg	44.215**	44.215	100,0
<b>Kreissparkasse Mittweida</b> Sitz: Mittweida	36.582**	36.582	100,0
<b>Landesbank Sachsen Girozentrale (Sachsen LB)</b> Sitz: Leipzig Die Sachsen LB ist die Staats- und Kommunalbank sowie Zentralbank der sächsischen Sparkassen. Sie ist Geschäftsbank und betreibt als öffentlich-rechtliches Wirtschaftsunternehmen Bankgeschäfte aller Art und sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	304.941	159.349	52,3
<b>Ostsächsische Sparkasse Dresden</b> Sitz: Dresden	260.991**	260.991	100,0
<b>Sparkasse Erzgebirge</b> Sitz: Annaberg	50.894**	50.894	100,0
<b>Sparkasse Vogtland</b> Sitz: Plauen	104.575**	104.575	100,0
<b>Stadt- und Kreissparkasse Leipzig</b> Sitz: Leipzig	201.812**	201.812	100,0

\* Der für die Sparkasse Aue-Schwarzenberg aufgeführte Gegenstand des Unternehmens ist für alle genannten Sparkassen gleich.

\*\* Sicherheitsrücklage laut festgestellten Jahresabschlüssen zum 31.12.2004

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Anteilseigner- versammlung</b>	Brähmig, Horst-Dieter	Oberbürgermeister	Stadt Hoyerswerda	
	Czupalla, Michael	Landrat	Landratsamt Landkreis Delitzsch	
	Förster, Jürgen	Landrat	Landratsamt Landkreis Annaberg	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Geisler, Michael	Landrat	Landratsamt Landkreis Sächsische Schweiz	
	Greif, Bernd	Landrat	Landratsamt Weißeritzkreis	
	Hertwich, Udo	Landrat	Landratsamt Landkreis Stollberg	
	Kockert, Petra	Landrätin	Landratsamt Landkreis Kamenz	
	Kohlsdorf, Albrecht	Landrat	Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis	
	Köpping , Petra	Landrätin	Landratsamt Leipziger Land	
	Dr. Lenk, Tassilo	Landrat	Landratsamt Vogtlandkreis	
	Matko, Karl	Landrat	Landratsamt Landkreis Aue-Schwarzenberg	
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Oberdorfer, Ralf	Oberbürgermeister	Stadt Plauen	
	Roßberg, Ingolf	Oberbürgermeister	Landeshauptstadt Dresden	
	Schöpp, Robert	Landrat	Landratsamt Landkreis Torgau-Oschatz	
	Dr. Schramm, Andreas	Landrat	Landratsamt Landkreis Mittweida	
	N. N.	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
	Uhlig, Volker	Landrat	Landratsamt Landkreis Freiberg	Stellvertretender Vorsitzender

<b>Wirtschaftsdaten<sup>*1</sup>:</b>
---------------------------------------

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter <sup>*2</sup>	0	3	13
Erträge aufgrund atypisch stiller Beteiligung	6.070.132,13 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Beteiligungen	13.661.223,31 €	23.092.840,76 €	49.977.096,11 €
Aufwand für Verzinsung typisch stiller Einlagen	3.167.613,39 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen <sup>*3</sup>	14.028.182,93 €	9.443.004,47 €	117.697,93 €
Personalaufwendungen	0,00 €	290.513,75 €	1.061.865,93 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.678.385,13 €	2.731.085,77 €	1.499.098,30 €
Abschreibungen	17.147,29	19.278,74 €	21.254,40 €
Außerordentliche Erträge	236.965.366,99 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	236.965.366,99 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0,00 €	10.624.978,12 €	47.424.217,48 €
Bilanzsumme	1.286.904.236,30 €	1.291.176.363,97 €	1.770.458.914,67 €
Anlagevermögen	1.265.645.727,07 €	1.265.630.284,07 €	1.723.266.541,94 €
Eigenkapital	1.040.802.562,04 €	1.285.305.659,93 €	1.763.885.411,35 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	823,16 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	293.579,96 €	540.760,25 €	508.907,22 €
Verbindlichkeiten	245.808.094,30 €	5.329.120,63 €	6.064.596,10 €

\*<sup>1</sup> Bis 2002 gelten die Zahlen für den Sachsen-Finanzverband, seit 2003 für die Sachsen-Finanzgruppe. Der Sachsen-Finanzverband wurde mit dinglicher Wirkung zum 31.08.2003, 24.00 Uhr (Schuldrechtlicher Verschmelzungszeitpunkt: 01.01.2003, 24.00 Uhr), auf die zum 22.08.2003 neu gegründete Sachsen-Finanzgruppe im Wege der Gesamtrechtsnachfolge verschmolzen. Damit wurde der Sachsen-Finanzverband aufgelöst.

\*<sup>2</sup> Im Geschäftsjahr 2003 wurden erstmalig Anstellungsverträge mit Mitarbeitern der Sachsen-Finanzgruppe abgeschlossen - vorher ausschließlich Personalüberlassungen. Im Geschäftsjahr 2004 erfolgten weitere Festanstellungen bei der Sachsen-Finanzgruppe.

\*<sup>3</sup> In den Vorjahren wurden im Wesentlichen die Zinsen ausgewiesen, die auf nachrangige Darlehen an die Anteilseigner der Sachsen-Finanzgruppe gezahlt wurden.

#### **Entwicklungsperspektiven der Sachsen-Finanzgruppe:**

- Die Sachsen-Finanzgruppe und ihre Verbundinstitute sehen sich vor dem Hintergrund des anhaltend schwierigen konjunkturellen Umfelds und eines dynamischen Wettbewerbs besonderen Herausforderungen gegenüber. Im Mittelpunkt der Anstrengungen stehen der weitere Ausbau des Steuerungsmodells und verbindliche Kooperationen zwischen den Verbundinstituten. Die dafür zum Teil bereits umgesetzten und eingeleiteten Maßnahmen bilden die strategischen Grundlagen für die Sachsen-Finanzgruppe und sind Basis für künftige Ratingaktivitäten.
- Die Sachsen-Finanzgruppe wird ihre Steuerungsmechanismen weiterentwickeln und die Arbeiten für ein integriertes Risikosteuerungssystem vorantreiben. Dabei sollen die eigentümergeprägten Oberziele um eine Risikokennziffer als Teil eines gemeinsamen Risikomanagementsystems für die Gruppe ergänzt werden.
- Im Bereich der Zusammenarbeit zwischen den Verbundinstituten sollen durch verbindlich geregelte Kooperationen Ertrags- und Kostenvorteile erzielt werden.

\* \* \*



## LANDESBANK SACHSEN GIROZENTRALE (SACHSEN LB)

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 04105 Leipzig  
Humboldtstr. 25



<http://www.sachsenlb.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Der Sachsen LB obliegen die Aufgaben einer Staats-, Kommunal- sowie Zentralbank der sächsischen Sparkassen. Sie ist Geschäftsbank und betreibt als öffentlich-rechtliches Wettbewerbsunternehmen Bankgeschäfte aller Art und sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.

**Vorstand:** Herbert Süß, Vorsitzender  
Stefan Leusder  
Gerrit Raupach



	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	Freistaat Sachsen	304.941.176	
	Beteiligungsverband sächsischer Sparkassen	112.941.176	37,0
	Sachsen-Finanzgruppe	32.650.930	10,7
		159.349.069	52,3

### Beteiligungsgesellschaften

Die Sachsen LB ist an 45 Unternehmen unmittelbar beteiligt. Im Folgenden sind nur einige im Hinblick auf Ergebnis und Funktion besonders wichtige Beteiligungen angegeben. Im Übrigen wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
<p><b>Sachsen LB Corporate Finance Holding GmbH (CFH)</b> Sitz: Leipzig</p> <p>Gegenstand des Unternehmens sind die Gründung von Unternehmen, der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen an Unternehmen, insbesondere an solchen, die im Zusammenhang mit den Corporate-Finance-Aktivitäten der Sachsen LB stehen.</p> <p>Die CFH betreut das nationale und internationale Wagniskapitalgeschäft des Sachsen LB Konzerns. Darüber hinaus werden selektiv Wachstumsfinanzierungen (z. B. Produktionsausweitungen) dargestellt.</p>	10.500	10.500	100
<p><b>SBF Sächsische Beteiligungsfonds GmbH (SBF)</b> Sitz: Leipzig</p> <p>Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen mit mindestens einer Betriebsstätte in Sachsen.</p> <p>In diesem Rahmen gewährt der SBF wachstumsstarken und innovativen Unternehmen in Sachsen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel.</p>	52	52	100 (über die CFH)
<p><b>Sachsen LB Europe plc.</b> Sitz: Dublin</p> <p>Gegenstand des Unternehmens sind (hiermit zusammenfassend dargestellt) das Kreditersatzgeschäft (Synthetic Assets), die Akquisition von Führungsmandaten, die Syndizierung von Krediten/die Konsortialbeteiligung bei internationalen Anleiheemissionen, die Arrangierung von EMTN-Programmen, Geld-, Swap- und Devisenrefinanzierungen sowie Fondsmanagement und -verwaltung.</p> <p>Die Sachsen LB Europe plc. fungiert als "Kompetenzcenter" für das Synthetic Asset- und das internationale Wertpapier-Konsortialgeschäft des Sachsen LB Konzerns. Neben Eigenemissionen platziert sie seit Januar 2002 auch die Refinanzierungen der Sachsen LB unter dem gemeinsamen EMTN-Programm (Emission von Wertpapieren mittlerer Laufzeit). Darüber hinaus arrangiert sie für die Sachsen LB den Einsatz kapitalschonender strukturierter Produkte.</p>	6.349	6.349	100

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nenn- kapital TEUR</b>	<b>Anteil  TEUR</b>	<b>%</b>
<p><b>EastMerchant GmbH (EM)</b> Sitz: Düsseldorf</p> <p>Gegenstand des Unternehmens sind der Kauf und Verkauf von Wirtschaftsgütern aller Art einschließlich Leasingforderungen, das Leasing und jede Art von Vermietung sowie die Strukturierung und Platzierung von Eigenkapital und Fremdfinanzierungen für Wirtschaftsgüter aller Art für eigene und/oder fremde Rechnung im In- und Ausland, die Verwaltung und die Beteiligung an Objekt- und Fondsgesellschaften mit Ausnahme von Industriebeteiligungen, das Auflegen, Initiieren und Konzeptionieren von Fonds, die Konzeptionierung und Umsetzung von Projektfinanzierungen, der Vertrieb von Kapitalanlagen sowie die Erbringung von Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den vorgenannten Aktivitäten.</p> <p>Die EM ist auf Nischen fokussiert und bietet in diesem Zusammenhang die Bereitstellung von objektbezogenen Bankdienstleistungen, insbesondere im Transportbereich, sowie die Arrangierung von Lease-Transaktionen an. Darüber hinaus übernimmt die EM für die von der SachsenFonds GmbH emittierten geschlossenen Fonds Akquisitions-, Konzeptions- und Strukturierungsleistungen.</p>	5.000	3.340	66,8
<p><b>MDL Mitteldeutsche Leasing AG (MDL)</b> Sitz: Leipzig</p> <p>Gegenstand des Unternehmens sind die Durchführung von Leasing- und Vermietungsgeschäften jeglicher Art mit Gütern jeglicher Art, außer mit genehmigungspflichtigen Gütern, die Strukturierung und die Vermittlung von Finanzierungen, die Betreuung und Beratung von Versicherungsnehmern im Zusammenhang mit der Versicherung der Leasinggüter, die Erbringung von Finanzierungs- und Unternehmensberatung, die Entwicklung und Verwertung von Patenten, der Abschluss von Factoringgeschäften aller Art, soweit es sich nicht um Bankgeschäfte handelt, sowie der An- und Verkauf von Vermögensgegenständen jeglicher Art, die zu den vorgenannten Geschäftszwecken erforderlich sind.</p>	500	255	51,0
<p><b>Sachsen LB GVZ EntwicklungsgesellschaftmbH</b> Sitz: Leipzig</p> <p>Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung und Erschließung von Gewerbeflächen, insbesondere von Güterverkehrszentren sowie die Vermarktung solcher Flächen und der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Liegenschaften aller Art.</p> <p>Das von der Sachsen LB GVZ entwickelte und vermarktete Güterverkehrszentrum Leipzig zählt heute zu den Top-Adressen im deutschen und europäischen Markt für Gewerbe- und Logistikimmobilien mit Ansiedlungen u. a. von BMW, Porsche sowie demnächst DHL.</p>	435	435	100

<b>Organe / Gremien und ihre Mitglieder:</b>
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Verwaltungsrat</b>	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Michallik, Bernd	Verbands- geschäftsführer	Beteiligungsverband sächsischer Sparkassen	Stellvertretender Vorsitzender
		Vorstands- vorsitzender	Niederschlesische Sparkasse	
	Albrecht, Uwe	Mitglied des Landtages	Sächsischer Landtag	
	Eißler, Achim	Arbeitnehmer- vertreter	Sachsen LB	
	Grimm, Reiner	Vorstands- vorsitzender	Sparkasse Chemnitz	
	Härter, Holger P.	Mitglied des Vorstandes	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG	
	Hiller, Wieland	Arbeitnehmer- vertreter	Sachsen LB	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Kockert, Petra	Landrätin	Landkreis Kamenz	
	Krakow, Peter	Vorstands- vorsitzender	Stadt- und Kreis- sparkasse Leipzig	
	Kullmann, Catrin	Arbeitnehmer- vertreterin	Sachsen LB	
	Kutschke, Rainer	Landrat	Landkreis Riesa- Großenhain	
	Niemeyer, Benedikt	Vorsitzender der Geschäfts- führung	Schmolz + Bickenbach	
	Roßberg, Ingolf	Oberbürger- meister	Landeshauptstadt Dresden	
Scholz, Arthur	Vorstands- vorsitzender	Sparkasse Vogtland		
Veldten, Udo	Arbeitnehmer- vertreter	Sachsen LB		
Voigt, Rainer	Geschäfts- führende Präsident	Ostdeutscher Sparkassen- verband		
<b>Anteilseigner- versammlung</b>	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Michallik, Bernd	Verbands- geschäftsführer	Beteiligungsverband sächsischer Sparkassen	Stellvertretender Vorsitzender
		Vorstands- vorsitzender	Niederschlesische Sparkasse	
	Grimm, Reiner	Vorstands- vorsitzender	Sparkasse Chemnitz	
Grötsch, Michael	Stadtrat	Landeshauptstadt Dresden		

## Wesentliche Unternehmenskennziffern

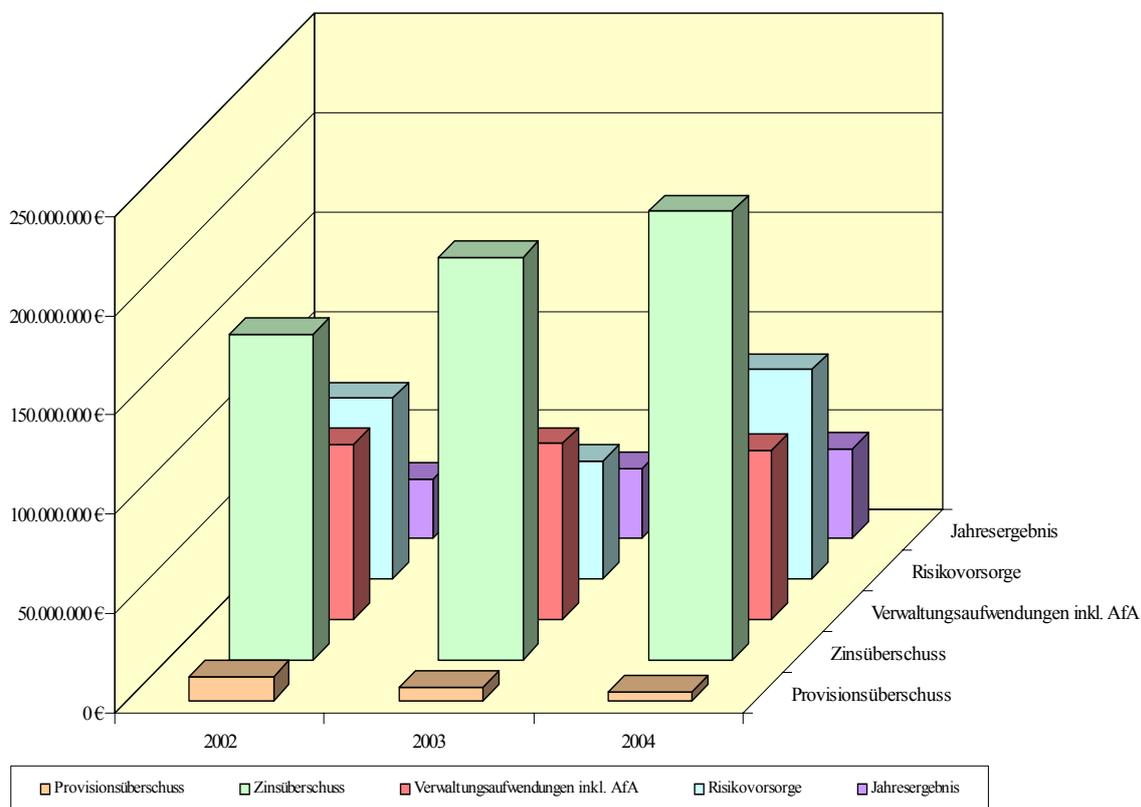
### Sachsen LB Bank

#### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

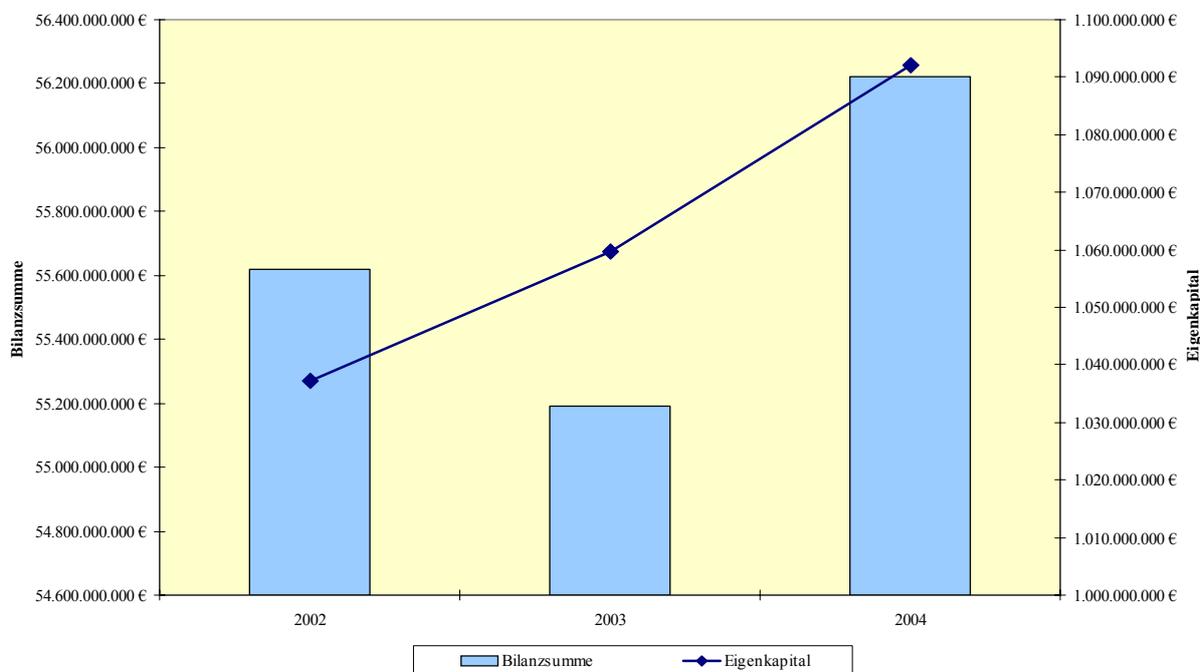
Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Zinsüberschuss	164.376.000 €	202.897.000 €	225.986.000 €
Provisionsüberschuss	12.274.000 €	6.645.000 €	4.781.000 €
Handelsergebnis	19.432.000 €	10.480.000 €	15.010.000 €
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2.652.000 €	5.638.000 €	3.834.000 €
Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	87.875.000 €	88.511.000 €	85.170.000 €
Risikovorsorge aus Abschreibung von Forderungen	90.798.000 €	59.267.000 €	105.307.000 €
Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen	5.773.000 €	0 €	0 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	13.596.000 €	8.545.000 €	5.230.000 €
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	12.238.000 €	45.016.000 €	50.167.000 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-17.762.000 €	10.016.000 €	5.167.000 €
Jahresüberschuss	30.000.000 €	35.000.000 €	45.000.000 €
Mitarbeiter	403	371	373

Auszüge aus der GuV



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	55.620.870.000 €	55.191.578.000 €	56.222.125.000 €
Forderungen an Kreditinstitute	21.247.294.000 €	19.363.995.000 €	19.303.103.000 €
Forderungen an Kunden	17.113.831.000 €	15.114.782.000 €	14.534.017.000 €
Wertpapierbestand	16.570.324.000 €	19.824.242.000 €	21.506.830.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.383.282.000 €	18.615.267.000 €	18.917.027.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5.525.069.000 €	5.775.230.000 €	7.707.261.000 €
Rückstellungen für Pensionen	10.638.000 €	12.206.000 €	13.899.000 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	24.448.613.000 €	26.877.840.000 €	25.786.962.000 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	492.883.000 €	492.883.000 €	492.883.000 €
Genussrechtskapital	485.275.000 €	473.388.000 €	473.388.000 €
Eigenkapital	1.037.126.000 €	1.059.646.000 €	1.092.166.000 €

Bilanzsumme - Eigenkapitalverhältnis



### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Sachsen LB positioniert sich als Verbund- und Spezialbank. " Die Sachsen LB ist zum Beginn des Jahres 2006 gut aufgestellt. In einem besonderen Kraftakt haben wir das gute operative Ergebnis genutzt, um die Risikovorsorgeweiter zu stärken. Der positive Ergebnistrend im operativen Geschäft ist intakt. Die Zahlen machen deutlich, dass die im Rahmen des weiterentwickelten Geschäftsmodells identifizierten Geschäftsfelder ertragreich sind. Die Verbund- und Spezialbank funktioniert und bietet Perspektive für die Sicherung einer eigenständigen Landesbank in Sachsen", sagte der Vorstandsvorsitzende Herbert Süß anlässlich der Bilanzpressekonferenz.
- Die Eigentümer der Sachsen LB unterstützen sie auf diesem Weg konsequent.
- Der Freistaat hat das Kapital der Sachsen um 300 Millionen Euro erhöht. „Eine starke Landesbank mit einem guten Rating ist das Rückgrat der sächsischen Wirtschaft, notwendig für Großansiedlungen mit vielen Arbeitsplätzen, aber ebenso für den Mittelstand.“ betonte der Sächsische Staatsminister der Finanzen, Dr. Horst Metz.

- Die Sachsen-Finanzgruppe hat gemeinsam mit der Sachsen LB und der WestLB AG eine Kooperation vereinbart. Anlässlich der Vorstellung dieser Kooperationsvereinbarung sagte der Vorsitzende der Sachsen-Finanzgruppe Joachim Hoof: "Die Kooperationsvereinbarung ist ein wichtiger Schritt nach vorne. Wir freuen uns, dass sich hier eine verlässliche Zusammenarbeit entwickelt, von der alle Partner profitieren. Die nächsten Schritte unserer Zusammenarbeit werden wir ebenso zielstrebig und reformfreudig anpacken."

\* \* \*



## SÄCHSISCHE AUFBAUBANK -FÖRDERBANK-

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 01069 Dresden, Pirnaische Straße 9



<http://www.sab.sachsen.de/>



### Gegenstand des Unternehmens:

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – ist das zentrale Förderinstitut des Freistaates. Sie kann im staatlichen Auftrag Förderaufgaben, die im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft stehen, in den im Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank -Förderbank- genannten Bereichen durchführen.

**Vorstand:** Stefan Weber  
Rainer Irmen  
Gerd Pohland

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>		260.000.000	
	Freistaat Sachsen	260.000.000	100,0

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>Bürgschaftsbank Sachsen GmbH</b> Sitz: Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	13.140	767	5,8
<b>Businessplan Wettbewerb GmbH</b> Sitz: Dresden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Businessplanwettbewerben	25	25	100,0
<b>KES Kommunalentwicklung Sachsen GmbH</b> Sitz: Dresden	511	153	30,0
<b>Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH</b> Sitz: Dresden Übernahme von Beteiligungen an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	10.418	1.278	12,3
<b>SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH</b>	102	102	100,0

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
Sitz: Dresden Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen			
<b>Sächsisches Staatsweingut GmbH</b> Sitz: Radebeul Erwerb, die Entwicklung und der Betrieb des Staatsweinguts Schloß Wackerbarth	3.025	3.025	100,0

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

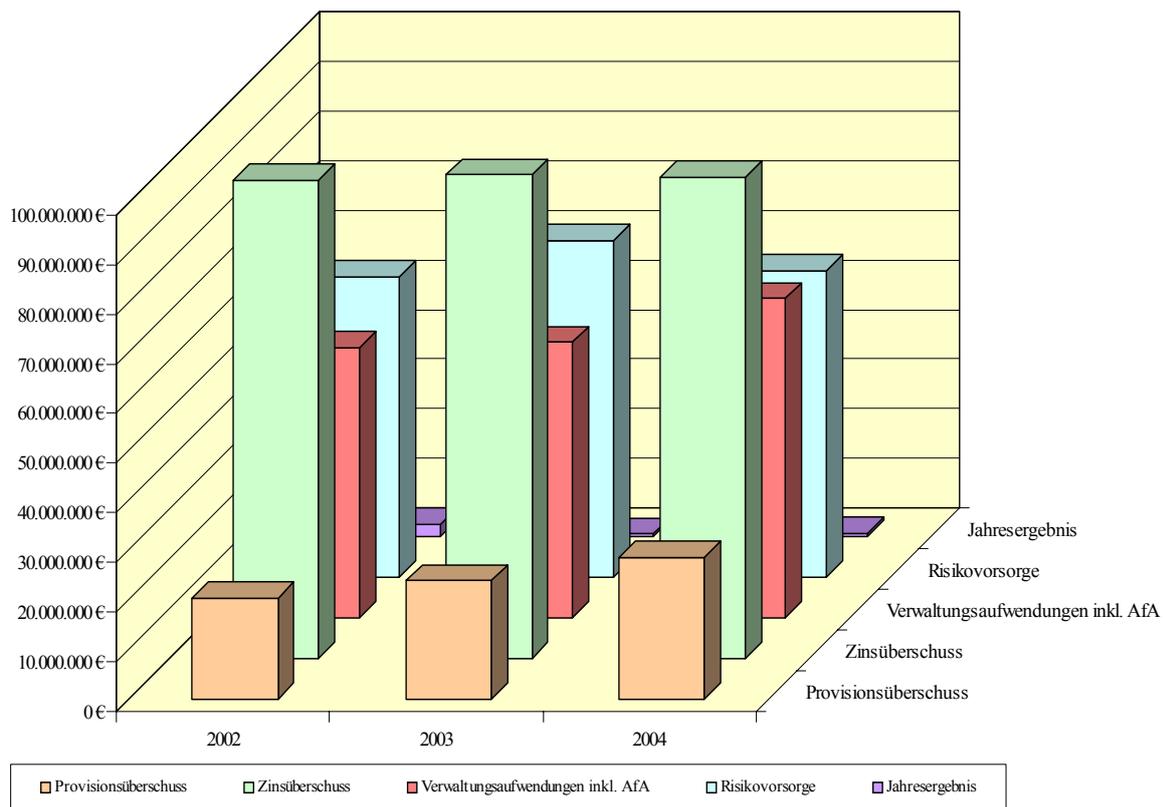
<b>Organ</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf/Amt</b>	<b>Firma/Behörde bzw. Ort</b>	<b>Gremienrolle</b>
<b>Verwaltungsrat</b>	Albrecht, Uwe	Mitglied des Landtages	Sächsischer Landtag	
	Bach, Herbert		Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Arbeitnehmervertreter
	Brand, Christian	Vorstandsvorsitzender	Landeskreditbank Baden-Württemberg-Förderbank	
	Finger, André (seit 12/2005)		Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Arbeitnehmervertreter
	Heerdegen, Christiane (seit 03/2005)		Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Arbeitnehmervertreterin
	Hoof, Joachim (seit 12/2005)	Vorstandsvorsitzender	Sachsen- Finanzgruppe	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Metz, Horst	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Orosz, Helma	Staatsministerin	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	
	Ulrich, Sabine (bis 09/2005)		Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Arbeitnehmervertreterin
	Dr. Weiss, Michael (bis 03/2005)	ehemaliger Vorstandsvorsitzender	Landesbank Sachsen Girozentrale	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Zinsüberschuss	96.304.258 €	97.342.647 €	96.904.932 €
Provisionsüberschuss	20.319.720 €	23.873.887 €	28.675.374 €
Handelsergebnis	196.885 €	-234.190 €	45.384 €
Sonstiges betriebliches Ergebnis	596.335 €	2.673.638 €	1.191.912 €
Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	54.499.128 €	55.459.181 €	64.247.268 €
Risikovorsorge aus Abschreibung von Forderungen	60.384.470 €	67.707.247 €	61.695.786 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	2.582.942 €	537.134 €	761.831 €
Mitarbeiter zum 31.12. inkl. Auszubildende	613	666	726

Auszüge aus der GuV



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	16.229.624.589 €	16.236.140.782 €	16.541.243.078 €
Forderungen an Kreditinstitute	671.373.054 €	861.667.488 €	664.663.626 €
Forderungen an Kunden	8.239.866.703 €	8.398.231.162 €	9.005.893.430 €
Wertpapierbestand	364.856.511 €	313.888.210 €	687.148.699 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.176.966.551 €	8.560.789.022 €	9.426.738.621 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	91.124.172 €	90.434.974 €	70.557.154 €

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Rückstellungen für Pensionen	1.151.000 €	702.000 €	933.000 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	166.598.245 €	166.598.245 €	166.598.245 €
Genussrechtskapital	0 €	0 €	0 €
Eigenkapital	362.691.897 €	363.229.030 €	363.990.861 €

#### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

Der Koalitionsvereinbarung zwischen den sächsischen Regierungsparteien entsprechend ist eine Konzentration der bestehenden Landesförderprogramme bei der SAB vorgesehen. Dementsprechend wurde im Kabinett beschlossen, der Bank weitere Förderprogramme zu übertragen. Hiermit wurde im Jahr 2005 – so zum Beispiel durch die Übertragung der Städtebaulichen Erneuerung – begonnen.

Die Bank befindet sich darüber hinaus in einem Dialog mit dem Freistaat über die künftige Ausgestaltung des Förderinstrumentariums. Ziel ist es, die hohe Effektivität der Förderung in Sachsen weiterhin aufrecht zu erhalten.

\* \* \*



## SÜDDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE, ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

### Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

**Sitz:** 81737 München  
Bayerwaldstraße 1



<http://www.skl.de/>

#### Gegenstand des Unternehmens:

Die Anstalt führt eine staatliche Klassenlotterie durch.

**Direktion:** Dr. Gerhard Rombach, Direktor  
Anke Bode, stellvertretende Direktorin



	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>	Freistaat Sachsen	511.292	
	Freistaat Bayern	30.678	6,0
	Land Baden-Württemberg	178.952	35,0
	Land Hessen	173.839	34,0
	Land Rheinland-Pfalz	76.694	15,0
	Freistaat Thüringen	30.678	6,0
			20.452

### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

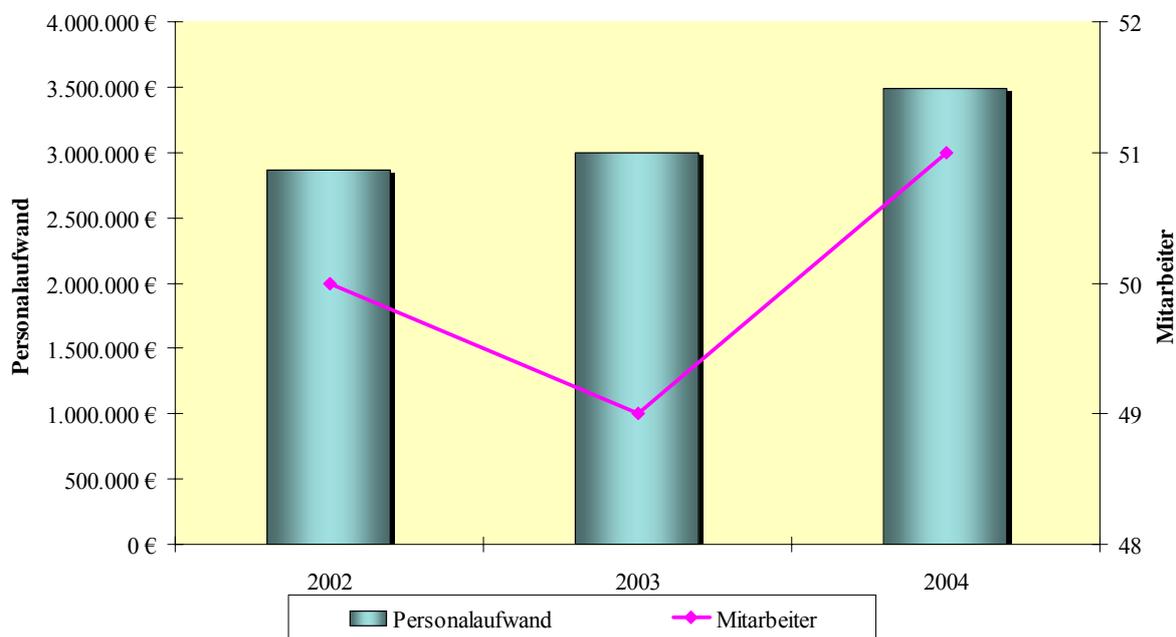
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
<b>Staatslotterie- ausschuss</b>	Dr. Eberbach, Wolfram	Ministerialdirigent	Thüringer Finanzministerium	
	Gräf, Rainer	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Laubach, Herbert	Ministerialdirigent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	
	Leibold, Walter	Ministerialdirigent	Finanzministerium Baden-Württemberg	
	Niederalt, Claus	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Dr. Thode, Bernd	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

<b>Wirtschaftsdaten:</b>
--------------------------

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Mitarbeiter	50	49	51
Umsatzerlöse	780.367.284,04 €	763.267.572,74 €	830.000.078,97 €
Personalaufwand	2.864.609,29 €	3.000.484,58 €	3.488.971,64 €
Jahresüberschuss	76.708.797,34 €	51.564.692,27 €	65.272.808,54 €

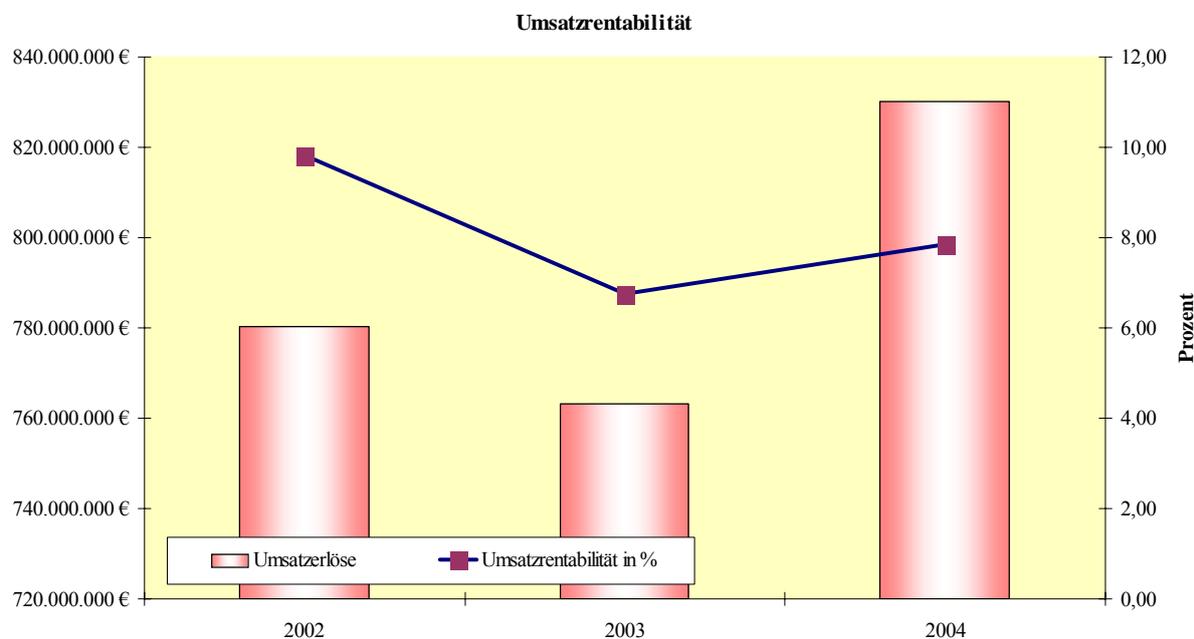
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	90.369.655,28 €	61.633.497,63 €	69.458.179,74 €
Anlagevermögen	41.811.330,37 €	41.453.646,88 €	41.317.233,76 €
Eigenkapital*	45.755.089,22 €	30.055.984,15 €	31.114.100,42 €
Rückstellungen für Pensionen	468.909,00 €	588.352,00 €	1.109.996,45 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	504.456,90 €	312.109,86 €	596.441,03 €
Verbindlichkeiten	43.641.200,16 €	30.677.051,62 €	36.637.641,84 €

\* Das Eigenkapitalkonto setzt sich aus den Positionen "Gezeichnetes Kapital" (siehe Nennkapital) und "Bilanzgewinn" (Jahresüberschuss abzüglich Vorabauschüttung) zusammen.

Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Umsatzrentabilität in %	9,83	6,76	7,86
Umsatz je Beschäftigter in €	15.607.345,68 €	15.576.889,24 €	16.274.511,35 €
Gewinn je Beschäftigter in €	1.534.175,95 €	1.052.340,66 €	1.279.858,99 €



### Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Der Gesetzgeber ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 28. März 2006 aufgefordert, bis Ende 2007 eine verfassungskonforme Regelung für die Aufrechterhaltung des Glücksspielmonopols herzustellen.
- Die Position der Staatslotterien als Garanten für eine vertrauenswürdige und ordnungsgemäße Durchführung der Lotterien gilt es zu bestätigen.
- Mittelfristig ist es notwendig, durch angepasste Informationswege und Produktentwicklungen Veränderungen zu erreichen, die den obigen Zielsetzungen entsprechen.

\* \* \*

C.

**Beteiligungen an Unternehmen, die sich in Liquidation  
befinden**

### BEWERBUNGSKOMITEE LEIPZIG 2012 GMBH I.L.:

**Sitz:** Münzgasse 2  
04107 Leipzig

**Liquidatoren:** RA Dr. Matthias Aldejohann  
RA Dr. Axel Bauer

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Oktober 2004 in Liquidation.

Grund der Liquidation ist die Nichtanerkennung der Stadt Leipzig als Candidate City im Rahmen der internationalen Bewerbung für die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012.



	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		100.000	
	Freistaat Sachsen	34.000	34,0
	Nationales Olympisches Komitee für Deutschland	50.100	50,1
	Stadt Leipzig	11.000	11,0
	Stadt Rostock	4.900	4,9

### LEIPZIG, FREISTAAT SACHSEN UND PARTNERSTÄDTE GMBH I. L.:

**Sitz:** Sächsisches Staatsministerium der Finanzen  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

**Liquidatoren:** Johann Gierl  
Günther Störzinger

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 27. Oktober 2003 in Liquidation. Grund der Liquidation ist das erfolgreiche Abschneiden der Stadt Leipzig im Rahmen der nationalen Bewerbung für die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012 und die damit verbundene Übertragung der Aufgaben an die Bewerbungskomitee Leipzig 2012 GmbH. Zum 26. Oktober 2005 konnte die Abwicklung der Gesellschaft abgeschlossen werden. Nach Erstellung und Feststellung der Abschlussbilanz sowie des Abschlussberichtes der Liquidatoren wird die Gesellschaft voraussichtlich noch im 1. Halbjahr 2006 im Handelsregister gelöscht werden können.

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		25.400	
	Freistaat Sachsen	12.800	50,4
	Stadt Chemnitz	2.100	8,3
	Stadt Dresden	2.100	8,3
	Stadt Halle	2.100	8,3
	Stadt Leipzig	2.100	8,3
	Stadt Riesa	2.100	8,3
	Landkreis Leipziger Land	1.050	4,1
	IHK zu Leipzig	1.050	4,1

## FISCUS GMBH I. L.:

**Sitz:** 53113 Bonn  
Welckerstr. 11



<http://www.fiscus-gmbh.de>

**Liquidatoren:** Herr Dr. Böck, Rechtsanwalt  
Herr Scherer, Unternehmensberater



Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Oktober 2005 in Liquidation. Da die fachlichen Ergebnisse hinter den Zielstellungen des Unternehmens zurückblieben, wurde zeitgleich mit der Liquidation eine Beendigung der Tätigkeit der Gesellschaft beschlossen.

Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	32.000	
Freistaat Sachsen	2.000	6,3
Baden-Württemberg	2.000	6,3
Berlin	2.000	6,3
Brandenburg	2.000	6,3
Bremen	2.000	6,3
Bundesrepublik Deutschland	2.000	6,3
Hamburg	2.000	6,3
Hessen	2.000	6,3
Mecklenburg-Vorpommern	2.000	6,3
Niedersachsen	2.000	6,3
Nordrhein-Westfalen	2.000	6,3
Rheinland-Pfalz	2.000	6,3
Saarland	2.000	6,3
Sachsen-Anhalt	2.000	6,3
Schleswig-Holstein	2.000	6,3
Thüringen	2.000	6,3

## MANAGEMENT HOLDING SACHSEN GMBH I. L.:

**Sitz:** 04109 Leipzig  
Schlossgasse 6 - 8

**Liquidator:** Dr. Frieder Schäuble, Rechtsanwalt

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 21. Februar 2000 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschluss.

Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		
Freistaat Sachsen	51.129	100,0
	51.129	

## NEUE LÄNDER GRUNDSTÜCKSVERTWERTUNG UND VERWALTUNG GMBH I. L.:

**Sitz:** 12459 Berlin  
Nalepastraße 10 - 50

**Liquidator:** Dietrich Fischer, Senatsdirigent a. D.  
**Insolvenzverwalter:** Dr. Joachim Heitsch, Rechtsanwalt

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 13. März 1995 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschluss. Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Mai 2004 in Insolvenz.

Gesellschafter	EUR	%
<b>Stammkapital</b>	25.565	
Freistaat Sachsen	7.669	30,0
Freistaat Thüringen	3.732	14,6
Land Berlin	2.199	8,6
Land Brandenburg	4.193	16,4
Land Mecklenburg-Vorpommern	2.965	11,6
Land Sachsen-Anhalt	4.806	18,8

## S-BAHN TUNNEL LEIPZIG GMBH I. L.:

**Sitz:** 04103 Leipzig  
Brandenburger Str. 1



<http://www.citytunnelleipzig.de>



**Liquidator:** Dr.-Ing. Dietmar Ludwig

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2002 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Erfüllung des Unternehmensgegenstandes durch Abschluss der Vorplanungsphase für das Citytunnel-Projekt.

Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>	25.565	
Freistaat Sachsen	10.226	40,0
Deutsche Bahn AG	7.669	30,0
Stadt Leipzig	7.669	30,0

## LSEG LANDESSIEDLUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN MBH I. L.

**Sitz:** 01139 Dresden  
An der Flutrinne 12 b

### Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft wirkt bei Aufgaben auf den Gebieten des Wohnungs- und Städtebaus, der Strukturverbesserung sowie im Bereich des Umweltschutzes mit.

Sie befasst sich mit dem Erwerb, der Neuordnung und der Baureifmachung, der Verwaltung, Vermittlung, Belastung und Veräußerung von Grundstücken, dem Erwerb und der Ausgabe von Erbbaurechten, dem Erwerb, der Errichtung, dem Betrieb, der Verwaltung, Vermittlung und Veräußerung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen jeder Art. Ihr obliegt die Pflege und Modernisierung des jeweiligen Bestandes des Anlagevermögens.

Sie kann in Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens Dienstleistungen ausführen.

**Liquidator:** Andreas Häfele

	Gesellschafter	EUR	%
<b>Nennkapital</b>		7.848.330	
	Freistaat Sachsen	7.848.330	100,0

### Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<b>Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau mbH</b> Sitz: Dresden Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.	164	150	91,7
<b>Gemeinnützige Bau- und Grundstücksgesellschaft mbH i.L.</b> Sitz: Dresden Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Daneben Betreuung des Baues solcher Wohnungen. Das Unternehmen darf nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben.	767	762	99,4

<b>Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens</b>	<b>Nennkapital TEUR</b>	<b>Anteil TEUR</b>	<b>%</b>
Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 11.12.1997 die geltend gemachten vermögensrechtlichen Ansprüche auf Unternehmensrestitution abgelehnt. Die eingelegte Verfassungsbeschwerde wurde vom Bundesverfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen.  Das Nennkapital ist in Reichsmark ausgewiesen.			
<b>Siedlungs- und Wohnhausgesellschaft Sachsen GmbH</b> Sitz: Dresden Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.	562	452	80,4

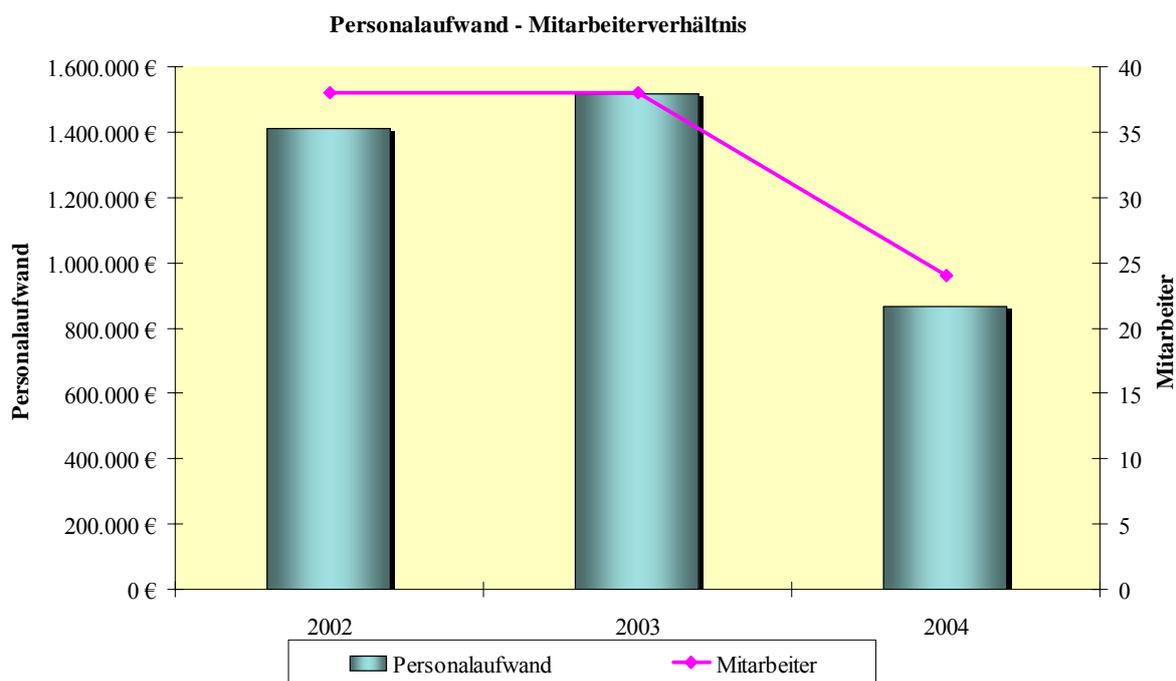
### Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2004 in Liquidation. Der Aufsichtsrat wurde aufgelöst. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschluss.

### Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

<b>Wirtschaftsgröße</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Mitarbeiter	38	38	24
Umsatzerlöse	5.365.147,82 €	2.733.645,32 €	4.588.939,81 €
Materialaufwand	2.444.329,08 €	1.068.275,84 €	1.123.860,75 €
Personalaufwand	1.411.048,28 €	1.516.218,00 €	867.577,17 €
Jahresüberschuss	132.239,63 €	-1.269.762,63 €	-1.537.391,60 €



Wirtschaftsgröße	2002	2003	2004
Bilanzsumme	13.622.533,44 €	11.927.593,34 €	9.770.086,82 €
Anlagevermögen	4.191.975,66 €	4.114.570,16 €	3.571.667,53 €
Eigenkapital	8.588.943,31 €	7.319.180,68 €	5.781.789,08 €
Rückstellungen für Pensionen	107.250,00 €	111.250,00 €	116.000,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.442.265,52 €	1.033.627,49 €	880.198,06 €
Verbindlichkeiten	3.484.074,61 €	3.463.535,17 €	2.992.099,68 €
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:**

- Aufgabe für den noch verbleibenden Liquidationszeitraum ist es, die Grundlagen für die Vollbeendigung und anschließende Löschung der Gesellschaft zu schaffen. Im Wesentlichen geht es dabei um die Veräußerung des noch verbliebenen Gesellschaftsvermögens sowie der Anteile an den Tochterunternehmen Siedlungs- und Wohnhausgesellschaft Sachsen mbH und Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau mbH.

\* \* \*



**TEIL 3**

**ANHANG**



## **Unmittelbare Beteiligungen im Überblick**

**I. Unmittelbare Beteiligungen:**

**Ia. Unternehmen mit Geschäftsbetrieb:**

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital zum 31.12.2005	Anteil des Freistaates zum 31.12.2005		Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen zum 31.12.2004	Überschuss/ Fehlbetrag zum 31.12.2004
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR
<b>Augustusburg/Scharfenstein/Lichtewalde Schlossbetriebe gGmbH</b> Augustusburg	25	25	100,0	1.876	-63
<b>Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst- Pückler-Park Bad Muskau GmbH</b> Bad Muskau	25	25	100,0	29	-2
<b>DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH</b> Berlin	52	5	10,0	10	5
<b>EEX European Energy Exchange AG</b> Leipzig	40.050	1.486	3,7	945	-2.998
<b>ekz.bibliotheksservice GmbH</b> Reutlingen	2.181	26	1,2	29	51
<b>Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH</b> Eggenstein-Leopoldshafen	48	1	2,2	1	0
<b>Festung Königstein gGmbH</b> Königstein	25	25	100,0	1.380	444
<b>Flughafen Dresden GmbH</b> Dresden	3.066	133	4,3	8.169	-8.313
<b>Flughafen Leipzig/Halle GmbH</b> Leipzig	5.113	248	4,8	16.831	-40.505
<b>FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH</b> Grünwald	164	10	6,3	15	8
<b>HIS Hochschul-Informations-System GmbH</b> Hannover	49	2	4,2	14	0

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital zum 31.12.2005  TEUR	Anteil des Freistaates zum 31.12.2005 TEUR	%	Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen zum 31.12.2004 TEUR	Überschuss/ Fehlbetrag zum 31.12.2004 TEUR
<b>IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH</b> Berlin	511	106	20,7	134	-4.645
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</b> Frankfurt am Main	3.750.000	40.193	1,1	44.014	316.854
<b>Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH</b> Bonn	42	1	2,4	1	-1.985
<b>Landesbank Sachsen Girozentrale (Sachsen LB)</b> Leipzig	304.941	112.941	37,0	–	45.000
<b>Leipziger Messe GmbH</b> Leipzig	51.129	25.565	50,0	93.922	23.587
<b>LlSt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH</b> Rochlitz	25	25	100,0	597	103
<b>Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)</b> Leipzig	8.200	5.499	67,1	330.086	-52.302
<b>Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM)</b> Leipzig	51	15	30,0	3.948	-10.955
<b>Sachsen-Finanzgruppe</b> Leipzig	1.617.166	363.778	22,5	359.120	47.424
<b>Sächsische Aufbaubank - Förderbank-</b> Dresden	260.000	260.000	100,0	363.991	762
<b>Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)</b> Dresden	2.710	2.710	100,0	16.414	-590
<b>Sächsische Dampfschiffahrts- GmbH</b> Dresden	26	13	51,0	44	7
<b>Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung - SLS</b> Meißen	830	767	92,4	3.846	11

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des		Anteil des FS am	Überschuss/ Fehlbetrag zum 31.12.2004 TEUR
	zum 31.12.2005 TEUR	Freistaates zum 31.12.2005 TEUR	%	buchmäßigen Eigenvermögen zum 31.12.2004 TEUR	
<b>Sächsische Lotto-GmbH (SLG)</b> Leipzig	511	511	100,0	1.561	119
<b>Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH (SBG)</b> Leipzig	26	26	100,0	57	11
<b>Sächsische Spielbanken-GmbH &amp; Co. KG (SSG)</b> Leipzig	2.556	2.556	100,0	11.786	4.446
<b>Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB)</b> Bad Elster	512	512	100,0	92.429	991
<b>Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM)</b> Meißen	8.000	8.000	100,0	61.709	2
<b>Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts</b> München	511	31	6,0	31	65.273
<b>UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH</b> Leipzig	26	1	5,0	1	0
<b>Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)</b> Dresden	100	100	100,0	160	3
<b>Zentrum Mikroelektronik Dresden AG</b> Dresden	11.800	1.180	10,0	8.463	-4.792

**Ib. Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb oder in Liquidation:**

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des FS
	TEUR	%
<b>Bewerbungskomitee Leipzig 2012 GmbH i.L. seit 01.10.2004</b> Leipzig	100	34,0
<b>Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte i. L. seit 27.10.2003 GmbH</b> Dresden	25	50,4
<b>fiscus GmbH i. L.</b> Bonn	32	6,3

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des FS
	TEUR	%
<b>LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004</b> Dresden	7.848	100,0
<b>Management Holding Sachsen GmbH i. L.</b> Leipzig	51	100,0
<b>Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. I. seit 05 /2004 c./o. Insolvenzverwalter Christoph Rosenmüller, Paderborner Str. 2, 10709 Berlin</b> Berlin	26	30,0
<b>S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH</b> Leipzig	26	40,0



**Mittelbare Beteiligungen im Überblick**

## II. Mittelbare Beteiligungen:

(ohne Beteiligungen der Sachsen LB – zu diesen siehe Anmerkungen im Hauptteil auf Seite 149)

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
<b>AMD Fab 36 Limited Liability Company &amp; Co. KG</b> Dresden Entwicklung von Herstellungstechnologie zur industriellen Fertigungsreife und die Herstellung von mikroelektronischen Bauelementen auf 300 mm Wafern.	715.000	70.000	9,8	Leipziger Messe GmbH
<b>ASD Air Service Dresden GmbH</b> Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen	26	26	100,0	Flughafen Dresden GmbH
<b>ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH &amp; Co. Bauträger KG</b> Frankfurt a. M.	153	153	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
<b>Berliner Energieagentur GmbH</b> Berlin	2.557	639	25,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
<b>Bürgschaftsbank Sachsen GmbH</b> Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	13.140	767	5,8	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
<b>Businessplan Wettbewerb GmbH</b> Dresden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Businessplanwettbewerben	25	25	100,0	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
<b>Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH</b> Bad Elster 1. Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung.  2. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten.	25	18	70,0	Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB)

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
<b>DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH</b> Köln	750.000	750.000	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
<b>Deutsche Energieagentur GmbH (dena)</b> Berlin	26	13	50,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
<b>EasternAir Cargo GmbH</b> Leipzig Transportdienstleistungen aller Art, insbesondere Vermittlung und Koordination von Transportleistungen, Frachtcharterflügen, Transportdienstleistungen im Namen und im Auftrag von Fluggesellschaften, Luftfrachterstzverkehr zu Flughäfen, Flugzeugabfertigung sowie damit zusammenhängende Nebengeschäfte.	25	25	100,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
<b>FAIRNET Gesellschaft für Messe-, Ausstellungs- und Veranstaltungsservice mbH</b> Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsentationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland.	1.023	1.023	100,0	Leipziger Messe GmbH
<b>FELIS Grundstücks- und Vermietungsgesellschaft mbh &amp; Co. Objekt Dresden KG</b> Berlin	10	5	49,9	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
<b>FIZ Karlsruhe Inc.</b> Princeton, New Jersey, USA Marketing und Vertrieb	1	1	100,0	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH
<b>Flughafen Abfertigungsgesellschaft Leipzig/Halle mbH</b> Leipzig Gegenstand des Unternehmens: a) Planung, Entwicklung und Vermarktung des Fracht- und Postumschlages am Standort Flughafen Leipzig/Halle b) Abfertigungs- und Umschlagsleistungen am Standort Flughafen Leipzig/Halle	537	537	100,0	Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
<p>c) Tätigkeiten als Distributeur d) An- und Vermietung von Räumen und Flächen im Zusammenhang mit den o.g. Punkten a) bis c) e) Alle sonstigen Geschäfte, die unmittelbar bzw. mittelbar den o.g. Gesellschaftszweck fördern, insbesondere Kooperation mit dem in Flughafennähe entstehenden Güterverteilzentrum in jeder unter Vermarktungs- und Flächenoptimierungsgesichtspunkten sinnvollen Weise.</p>				
<p><b>Flughafen Dresden GmbH*</b> Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte</p>	3.066	2.882	94,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
<p><b>Flughafen Leipzig/Halle GmbH</b> Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäften</p>	5.113	4.806	94,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
<p><b>FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH</b> 04029 Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und -plätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte. Dazu gehören insbesondere die Parkplatzbetriebe, der kostenlose Transfer der Passagiere von den Parkplätzen zu den Terminals und zurück, die entgeltliche Übernahme oder Vermittlung von Leistungen wie Betankung, Wagenwäsche, Fahrzeuginnenreinigung für Drittfirmen sowie die Betreibung von Läden</p>	26	26	100,0	Flughafen Leipzig/Halle GmbH
<p><b>Gartenstadt-Gesellschaft Hellerau mbH</b> Dresden Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut,</p>	164	150	91,7	LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
	TEUR	TEUR	%	
<p>bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.</p>				
<p><b>Gemeinnützige Bau- und Grundstücksgesellschaft mbH i.L.</b> Dresden Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Daneben Betreuung des Baues solcher Wohnungen. Das Unternehmen darf nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben.</p> <p>Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 11.12.1997 die geltend gemachten vermögensrechtlichen Ansprüche auf Unternehmensrestitution abgelehnt. Die eingelegte Verfassungsbeschwerde wurde vom Bundesverfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen.</p> <p>Das Nennkapital ist in Reichsmark ausgewiesen.</p>	767	762	99,4	LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004
<p><b>Glückskontor Lotto-Vertriebsgesellschaft mbH</b> Leipzig Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Vertriebs- und Marketingleistungen für die Durchführung der Wett- und Lotteriegeschäfte der Sächsischen Lotto-GmbH.</p>	200	200	100,0	Sächsische Lotto-GmbH (SLG)
<p><b>Industriehafen Roßlau GmbH</b> Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Wasserstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die</p>	1.535	752	49,0	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.  Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen.				
<b>KES Kommunalentwicklung Sachsen GmbH</b> Dresden	511	153	30,0	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
<b>KfW Beteiligungsholding GmbH</b> Bonn	325.000	325.000	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
<b>KfW International Finance Inc.</b> Delaware, USA	8	8	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
<b>KfW IPEX Beteiligungsholding GmbH</b> Frankfurt a. M.	2.560	2.560	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
<b>Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg</b> Aue	41.048	41.048	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
<b>Kreissparkasse Freiberg</b> Freiberg	60.444	60.444	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
<b>Kreissparkasse Mittleres Erzgebirge</b> Marienberg	44.215	44.215	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
<b>Kreissparkasse Mittweida</b> Mittweida Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	36.582	36.582	100,0	Sachsen-Finanzgruppe

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
<b>Landesbank Sachsen Girozentrale (Sachsen LB)</b> Leipzig Die Sachsen LB ist die Staats- und Kommunalbank sowie Zentralbank der sächsischen Sparkassen. Sie ist Geschäftsbank und betreibt als öffentlich-rechtliches Wirtschaftsunternehmen Bankgeschäfte aller Art und sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	304.941	159.349	52,3	Sachsen-Finanzgruppe
<b>Leipziger Messe Gastronomie GmbH</b> Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantinen auf dem Leipziger Messegelände entsprechend dem jeweiligen Bedarf.	1.023	1.023	100,0	Leipziger Messe GmbH
<b>Leipziger Messe Liegenschaftsgesellschaft mbH</b> Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nutzung von Immobilien.	2.582	2.582	100,0	Leipziger Messe GmbH
<b>LM Beteiligungsgesellschaft mbH</b> Leipzig				Leipziger Messe GmbH
<b>LMI - Leipziger Messe International GmbH</b> Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Veranstaltungen im In- und Ausland.	153	153	100,0	Leipziger Messe GmbH
<b>MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig</b> Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen	50	50	100,0	Leipziger Messe GmbH

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
<b>Meissen Porcelain Inc.</b> New York Markterschließung, Kundenbetreuung, Handel mit Meissener Porzellan und sonstigen Waren der Tisch- und Tafelkultur	250	250	100,0	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH (SPM)
<b>Micro Chip Design Akademie GmbH</b> Dresden	150	150	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
<b>Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH</b> Dresden Übernahme von Beteiligungen an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	10.418	1.278	12,3	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
<b>Muskauer Schule, nationale und internationale Ausbildungsstätte für Gartendenkmal- und Kulturlandschaftspflege GmbH</b> Bad Muskau Führung einer nationalen und internationalen Ausbildungsstätte im gartenbaulichen, gartendenkmal- und landschaftspflegerischen Bereich einschließlich der Wirtschaftsführung zur Aus-, Um- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Vermittlung internationaler Verwaltungsstandards und -praktiken	26	13	50,0	Beteiligungsgesellsch aft Stiftung Fürst- Pückler-Park Bad Muskau GmbH
<b>Ostsächsische Sparkasse Dresden</b> Dresden Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	260.991	260.991	100,0	Sachsen- Finanzgruppe
<b>PortGround GmbH</b> Leipzig Durchführung von allen land und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten, sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern.	500	500	100,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
<b>Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH &amp; Co. Conti Elbschiffahrts-KG</b> Dresden Gegenstand der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG ist der Betrieb von Ausflugsschiffen auf der Elbe, insbesondere von historischen Raddampfern, sowie der Errichtung und das Betreiben von Gastronomiebetrieben auf Schiffen und an Land.	18.276			Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH
<b>Sächsisches Staatsweingut GmbH</b> Radebeul Erwerb, die Entwicklung und der Betrieb des Staatsweinguts Schloß Wackerbarth	3.025	3.025	100,0	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
<b>Sächsisch-Tschechische Binnenhäfen (Ceska saska pristavy s.r.o.)</b> Decin 13 Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, die Lagerung von Waren und der Transport von Lasten, Immobilienbüro, die Vermietung von Liegenschaften, Wohn- und Gewerberäumen sowie die Erbringung von Grunddienstleistungen zur Sicherstellung ihres ordentlichen Betriebes	944	944	100,0	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)
<b>SBD.bibliotheksservice ag</b> Bern, Schweiz	640	256	40,0	ekz.bibliotheksservice GmbH
<b>SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH</b> Dresden Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen	102	102	100,0	Sächsische Aufbaubank - Förderbank-
<b>SET Sächsische Entwicklungsgesellschaft für Telematik mbH i. L.</b> Dresden	26	26	100,0	Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)
<b>Siedlungs- und Wohnhausgesellschaft Sachsen GmbH</b> Dresden Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten	562	452	80,4	LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann ausserdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräussern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.				
<b>Sparkasse Erzgebirge</b> Annaberg Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	50.894	50.894	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
<b>Sparkasse Vogtland</b> Plauen Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	104.575	104.575	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
<b>SPM Vertriebsgesellschaft für Meissener Porzellan mbH i. L. seit 17.08.2005</b> München Vertrieb von Meissener Porzellan und Rotem Feinsteinzeug und Accessoires im In- und Ausland	26	26	100,0	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM)
<b>Stadt- und Kreissparkasse Leipzig</b> Leipzig Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die	201.812	201.812	100,0	Sachsen-Finanzgruppe

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.				
<b>Stadtbibliothek Schriesheim GmbH</b> Schriesheim	77	31	40,0	ekz.bibliotheksservice GmbH
<b>Stadtbibliothek Siegburg GmbH</b> Siegburg	125	50	40,0	ekz.bibliotheksservice GmbH
<b>Tourist-Information Meißen GmbH i.L. seit 01.01.2004</b> Meißen	26	3	10,0	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM)
<b>ZMD America Inc.</b> Santa Clara, California	990	990	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
<b>ZMD Analog Mixed Signal Services GmbH &amp; Co. KG</b> Dresden	1.000	1.000	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
<b>ZMD Analog Mixed Signal Services Verwaltungs GmbH</b> Dresden	25	25	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG

## PERSONENVERZEICHNIS

---

### A

Abramowski, Wolfgang.....	102
Albrecht, Uwe.....	152, 157
Aldejohann, Matthias Dr.....	164
Anita Stangl Dr.....	94
Aretz, Jürgen Dr.....	107
Austermann, Dietrich.....	141

---

### B

Bach, Herbert.....	157
Backes, Edward.....	32
Bauer Axel Dr.....	164
Bauer, Ludwig.....	120
Baumann, Günter Dr.....	141
Baumberger, Heinz Dr.....	32
Beemelmans, Stéphane.....	80, 89, 99
Behrens, Wolfgang.....	32
Beilfuß, Burkart.....	102
Bernhardt, Rita Dr.....	21
Bias-Engels, Sigrid Dr.....	102
Biedenkopf, Kurt Prof. Dr.....	71
Biesold, Karl-Heinz.....	125
Bildstein, Wolfgang.....	55, 60, 61
Böck Dr.....	165
Bode, Anke.....	160
Böhme-Korn, Georg Dr.....	129
Börger, Christian.....	99
Börner, Anton F.....	141
Brähmig, Horst-Dieter.....	146
Brand, Christian.....	157
Brixner, Ulrich Dr.....	141
Brünger-Weilandt, Sabine.....	85
Buckel, Walter Dr.....	86
Bütow, Detlef.....	128

---

### C

Carl, Rolf-Peter Dr.....	102
Claussen, Peter.....	38
Cornel, Hajo.....	103
Cronenberg, Martin.....	103
Czupalla, Michael.....	146

---

### D

Daehre, Karl-Heinz Dr.....	125
Datzer, Georg.....	99
Dietz, Horst Dr.-Ing.....	38, 39
Dirschka, Joachim.....	43, 66
Domschke, Steffen.....	115
Drossel, Gerd.....	129

---

### E

Eberbach, Wolfram Dr.....	160
Ebnet, Otto Dr.....	38
Ederleh, Jürgen Dr.....	99
Ehrenberg, Christoph.....	99
Eijsackers, Herman Prof. Dr.....	110
Einbock, Albrecht.....	21
Eißler, Achim.....	152
Engels, Roland.....	39
Enke, Jörg.....	120
Erkens, Ulrich.....	32

---

### F

Faltlhauser, Kurt Prof. Dr.....	141
Feldmann, Reinart Dr.....	110
Fettweis, Gerhard Prof. Dr.....	77
Fiedler, Ulrich.....	120
Finger, André.....	157
Fischer, Dietrich.....	166
Fischer, Gerold.....	80, 89
Fischer, Joachim Dr.....	43
Fischer, Thomas R. Dr.....	141
Flämig, Christoph.....	21
Flaskamp, Reinhard.....	80, 89
Fleischer, Peter Dr.....	140
Forster, Carl-Peter.....	38, 77
Förster, Jürgen.....	146
Fraedrich, Michael.....	77
Friedrich, Karmen.....	71
Friedrich, Uwe.....	86
Früh, Thomas.....	47
Fuchs, Rainer.....	55, 61
Funke, Juliane.....	36
Fuß, Karl Peter.....	66

---

**G**

Gabriel, Sigmar.....	141
Gahrau, Michael.....	39
Gatzweiler, Wilfried.....	102
Geck, Claudia.....	36
Geiger, Jörg.....	110
Geisler, Michael.....	147
Gerber, Dietmar.....	125
Gerhardt, Dieter Dr.....	70
Gierl Johann.....	164
Gisler, Daniel.....	32
Glos, Michael.....	141
Goller, Hans-Jürgen.....	71
Göpfert, Frank-Hermann.....	47
Gottschalk, Hans-Joachim Dr.....	28
Gräf, Rainer.....	160
Greif, Bernd.....	147
Grimm, Reiner.....	152
Groh, Bernd Dr.....	51
Groth, Claus Prof.....	43, 44
Grötsch, Michael.....	152
Guntermann, Peter.....	103

---

**H**

Haass, Uwe L. Dr.....	94
Habermann, Christoph.....	32, 43, 66
Häfele, Andreas.....	167
Hahn, Robert.....	36
Hahn, Wolfgang.....	28
Halstenberg, Michael, Prof.....	103
Hanke, Wolfgang.....	51
Hantschmann Dr.....	71
Happold, Klaus.....	95
Härter, Holger P.....	152
Haug, Günther.....	71
Haus, Sabine.....	125
Häuser, Franz Prof. Dr. jur.....	110
Häußler, Ingrid Dr.....	125
Heerdegen, Christiane.....	157
Heiden, Stefanie Dr.....	111
Heitsch, Joachim Dr.....	166
Helle, Christoph Dr.....	32
Henneke, Hans-Günter Prof. Dr.....	141
Herde, Robert Dr.....	32
Hermsen, Willi.....	125
Herre, Konrad.....	76
Hertwich, Udo.....	147
Hilbert, Dirk.....	125
Hildebrand, Klaus.....	133
Hiller, Wieland.....	152
Hirschfeld-Spilker, Ralph.....	129
Hochreiter, Rolf Dr.....	86
Hoffmann, Alfred.....	32

Hoffmeister, Klaus.....	95
Hofmann, Klaus Dr.....	21
Holtmann, Claus-Friedrich.....	145
Hoof, Joachim.....	55, 61, 145, 157
Hoppenstedt, Dietrich H. Dr.....	142
Horstmann, Wolfgang Dr.....	51
Hupe, Michael Dr.....	114

---

**I**

Irmen, Rainer.....	66, 156
Irmer, Lutz.....	28

---

**J**

Jacob, Wenzel Dr.....	102
Janosch, Dieter Prof.....	80, 89
Junghanns, Ulrich.....	38
Jurk, Thomas.....	39, 43, 44, 66, 125, 152, 157

---

**K**

Kadura, Wolfgang.....	115
Kalb, Bartholomäus.....	142
Kamp, Norbert Dr.....	36
Karmasin, Helene Dr.....	71
Kastner, Dietmar.....	125
Kaufmann, Erhard.....	129, 130
Kirchner, Christian Dr.....	20
Klaus, Peter Dr.....	140
Kleffner, Hans-Jörg.....	28
Klein, Hans-Joachim Dr.....	32
Klein, Lothar.....	115
Klemm, Helga.....	130
Klockner, Clemens Prof. Dr. h.c.....	99
Klößner, Jürgen Dr.....	28
Klofat, Hans Jörg.....	28
Knauer, Dieter.....	100
Knich-Walter, Helga.....	103
Koch, Roland.....	142
Koch, Ulrich Dr.....	21
Kockert, Petra.....	147, 152
Köhler, Dieter.....	115
Köhler, Rudi.....	77
Köhler, Ullrich.....	107
Kohlsdorf, Albrecht.....	147
König, Alf-Rüdiger.....	95
König, Hansjörg.....	21
Köpping, Petra.....	120, 147
Krakov, Peter.....	152
Kral, Wolfgang.....	103
Kratzenberg, Rüdiger Dr.....	28
Krause, Peter Dr.....	86
Krause, Reinhard.....	39

Kremer, Wolfram.....	95
Krey, Andreas.....	39
Kroh, Wolfgang.....	140
Kroneberg, Jürgen Dr.....	32
Kubbetat, Klaus.....	66
Kullmann, Catrin.....	152
Kulman , Detlef Dr.....	36
Kutschke, Rainer.....	152

---

**L**

Laepfle, Klaus.....	125
Landgraf, Ralf.....	126
Langnau, Bernhard.....	21
Laub, Helmut.....	77
Laubach, Herbert.....	160
Leber, Berthold.....	29
Lehmann, Boris Dr.....	80, 89
Lehn, Waltraud.....	142
Leibold, Walter.....	160
Leidert.....	129
Leinberger, Detlef.....	140
Leitner, Martin Prof. Dr.....	99
Lemcke, Enoch Dr.....	103
Lenk, Peter Dr.....	66
Lenk, Tassilo Dr.....	21, 147
Lennertz, Horst Dr.....	39
Leonhardt, Albrecht Dr.....	115
Letko, Gerold Dr.....	103
Leusder, Stefan.....	149
Lien, Torger.....	32
Lietzau, Bernd.....	86
Lillefloth, Robert.....	32
Limann, Jörn.....	32
Lingenthal, Rainer.....	103
Lison, Barbara.....	36
Lohnherr, Michael.....	133
Lorenz, Anett.....	71
Lorenzen, Heinz-Jürgen Dr.....	36
Lötzsch, Markus M.....	39, 65
Lucassen, Hanjo.....	67
Ludwig, Dietmar Dr.-Ing.....	166
Lütz, Walter.....	100

---

**M**

Malitzke, Eric.....	119
Mangold, Klaus Dr.....	44
Marks, Bodo.....	44
Marzin, Wolfgang.....	42
Marzin, Wolfgang.....	67
Matko, Karl.....	147
Matthäus-Maier, Ingrid.....	140
Matthes, Klaus-Jürgen Prof. Dr.....	67
Maurer, Michael Dr. Ing.....	111

Mausbeck, Dirk Dr.....	32
Mehlmann, Ullrich.....	29
Melka, Hannelore.....	36
Menzel, Hans-Bernd Dr.....	31
Methling, Wolfgang rof. Dr.....	142
Metz, Horst Dr.....	44, 126, 142, 147, 152, 157
Meyer, Barbara.....	21
Meyer, Jörg Dr.....	35
Michallik, Bernd.....	152
Milberg, Joachim Prof. Dr.....	44
Möllenberg, Franz-Josef.....	142
Möllers, Beate.....	36
Möllring, Hartmut.....	142
Mönig-Raane, Margret.....	142
Monßen, Birgit.....	129
Morszeck, Thomas H.....	86
Mullen, Alexander Dr.....	86
Müller, Andreas.....	44
Müller, Ingrid.....	111
Müller, Klaus-Peter.....	142
Müller, Peter Dr.....	103
Müller, Roger Dr.....	32
Müller, Volker.....	86
Müller-Berndorf, Jochen.....	44

---

**N**

Neubert, Reinhard Prof. Dr.....	111
Neudel, Cornelia.....	21
Neufeldt, Wilhelm Dr.....	103
Nevermann, Knut Dr.....	103
Niederalt, Claus.....	160
Niemeyer, Benedikt.....	152
Nolden, Frank Dr.....	110
Noltze, Karl.....	66
Nüse.....	129

---

**O**

Oberdorfer, Ralf.....	147
Oetker, Arend Dr.....	44
Orosz, Helma.....	157
Ortseifen, Stefan.....	142
Ortseifer, Richard.....	86

---

**P**

Pahl, Veronika.....	103
Panning, Cord.....	26
Paqué, Karl-Heinz Prof. Dr.....	126
Patermann, Christian Dr.....	103
Pietsch, Ullrich Dr.....	71
Piro, Jörn.....	29
Platz, Heinrich.....	103

Pofalla, Ronald.....	142
Pohlack, Thomas Dr.....	120
Pohland, Gerd .....	156
Post, Erich, Dr.....	103
Postlep, Rolf-Dieter Prof. Dr. ....	100
Prawitt, Leo.....	36
Putzhammer, Heinz.....	142

---

**R**

Rahmen, Josef.....	42, 50, 98
Raschke, Olaf.....	71
Raupach, Gerrit.....	32, 67, 149
Rehberger, Horst Dr.....	39
Reich, Hans W. ....	140
Reidner, Wolf Karl.....	51, 56, 61, 115, 120, 129
Reinfried, Dieter Dr. ....	51
Reinholz, Jürgen.....	39
Resch, Karl-Ludwig Prof. Dr. ....	21
Riedel, Klaus Dr.....	80, 89
Ritter, Franz.....	71
Robra, Rainer.....	107
Rödel, Roberto.....	44
Rohde, Bernd Dr.....	29, 47, 115, 129
Rojahn, Sabine Dr.....	71
Rombach, Gerhard Dr.....	160
Roßberg, Ingolf.....	147, 152
Rubin, Helmut.....	100

---

**S**

Schacht, Konrad Dr.....	103
Schäuble, Frieder Dr.....	165
Scheel, Christine.....	142
Scheffler, Beate Dr.....	95
Scheffler, Siegfried.....	29
Schelle-Wolff, Carola Dr.....	36
Scherer.....	165
Schleicher, Hans-Werner Dr.....	103
Schleyer, Hanns-Eberhard.....	142
Schlott, Detlef.....	21
Schmid, Toni.....	103
Schmidt, Frank Dr.....	107
Schmidt, Manfred.....	107
Schnelle, Rolf-Dieter.....	104
Scholtz, Dietmar.....	77
Scholz, Arthur.....	152
Schoop, Kurt.....	44
Schöpp, Robert.....	147
Schöppler, Christian.....	71
Schowtka, Peter.....	66
Schramm, Andreas Dr.....	66, 147
Schramm, Christian.....	66
Schubert, Detlef.....	120, 126
Schulmeyer, Gerhard.....	39

Schumacher, Heidi.....	104
Schwandner, Annette Dr.....	104
Schwemer-Martienßen, Hella.....	36
Schwensen, Klaus-Dieter.....	67
Seehofer, Horst.....	142
Selchow, Thilo von.....	76
Sieber, Michael.....	36
Sieber, Werner.....	80
Siegfried, Bernd Dr.....	39
Siemen, Wilhelm.....	71
Sommer, Michael.....	142
Sonnleitner, Gerhard.....	142
Spiller, Jörg-Otto.....	142
Staupe, Andrea.....	130
Staupe, Jürgen Dr.....	56, 61, 66
Stegmüller, Manfred.....	95
Stein, Klaus Dieter Dr.....	111
Stein, Volkmar.....	115, 120, 124
Steinbach, Arndt.....	115
Steinbach, Christian.....	66
Steinbrück, Peer.....	142
Steinmeier, Frank-Walter Dr.....	142
Stiegler, Ludwig.....	142
Stingl, Georg.....	108
Störzinger, Günther.....	21, 164
Stronk, Detlef Dr.....	39
Stucky, Wolffried Prof. Dr.....	86
Sülzer, Werner.....	39
Suß, Herbert.....	145, 149

---

**T**

Taube, Angelika Dr.....	89
Teichmann, Roland.....	120
Teufel, Erwin.....	142
Teutsch, Georg Prof. Dr.....	110
Thielen, Gunter Dr.....	44
Thode, Bernd Dr.....	160
Thomas, Christine Dr.....	86
Thrane, Erik.....	32
Thumann, Jürgen R.....	142
Thurm, Mannsfeld.....	86
Tiefensee, Wolfgang.....	44, 143
Tillich, Stanislaw.....	66
Tippach, Lothar Dr.....	44
Tolle, Marcus.....	39
Tolle, Marie-Luise.....	104
Topf, Wolfgang.....	67
Trebin, Hans-Rainer Prof. Dr.....	86
Troschel, Klaus F.....	76

---

**U**

Uhlhorn, Christian D. Dr.....	111
Uhlig, Volker.....	147

Ulrich, Sabine ..... 157

---

**V**

van Lith, Vincent.....32  
 Veldten, Udo ..... 152  
 Vietze, Wolfgang .....108  
 Voigt, Rainer .....152  
 Voigt, Thomas Dr. ....66  
 Vollbrecht, Frank .....126  
 von Hartz, Ludwig .....129  
 von Rohr, Hans Christoph Dr.....39  
 von Trützschler, Werner Dr. ....104  
 Voß, Wolfgang Dr.....56, 61, 66

---

**W**

Walter, Bernhard.....71  
 Walter, Hannes Dr.....70  
 Wanduch, Volker .....86  
 Weber, Peter.....108  
 Weber, Stefan.....156  
 Weckesser, Ronald.....67

Wedekind, Rainer Dr..... 21  
 Weikum, Gerhard Prof. Dr. .... 86  
 Weiss, Michael Dr. .... 157  
 Wellner, Fromut Prof. Dr.....47  
 Welz, Joachim Dr. .... 100, 111  
 Wennrich, Rainer Dr..... 111  
 Werner, Dietmar Prof. Dr. .... 39  
 Wiczorek-Zeul, Heidemarie..... 143  
 Wille, Karola Dr. .... 108  
 Winands, Günter ..... 104  
 Winkler, Hermann ..... 108  
 Witschke, Hans-Jürgen Dr..... 32  
 Wolf, Harald ..... 39  
 Wolfram, Helmut.....21  
 Wöstmann, Heinz-Dieter ..... 61  
 Wrick, Günter ..... 44  
 Wucherpfennig, Gerold ..... 108

---

**Z**

Zeidler, Bodo ..... 71  
 Zenker, Peter.....29  
 Zweckl, Georg ..... 21

**Bildnachweis:**

Jeweils das betreffende Unternehmen, wenn nicht anders angegeben

